

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Außerbetriebliche Einkommen und Arbeits- verhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

**2005**

Erscheinungsfolge: zweijährlich  
Erschienen am 01. Juli 2006  
Artikelnummer: 2030217059004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 72 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Textteil		Seite
<b>Qualitätsmerkmale der Agrarstrukturerhebung</b>		
<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	
1.1	Bezeichnung der Statistik.....	4
1.2	Berichtszeitraum .....	4
1.3	Erhebungstermin .....	4
1.4	Periodizität .....	4
1.5	Regionaler Erhebungsbereich .....	4
1.6	Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten.....	4
1.7	Erhebungseinheiten .....	4
1.8	Rechtsgrundlagen.....	5
1.9	Geheimhaltung und Datenschutz .....	5
<b>2</b>	<b>Zweck und Ziele der Statistik</b>	
2.1	Erhebungsinhalte .....	5
2.2	Zweck der Statistik .....	5
2.3	Hauptnutzer der Statistik.....	6
2.4	Einbeziehung der Nutzer .....	6
<b>3</b>	<b>Erhebungsmethodik</b>	
3.1	Art der Datengewinnung .....	6
3.2	Stichprobenverfahren.....	6
3.2.1	Stichprobenumfang.....	6
3.2.2	Schichtung .....	6
3.2.3	Hochrechnung .....	7
3.3	Erhebungsinstrumente und Berichtsweg .....	7
3.4	Belastung der Auskunftspflichtigen .....	7
3.5	Dokumentation des Fragebogens .....	7
<b>4</b>	<b>Genauigkeit</b>	
4.1	Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit.....	7
4.2	Stichprobenbedingte Fehler .....	7
4.3	Nicht-stichprobenbedingte Fehler .....	7
4.4	Fehler in der Erfassungsgrundlage.....	8
4.5	Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten .....	8
4.6	Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale .....	8
<b>5</b>	<b>Aktualität und Pünktlichkeit.....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit.....</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Bezüge zu anderen Erhebungen .....</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Weitere Informationsquellen.....</b>	<b>9</b>
<b>Ergänzende Erläuterungen zur Fachserie „Sozialökonomische Verhältnisse“</b>		
<b>9</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>9</b>
9.1	Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit.....	11
9.2	Betriebsort.....	11
9.3	Merkmals(Erhebungs)programm .....	
9.3.1	Allgemeines.....	11
9.3.2	Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen und außerbetriebliche Einkommen .....	11
9.4	Gliederung der Betriebe.....	14
9.4.1	Rechtsformen der Betriebe .....	14
9.4.2	Sozialökonomische Gliederung der Betriebe .....	14
9.4.3	Klassifizierung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.....	16
9.5	Verwendete Begriffe und Definitionen .....	17
<b>10</b>	<b>Hinweise zur Stichprobenerhebung .....</b>	<b>17</b>
<b>11</b>	<b>Erläuterungen zu den Tabellen</b>	
11.1	Allgemeines.....	18
11.2	Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen .....	18
<b>12</b>	<b>Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer Agrarstatistiken .....</b>	<b>18</b>
<b>13</b>	<b>Veröffentlichung der Ergebnisse</b>	
13.1	Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt .....	19
13.2	Veröffentlichungen durch die Statistischen Landesämter (StLÄ) .....	19
13.3	Gebietsstand .....	19
<b>14</b>	<b>EG-Agrarstrukturerhebung 2005 .....</b>	<b>19</b>

## Tabellenteil

Seite

Im nachfolgenden Tabellenteil werden Ergebnisse 2005 jeweils für **Deutschland**, für das **frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin** und die **neuen Länder** veröffentlicht.

Vor jeder Tabellenüberschrift ist die Tabellennummer des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der Agrarstrukturhebung angegeben.

301	Sozialökonomische Betriebstypen nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005.....	26
302.1	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005 .....	29
	davon:	
302.2	Haupterwerbsbetriebe .....	32
302.3	Nebenerwerbsbetriebe .....	35
303.1	Betriebsinhaber in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005.....	38
	davon:	
303.2	Haupterwerbsbetriebe .....	41
303.3	Nebenerwerbsbetriebe .....	44
304	Familienfremde Arbeitskräfte in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005.....	47
305.1	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte nach Personengruppen und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005 .....	50
	davon:	
305.2	Haupterwerbsbetriebe .....	53
305.3	Nebenerwerbsbetriebe .....	56
306.1	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Personengruppen und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages sowie nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 2005 .....	59
	davon:	
306.2	Haupterwerbsbetriebe .....	62
306.3	Nebenerwerbsbetriebe .....	65
351	Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen 2004/05	
351.1	Betriebe.....	68
351.2	Personen .....	74
351.3	Männliche Personen .....	80

## Anhang

Vergleichstabellen für Deutschland, das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin und die neuen Länder

1	Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
1.1	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.....	87
1.2	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	90
	Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturhebung.....	96

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein, ab der ASE 2003 einschließlich Berlin insgesamt.

Die Angaben für die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost, ab der ASE 2003 ohne Berlin-Ost.

Aus Gründen der Gemeinhaltung statistischer Einzeldaten wurden die Ergebnisse der Bundesländer Berlin, Bremen und Hamburg unter der Bezeichnung „Stadtstaaten“ zusammengefasst.

## Abkürzungen, Zeichenerklärung, Rundungsdifferenzen

### Abkürzungen

ABL.	=	Amtsblatt (der Europäischen Gemeinschaften)
AG	=	Aktiengesellschaft
AgrStatG	=	Agrarstatistikgesetz
ASE	=	Agrarstrukturhebung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BMELV	=	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BStatG	=	Bundestatistikgesetz
BWA	=	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EUROFARM	=	Informationssystem der EG zur landwirtschaftlichen Strukturstatistik
Eurostat	=	Statistisches Amt der EG
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ha	=	Hektar
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	=	Landwirtschaftszählung
SDB	=	Standarddeckungsbeitrag
StLA	=	Statistisches Landesamt

### Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
≥	=	größer oder gleich

### Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

## **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

### **1.1 Bezeichnung der Statistik**

Agrarstrukturenerhebung

### **1.2 Berichtszeitraum**

Im Rahmen der Agrarstrukturenerhebung werden alle Merkmale der Bodennutzung, Viehbestände und Arbeitskräfte sowie die weiteren Strukturmerkmale zeitgleich erfasst. Für die einzelnen Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturenerhebung sind jedoch unterschiedliche Berichtszeitpunkte bzw. -zeiträume festgelegt.

- Für die Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten (Betriebssitz, Rechtsform, Rechtsgrund, Öko-Landbau) und die Nutzung der Gesamtfläche (nach Hauptnutzungs- und Kulturarten) als Bestandteile der Bodennutzung ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung der Berichtszeitpunkt. Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale zur Nutzung der Bodenflächen mit Ausnahme des Zwischenfruchtanbaus ist das laufende Kalenderjahr. Für den Zwischenfruchtanbau sind es die Monate Juni des Vorjahres bis Mai des laufenden Jahres.
- Der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung ist ebenfalls der Berichtszeitpunkt für die Eigentums- und Pachtverhältnisse.
- Als Viehbestände werden Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel nachgewiesen, die sich zum Stichtag 3. Mai in den Ställen oder auf den Flächen des Betriebes befinden.
- Die Merkmale zu den Arbeitskräften mit Angaben über den Betriebsinhaber, seinen Ehegatten und die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen sowie die ständigen und nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte beziehen sich auf den Zeitraum vom Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres. Der Berichtszeitraum Mai bis April gilt ebenfalls für die sozial-ökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen, den Anfall und die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft und die Einkünfte aus anderer Erwerbstätigkeit als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen.
- Der Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung liegt das Wirtschaftsjahr als Berichtszeitraum zugrunde.

### **1.3 Erhebungstermin**

Die Agrarstrukturenerhebung findet im Mai des Erhebungsjahres statt.

### **1.4 Periodizität**

Die Agrarstrukturenerhebung wird im zweijährlichen Abstand seit 1975 (bis 1997 Agrarberichterstattung) als repräsentative Erhebung durchgeführt. Zusätzlich wird ein Teil der Merkmale alle vier Jahre allgemein (total) erfragt.

### **1.5 Regionaler Erhebungsbereich**

Zum regionalen Erhebungsbereich zählen Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden.

### **1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Zur Erhebungsgesamtheit der Agrarstrukturenerhebung gehören seit 1999 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens jeweils acht Rindern oder Schweinen oder zwanzig Schafen oder zweihundert Lege- oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder jeweils dreißig Ar bestockter Reb- oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

### **1.7 Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten sind Betriebe die eine der unter 1.6 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten. Betriebe in der Agrarstrukturenerhebung sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse oder Dienstleistungen hervorbringen.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29. Februar 1988 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. EG Nr. L 56 S. 1 vom 2. März 1988), geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2139/2004 der Kommission vom 8. Dezember 2004 (ABl. EG Nr. L 369 S. 26 bis 48 vom 16. Dezember 2004).
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) und die Erste Agrarstatistikverordnung – (1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (Bundesgesetzblatt - BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung und Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910).

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Werden Befragungen zur Agrarstrukturhebung durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt, dürfen nach § 14 Abs. 2 BStatG die Erhebungsbeauftragten die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben, Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Die Agrarstrukturhebung setzt sich aus einem Grund- und Ergänzungsprogramm zusammen. In Jahren mit einer repräsentativen Agrarstrukturhebung wird eine Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe (Stichprobenbetriebe) befragt.

Zu den Erhebungsinhalten gehören im Grundprogramm sämtliche Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung mit Ausnahme des Zwischenfruchtanbaus (siehe Qualitätsbericht Bodennutzungshaupterhebung) und der Erhebung über die Viehbestände (siehe Qualitätsbericht Erhebung über die Viehbestände). Im Ergänzungsprogramm werden Strukturmerkmale über die Arbeitskräfte, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Erwerbs- und Unterhaltsquellen, die Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung, die sozialökonomischen Verhältnisse, den Anfall und die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft sowie ab 2003 die Einkünfte aus anderer Erwerbstätigkeit als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen, erfragt.

Zudem sind aufgrund EU-Rechts einmalig zu erhebende Merkmale zur Erfüllung spezifischer Fragestellungen Bestandteil des Erhebungsprogramms, wie 2005 die Berufsbildung der Betriebsleiter, die Maschinenausstattung und die investiven Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Räume. Im Jahr 2003 wurden einmalig Umweltleistungen ermittelt.

### 2.2 Zweck der Statistik

Die Agrarstrukturhebung liefert Daten über die Produktionsstrukturen und -kapazitäten der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber (-innen) oder -leiter(-innen). Das Erhebungsprogramm der Agrarstrukturhebung erfüllt damit die Anforderungen der im selben zweijährlichen Turnus vorgeschriebenen Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe der Europäischen Gemeinschaft. Die Ergebnisse dienen der Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und folgend nationalen Markt- und Preispolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume und der Vorausschätzung der Agrarausgaben. Die Ergebnisse fließen zudem in die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sowie den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

## 2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Verbraucher Nutzer dieser Statistiken.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer

Die Festlegung der Merkmale zur Agrarstrukturerhebung und ihrer Ausprägungen erfolgt durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) in Abstimmung mit den nationalen Statistischen Ämtern. Aufgabe Eurostats ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Landwirtschaftsstatistik“ eingebracht.

# 3 Erhebungsmethodik

## 3.1 Art der Datengewinnung

Die Agrarstrukturerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Landesämter, wobei unterschiedliche Befragungsmethoden zum Einsatz kommen. In den neuen Ländern steht die postalische Befragung im Vordergrund, während im früheren Bundesgebiet neben der postalischen auch die persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte noch von Bedeutung ist. Insbesondere im früheren Bundesgebiet erfolgt die Befragung nicht direkt durch die Statistischen Landesämter, sondern durch die in den Kommunen eingerichteten Erhebungsstellen. Erhebungsstellen sind vom normalen Verwaltungsvollzug getrennte Organisationseinheiten, die ausschließlich statistische Aufgaben wahrnehmen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe

sowie die Familienangehörigen für die sie betreffenden Fragen.

Die Statistischen Landesämter haben nach dem AgrStatG § 93 Abs. 8 zudem die Möglichkeit, betriebliche Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) für statistische Zwecke zu nutzen. Die im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen den Landwirtschaftsbehörden erteilten Angaben können verwendet werden, soweit die Angaben mit Merkmalen der Agrarstrukturerhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Erhebungszeiträume beziehen.

## 3.2 Stichprobenverfahren

Die Stichprobe für den repräsentativen Erhebungsteil ist als ein einstufiges (geschichtetes) Auswahlverfahren konzipiert. Als Auswahlgrundlage dient das Einzelmateriale der vorhergehenden allgemeinen Agrarstrukturerhebung. Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird das Verfahren der „Kontrollierten Auswahl“ angewendet. Dazu werden je Bundesland fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen. Für jede dieser Stichproben wird eine „Schattenaufbereitung“ anhand von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen (Tier-, Hauptnutzungs- und Kulturarten) durchgeführt. Die hochgerechneten Ergebnisse werden anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen. Die Stichprobe mit den geringsten Abweichungen gegenüber den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale wird ausgewählt.

### 3.2.1 Stichprobenumfang

Gemäß dem Agrarstatistikgesetz ist ein Stichprobenumfang von höchstens 100 000 Betrieben vorgesehen.

### 3.2.2 Schichtung

Im ersten Schritt erfolgt die Aufteilung des Gesamtstichprobenumfangs auf die Länder. Für den Auswahlplan der Bundesländer wird im zweiten Schritt das Einzelmateriale des Vorperioden-Ergebnisses nach 26 Schichten gegliedert. Als Schichtungsmerkmale dienen die Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und die Produktionsschwerpunkte der Betriebe. Letztere umfassen die Betriebe, die sich durch einseitige Produktionsschwerpunkte (z.B. große Tierbestände, Sonderkulturen, Gartenbau) oder die besondere Bedeutung dieser Produktion aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe herausheben. Zudem ist zusätzlich eine Schicht für die Neuzugänge vorgesehen.

### 3.2.3 Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht, z.B. Betriebe mit großen Tierbeständen, den Hochrechnungsfaktor 1.

### 3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die von den Statistischen Landesämtern versendeten Erhebungsbögen eigenständig aus oder erteilen die Angaben, soweit für die Befragung eingesetzt, gegenüber Erhebungsbeauftragten.

Wie unter 3.1 beschrieben, können die Statistischen Landesämter betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Erhebungsbogen übernehmen. Die Daten aus den zurückgesendeten Erhebungsbögen werden entweder direkt im Dialog - Betrieb oder nach einer maschinellen Datenerfassung in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder eingelesen. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Landesämter ihre Länderergebnisse erstellt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

### 3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurde zur Landwirtschaftszählung 1999 für die Strukturhebungen in der Landwirtschaft das Konzept der „Integrierten Erhebung“ eingeführt. Die „Integrierte Erhebung“ gewährleistet die zeitgleiche Erfassung aller Merkmale der bis dahin zu unterschiedlichen Terminen durchgeführten Einzelstatistiken über Bodennutzung, Viehbestände, Arbeitskräfte und andere Strukturmerkmale. Voraussetzung für diese Harmonisierung war die Anhebung und Vereinheitlichung der unteren Darstellungs- und Erfassungsgrenzen. In der Folge nahm der mit den agrarstatistischen Erhebungen verbundene Aufwand für die Betriebe und die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe ab. Weiterhin können die Statistischen Landesämter zur Entlastung der Auskunftspflichtigen die gesetzlich geregelte Möglichkeit nutzen, vorhandene Verwaltungsdaten im Agrarbereich für Zwecke der Agrarstatistik zu verwenden.

### 3.5 Dokumentation des Fragebogens

Den Erhebungsvordruck für die ASE 2005 einschließlich dazugehöriger Erläuterungen finden Sie im Internet unter <http://www.destatis.de> Bereich „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ im Anhang zum Qualitätsbericht der ASE.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Agrarstrukturhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der große Stichprobenumfang und die geringfügigen Antwortausfälle der Agrarstrukturhebung entsprechen den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn die Genauigkeit ihrer Ergebnisse bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (hier Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird. Diese stichprobenbedingten Fehler entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die Ergebnisse der zufällig ausgewählten Stichprobenbetriebe vom „wahren Wert“ der Gesamtheit abweichen können. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung werden mit einem Aufbereitungsprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert ist. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in tabellarischer Form veröffentlicht. Für Auswertungszwecke liegen genauere Informationen über die Größe des relativen Standardfehlers in den Statistischen Ämtern vor.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle. Dabei ist zwischen „echten“ und „unechten“ Ausfällen zu unterscheiden. „Echte“ Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt existierten und hätten befragt

werden müssen, für die aber dennoch keine Antworten vorliegen. Dazu zählen im Wesentlichen Betriebe, die zwischenzeitlich durch Neugründung oder Betriebsteilung bereits bestehender Betriebe neu entstanden sind oder durch Lücken in der Auswahlgrundlage nicht erfasst werden. Für die „echten“ Ausfälle ist der Hochrechnungsfaktor bei Stichprobenbetrieben möglichst anzupassen. Dazu wird in der Stichprobenerhebung ein Korrekturfaktor in das Hochrechnungsverfahren eingefügt. Unter der Annahme, dass die echten Ausfälle die gleiche Struktur aufweisen wie die Einheiten, für die Antworten vorliegen, erfolgt die rechnerische Bereinigung derart, dass zur Ermittlung des Hochrechnungsfaktors nur die Beobachtungswerte des effektiven Stichprobenumfangs herangezogen werden. Die „unechten“ Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt nicht mehr existierten oder nicht mehr zum Berichtskreis gehörten. Die „unechten“ Ausfälle verändern den Hochrechnungsfaktor nicht; sie repräsentieren entsprechende Vorgänge in der Gesamtheit der Betriebe der Stichprobe und dürfen auch rechnerisch nicht durch andere Betriebe ersetzt werden.

Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch Plausibilitätskontrollen erkannt und korrigiert werden. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Agrarstrukturerhebung finden rund 600 Fehlerschlüssel Anwendung.

#### **4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage**

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Agrarstrukturerhebung zum einen das Betriebsregister Landwirtschaft und zum anderen die Vorperioden-Ergebnisse des totalen Zählungsteils herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Landesämtern laufend aktualisiert, wobei seit dem Jahr 2000 zweijährlich das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

#### **4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten**

Erhebungsbogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Agrarstrukturerhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhe-

bungsbogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt bzw. aus der vorherigen Erhebung oder aus Verwaltungsdaten übernommen.

#### **4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale**

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Landesämter oder aus Verwaltungsdaten befüllt und somit möglichst gering gehalten. Probleme mit der Auskunftsbereitschaft treten hauptsächlich bei sensiblen Merkmalen wie den Pachtentgelten auf und bedürfen vergleichsweise vieler Rückfragen durch die Mitarbeiter der Statistischen Landesämter. Dabei ist die Anzahl solcher Merkmale im Merkmalsprogramm der Agrarstrukturerhebung begrenzt.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Im Interesse einer möglichst raschen Ergebnisbereitstellung werden erste vorläufige Ergebnisse über die Nutzung der Bodenflächen und die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen bereits im August des Erhebungsjahres und in Verbindung mit weiteren Daten der Agrarstrukturerhebung im Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung im Februar des Folgejahres der Erhebung veröffentlicht. Der Rücklauf der Erhebungsbögen und die zahlreichen zeitaufwendigen Rückfragen der Statistischen Landesämter in den Betrieben führen dazu, dass endgültige Länderergebnisse ca. 12 Monate und die Bundesergebnisse ca. 16 Monate nach der Erhebung veröffentlicht werden.

### **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Agrarstrukturerhebungen werden im zweijährlichen Abstand seit 1975 durchgeführt. Sie liefern eine Vielzahl an Daten, die in Form von eigenständigen Einzelerhebungen über Viehbestände, Bodennutzung und Arbeitskräfte bereits vor 1975 existierten. Unter den Gesichtspunkten Kosteneinsparung und Entlastung der Auskunftspflichtigen sowie Harmonisierung des agrarstatistischen Systems in den Mitgliedstaaten der EU wurden Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen sowie einzelne Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen. Dies betrifft insbesondere die unterschiedliche Größe des Berichtskreises durch das Anheben der unteren Erfassungsgrenzen (1979, 1999) sowie Änderungen in der sozialökonomischen Gliederung der Betriebe in Haupt- und Nebenerwerb (seit 1997), der Erfassung der Arbeitskräfte mit Ände-



rungen der Rechtsgrundlagen (1993, 1995, 1999 und 2003) sowie der Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe (seit 2003). So sind die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung ab 1999 mit denen der vorherigen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Auf Wunsch der Europäischen Kommission wurde das Merkmalsprogramm der Agrarstrukturerhebung auch einmalig um weitere Merkmale zu den Bereichen Umwelt (2003), ländliche Entwicklung (2005), Berufsbildung der Betriebsleiter (2005) und Maschinenausstattung (2005) erweitert. Gleiches gilt für Anforderungen des BMELV zu spezifischen Themen mit vergleichsweise hohem Informationsbedarf.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet, wobei Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik (Erhebungstermine und -gesamtheit) bestehen. So basiert der weit überwiegende Teil des Erhebungsprogramms auf EU-Verpflichtungen, die für alle Mitgliedstaaten der EU gelten. Der Spielraum für darüber hinausgehende nationale Erhebungsmerkmale ist eingeschränkt.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Bei den Merkmalen zur Agrarstrukturerhebung gibt es kaum Überschneidungen mit Merkmalen aus anderen Fachgebieten der amtlichen Statistik. Die Agrarstrukturerhebung bildet einen eigenständigen Wirtschaftszweig ab und liefert Daten für die weitere Aggregation, z.B. in der umweltökonomischen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, den Umweltstatistiken. Darüber hinaus werden die beiden in der Agrarstrukturerhebung integrierten Produktionsstatistiken "Bodennutzungshaupterhebung" und "Erhebung über die Viehbestände" in den Zwischenjahren der Agrarstrukturerhebung als gemeinsame Erhebung durchgeführt. Zusätzlich findet die "Erhebung über die Viehbestände" auch jährlich im November als eigenständige Erhebung statt. Zudem werden zu spezifischen Themenbereichen eigenständige Einzelerhebungen durchgeführt, z.B. die Gartenbauerhebung, Weinbauerhebung und Zierpflanzenerhebung.

## **8 Weitere Informationsquellen**

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden mit Ausnahme der Fachserie 3/Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung“ und der Fachserie 3/Reihe 2.S.4

„Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben“ online veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden:

Kostenfreies Datenangebot:

Fachserie.....

sind in den folgenden Veröffentlichungen dargestellt:

<http://www.destatis.de/shop>

(Statistik-Shop: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Kostenpflichtiges Datenangebot:

Statistisches Jahrbuch

<http://www.genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Zusätzliche Informationen zur „Bodennutzungshaupterhebung“ und zur „Erhebung über die Viehbestände“ stehen in den Qualitätsberichten der beiden Erhebungen.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Agrarstrukturerhebung wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 - 8660

Fax: 01888 / 644 - 8972

[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

## **Ergänzende Erläuterungen zur Fachserie „Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebstypen“**

### **9 Allgemeines**

Entsprechend dem Agrarstatistikgesetz wurde die Agrarstrukturerhebung (ASE) im Jahr 2005 repräsentativ durchgeführt. Einen Überblick über die Organisation und Inhalte der ASE und der gemeinsamen Erhebung über die Bodennutzung und Viehbestände in den Zwischenjahren der Zeitspanne von 1999 bis 2007 gibt das Schaubild auf der nächsten Seite dieser Veröffentlichung.

Im vorliegenden Bericht werden repräsentative Ergebnisse nachgewiesen, die auf den Arbeitskräfteangaben des Einzelpersonenkonzepts über die Arbeitsverhältnisse und auf den Einkommen aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit sowie aus sonstigen Quellen beruhen.

**Übersicht 1: Agrarstrukturhebungen sowie Erhebungen über die Bodennutzung und Viehbestände in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999 bis 2007\*)**

Einzelerhebung	Programme / Erhebungen / Merkmale			Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehzählung	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehzählung	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehbestände	Agrarstruktur- erhebung	Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehbestände	Agrarstruktur- erhebung
				1999 <sup>1)</sup>	2000 <sup>2)</sup>	2001	2002	2003 <sup>1)</sup>	2004 <sup>2)</sup>	2005	2006	2007
				L <sup>3)</sup> F <sup>4)</sup>	L F	L F	L F	L <sup>3)</sup>	L	L	L	L
Agrarstruktur- erhebung (Zur Landwirtschafts- zählung 1999 Teil der Haupterhebung)	Grundpro- gramm	Bodennutzungs- haupterhebung	Rechtsform der Betriebe; Hauptnutzungs- und Kultur- arten (Nutzung der Gesamt- fläche)			5) 5)		6)	6)	6)	6)	6)
			Anbau auf dem Ackerland (Nutzung der Bodenfläche)									
			Stillgelegte Flächen, Zwischenfruchtanbau			7) 7)						
			Ökologischer Landbau									
		Viehbestände im Mai	Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel			5) 5)				9)		
			Rinder, Schweine, Schafe									
	Ergänzungs- programm	Arbeitskräfte	Einzelpersonenkonzept									
			Personengruppenkonzept	8) 8)								
		Eigentums- und Pachtverhält- nisse	an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der- zeitige Jahrespacht									
			innerhalb der letzten 2 Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreis- änderung									
		Sozialökonomische Verhältnisse des Betrie- bes (Haupt-/Nebenerwerb)										
		Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung										
		Außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhalts- quellen										
		Anfall und Aufbringung von Wirtschafts- düngern tierischer Herkunft (Festmist, Jau- che, Gülle)										
	1. AgrStatV	Einkünfte aus anderen Erwerbstätigkeiten als Landwirtschaft, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen						9)		9)		9)
		Umweltleistungen des Betriebes						9)				
		Berufsbildung des Betriebsleiters								9)		
		Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen								9)		
		Beihilfen für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes								9)		

\*) Bis 2002: Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635);

danach: Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

1) Struktur-erhebung ab 1999 alle zwei Jahre (einschließlich Bodennutzung und Viehhaltung).

2) Gemeinsame Erhebung der Bodennutzung und Viehhaltung ab 2000 alle zwei Jahre außerhalb der Struktur-erhebung.

3) Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn die festgelegten Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

4) Forstwirtschaftliche Betriebe (Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha).

5) Für die Darstellung der Ergebnisse aus der Agrarstruktur-erhebung nur repräsentativ für landwirtschaftliche Betriebe. Für die Darstellung der Ergebnisse als Produktionserhebung allgemein für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

6) Einschließlich forstwirtschaftliche Betriebe (Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha).

7) Für 2001 ausgesetzt.

8) Für Nichtstichprobenbetriebe.

9) Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).

totale Erhebung

repräsentative Erhebung

Den Ergebnissen dieses Berichts liegen unterschiedliche Zeitpunkte bzw. -spannen zugrunde. Im Einzelnen wurden die Angaben erfragt

- zur sozialökonomischen Gliederung für den Bezugszeitraum Mai 2004 bis April 2005,
- Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte für den Zeitraum Mai 2004 bis April 2005,
- nicht ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte im Zeitraum vom Mai 2004 bis April 2005,
- über die Bodennutzung nach dem Stand an dem Tag, an dem im Mai 2005 die Befragung zur Bodennutzungshaupterhebung im jeweiligen Betrieb stattfand,
- über die Viehhaltung am 03. Mai 2005.

### **9.1 Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit**

Zum Erhebungsbereich gehören seit 1999 landwirtschaftliche Betriebe entsprechend den unter Punkt 1.6 genannten Bedingungen. Danach werden Betriebe mit weniger als zwei Hektar LF in die ASE einbezogen, wenn bei mindestens einem der anderen in Frage kommenden Merkmale die angegebene Mindestgröße an Tierbeständen oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten wurde.

Bis einschließlich 1997 wurden Betriebe mit einer LF von mindestens einem Hektar LF oder mit weniger als einem Hektar LF, aber mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprachen, einbezogen. Insofern sind die vorliegenden Angaben mit denen der Jahre vor 1999 nur eingeschränkt vergleichbar.

### **9.2 Betriebsort**

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebsitzes (Betriebsprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbstbewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh. Demzufolge ist Vieh, das sich auf den im Ausland bewirtschafteten Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Inland befindet, in den Ergebnissen enthalten, Vieh auf den im Inland gelegenen Flächen von Betrieben mit Betriebssitz im Ausland dagegen nicht. Zugepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land sowie Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen werden

demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbstbewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

In der ASE werden jene Tiere nachgewiesen, die sich am Stichtag in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befinden, unabhängig davon, ob sie Eigentum des Betriebsinhabers sind oder nicht. In Pension weggegebene eigene Tiere gehen somit in die Ergebnisse des Pensionsbetriebes ein.

## **9.3 Merkmals(Erhebungs)programm**

### **9.3.1 Allgemeines**

Das Merkmalsprogramm der ASE 2005 wurde, soweit es die außerbetrieblichen Einkommen und Arbeitsverhältnisse betrifft, aus der ASE 2003 übernommen.

### **9.3.2 Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen und außerbetriebliche Einkommen**

Die Arbeitsverhältnisse werden für im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen dargestellt. Im Unterschied zur Darstellung der Arbeitskräfte in der Fachserie 3, Reihe 2.1.8 „Arbeitskräfte“ sind hier die Ergebnisse nicht nach Größenklassen der LF, sondern nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE (1 EGE = 1 200 Euro) und nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung gegliedert.

#### **Personen und Arbeitskräfte ( 15 Jahre und älter)**

##### Betriebsinhaber:

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

##### Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige:

Ehegatte, Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers (einschließlich Kinder), die während des Berichtszeitraumes, auch wenn nur vorübergehend, dem mit dem Betrieb räumlich verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers angehören; ferner Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die im Berichtszeitraum einem anderen, räumlich mit dem Betrieb verbundenen Haushalt angehören, sofern ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb bezogen wird. Verwandte und Verschwägte, die auf dem Betrieb

leben, aber nicht mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, werden ab der ASE 1999 nicht mehr in die Erhebung einbezogen.

#### Im landwirtschaftlichen Betrieb mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt:

Zur Tätigkeit für diesen landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich verarbeitenden Nebenbetrieben) rechnen z.B. alle folgenden ausgeführten Arbeiten:

- Feld-, Hof- und Stallarbeiten (einschließlich Melken), Arbeiten im Wald dieses Betriebes,
- Tätigkeit in den zu diesem Betrieb gehörenden Nebenbetrieben, welche überwiegend selbst erzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeiten (z.B. landwirtschaftliche Brennereien),
- Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“,
- Transportleistungen, z.B. beim Absatz der selbst-erzeugten landwirtschaftlichen Produkte dieses Betriebes (auch Direktvertrieb von Eiern u. Ä.) und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung (einschließlich Buchführung),
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

#### Im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt:

Zur Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers rechnen z.B. alle folgenden aufgeführten Arbeiten:

- Beköstigung und Versorgung,
- Wäsche- und Wohnungspflege,
- Arbeiten im Haus, Garten und dergleichen

nur für den Betriebsinhaber und/oder den Ehegatten. Ab 1999 wird die Beschäftigung im Haushalt für die Familienangehörigen (außer für den Ehegatten) nicht mehr erfragt.

#### In anderer Erwerbstätigkeit beschäftigt:

Betriebsinhaber und seine mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Berichtszeitraum außerbetriebliche Tätigkeiten ausüben, gleichgültig, ob sie regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt werden. Hierzu rechnen alle auf Erwerb

ausgerichteten außerbetrieblichen Tätigkeiten (z.B. in gewerblichen Betrieben anderer Eigentümer (Industrie, Handel), im Öffentlichen Dienst, in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers; in einem fremden Forstbetrieb, z.B. als Waldarbeiter, oder Arbeiten aufgrund eines Heimarbeitsvertrages).

Nicht zur anderen Erwerbstätigkeit rechnen dagegen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen Betrieb sowie die Tätigkeit in der - in steuerlicher Hinsicht - „gewerblichen“ Viehhaltung des eigenen Betriebes.

#### Arbeitskräfte:

Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich während des Berichtszeitraums beschäftigt sind.

#### Familienarbeitskräfte:

Betriebsinhaber und ihre sowohl auf dem Betrieb lebenden als auch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die während des Berichtszeitraums in den für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereichen

- Betrieb (für Betriebsinhaber und o.g. Familienangehörige)
- Haushalt des Betriebsinhabers (für Betriebsinhaber und/oder seinen Ehegatten)
- in anderer Erwerbstätigkeit (für Betriebsinhaber und/oder seinen Ehegatten in jedem Fall, für die weiteren Familienangehörigen nur, wenn diese ebenfalls im Arbeitsbereich „Betrieb“)

beschäftigt sind.

#### Ständige Arbeitskräfte:

Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum im Arbeitsbereich Betrieb (bis einschließlich 1997 gab es neben dem Arbeitsbereich Betrieb den Haushalt des Betriebsinhabers) in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb beschäftigt sind (einschließlich im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben).

#### Nichtständige Arbeitskräfte:

Alle übrigen Arbeitskräfte (einschl. Saisonarbeitskräfte), die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

#### Vollbeschäftigte:

Familienarbeitskräfte sowie ständige Arbeitskräfte, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereich

- Betrieb,
- Haushalt des Betriebsinhabers,
- andere Erwerbstätigkeit

in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 42 (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 (ständige familienfremde Arbeitskräfte in den neuen Ländern oder 38 (ständige familienfremde Arbeitskräfte im früheren Bundesgebiet und Berlin) oder mehr Stunden beschäftigt sind; Betriebsinhaber und/oder Ehegatten, die im Arbeitsbereich

- andere Erwerbstätigkeit

in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraums 38 oder mehr Stunden beschäftigt sind.

#### Teilbeschäftigte:

Familienarbeitskräfte sowie ständige Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl der Wochen und Stunden nicht erreichen.

#### Außerbetriebliche Einkommen:

Berücksichtigt werden die vom Mai 2004 bis April 2005 bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten in der Unterscheidung nach Einkommen:

- aus außerbetrieblicher (anderer) Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb; auch Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z.B. in einem fremden Forstbetrieb als Waldarbeiter, oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages, werden einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen (Einkommen aus Altershilfe, Landabgaberente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld I oder II sowie aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligungen oder dgl.).

Nicht in das außerbetriebliche Einkommen (sondern in das betriebliche Einkommen) werden Einnahmen aus Zimmervermietung im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“ einbezogen.

#### AK-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Berechnung der AK-Einheiten ist ab der ASE 2003 aufgrund der Einstufung der Arbeitskräfte in Arbeitszeitgruppen verändert. Es wird eine Bewertung der einzelnen Personen bzw. der Personengruppen je Arbeitszeitgruppe vorgenommen, die sich auf Erfahrungswerte und konkrete Untersuchungen der bis zur ASE 2001 erfassten konkreten Anzahl der geleisteten durchschnittlichen Arbeitsstunden je Woche und die Anzahl der Arbeitswochen je Monat stützt. Die Bestimmung der AK-E erfolgt wie nachfolgend beschrieben

#### Familienarbeitskräfte

vollbeschäftigt	=	1,00 AK-E
überwiegend beschäftigt	=	0,55 AK-E
teilweise beschäftigt	=	0,40 AK-E
gering beschäftigt	=	0,25 AK-E
fallweise beschäftigt	=	0,10 AK-E

#### Ständig beschäftigte (familienfremde) Arbeitskräfte

vollbeschäftigt	=	1,00 AK-E
überwiegend beschäftigt	=	0,75 AK-E
teilweise beschäftigt	=	0,50 AK-E
gering beschäftigt	=	0,25 AK-E
fallweise beschäftigt	=	0,10 AK-E

Ein konkreter Altersabzug wird nicht mehr vorgenommen, ist aber indirekt in den Koeffizienten enthalten.

Bei den nichtständigen Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum (Zeitraum von 12 Monaten vor dem Erhebungszeitraum) zugrunde gelegt.

#### Betriebliches und außerbetriebliches Einkommen (Nettoeinkommen)

Von den Betrieben war beim außerbetrieblichen Einkommen im Erhebungsvordruck die Frage zu beantworten, ob das Jahres-Nettoeinkommen, d. h. nach Abzug von Steuern und anteiligen Sozialbeiträgen, des Betriebsinhabers und / oder seines Ehegatten aus den außerbetrieblichen Quellen

schätzungsweise höher war als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Zu dem Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gehören die Einnahmen aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Produkte und - sofern vorhanden - auch die Einnahmen aus der Zimmervermietung an Ferien- oder Kurgäste, soweit sie nicht in einem Hotel, Gasthof, einer Pension oder dergleichen Beherbergungsstätten des Betriebsinhabers angefallen sind.

Zu den Einkommensarten des außerbetrieblichen Einkommens (netto) zählen Nettoeinkommen aus

- einem Gewerbebetrieb, aus selbständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit,
- Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer,
- Quellen der sozialen Sicherung (auch Kindergeld),
- Verpachtung oder Vermietung (jedoch ohne Zimmervermietung als „Ferien auf dem Bauernhof“),
- Kapitalvermögen,
- sonstigen außerbetrieblichen Quellen.

Nicht zum Nettoeinkommen (weder betrieblich noch außerbetrieblich) zählen u.a.

- Heirats- und Geburtsbeihilfen des Arbeitgebers,
- Auszahlung fälliger Lebensversicherungen o.ä. Versicherungen,
- Erbschaften,
- Erstattung privater Steuern (z.B. Einkommens-, Vermögenssteuer),
- Reisekosten-, Umzugsvergütungen aus öffentlichen Kassen.

#### 9.4 Gliederung der Betriebe

Das Merkmalsprogramm der repräsentativen ASE 2005 entspricht dem des repräsentativen Erhebungsteils der ASE 2003. Das trifft ebenfalls für den Ausweis nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und der Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zu.

##### 9.4.1 Rechtsformen der Betriebe

###### Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“:

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes.

Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

###### Betriebe der Rechtsform „Personengesellschaften“:

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Personengesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu den Personengesellschaften rechnen: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag.

###### Betriebe der Rechtsform „Juristische Personen“:

Betriebe der Rechtsform juristische Personen und zwar

- des privaten Rechts:
  - eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil),
- des öffentlichen Rechts:
  - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
  - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Für die neu entstandenen Betriebe und für Betriebe mit Änderungen in der Person des Betriebsinhabers wurde die Rechtsform von den Statistischen Landesämtern (StLÄ) anhand der Adressangaben der Betriebe ermittelt.

##### 9.4.2 Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen erfolgt auf Grundlage der aus den personenbezogenen Daten berechneten Arbeitsleistung, ausgedrückt in Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E), je Betrieb und dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

###### Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr  
oder

**Übersicht 2: In der Zeit von der LZ 1971 bis zur ASE 2005 geänderte Erhebungsmerkmale  
des außerbetrieblichen Einkommens und der Arbeitsverhältnisse**

Merkmale/Sachverhalte		Erhebung	Kriterium
1.	<u>Außerbetriebliche Einkommen</u>		
1.1	Mindestsumme für die Erfassung außerbetrieblicher Nettoeinkommen <sup>1)</sup>	LZ 1971 und AB 1975 AB 1977 bis AB 1981 AB 1983 bis AB 1985 AB 1987, AB 1989 <sup>2)</sup> AB/LZ 1991 <sup>2)</sup> bis AB 1997 <sup>2)</sup> ASE 1999, 2001, 2003, 2005	Keine Mindestsumme 800 DM Mindestsumme 1 000 DM Mindestsumme Keine Mindestsumme Keine Mindestsumme Keine Mindestsumme
1.2	Berichtszeitraum für den Bezug außerbetrieblicher Einkommen	LZ 1971 AB 1975 bis AB/LZ 1979 AB 1981 und AB 1983 AB 1985 AB 1987 AB 1989 AB 1991 AB 1993, 1995, 1997 ASE 1999, 2001, 2003, 2005	Kalenderjahr 1971 Kalenderjahr (der Erhebung vorausgegangenes Kalenderjahr) Mai 1984 bis April 1985 April 1986 bis März 1987 Mai 1988 bis April 1989 April 1990 bis März 1991 April 1992/1994/1996 bis März 1993/1995/1997 Mai 1998, 2000, 2002 bzw. 2004 bis April 1999, 2001, 2003 bzw. 2005
1.3	Einkommensquellen nach ihrer Gliederung: a) Altersgeld für Landwirte, Landabgaberechte b) Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe c) Einkommen aus Verpachtung, Vermietung oder Kapitalvermögen und dgl. d) Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit	LZ 1971  LZ 1971 – AB/LZ 1979  AB 1981 AB 1991 AB 1993 bis 1997, ASE 1999 bis 2003  ASE 2005	a) und b) zusammengefasst  d) nicht erhoben  auch d) erhoben, aber nicht aufbereitet a) und b), c) und d) zusammengefasst wie 1991 a) bis d) erhoben a); b) bis d) wird zusammengefasst
1.4	Einkommenshöhe (Jahres-Nettoeinkommen) nach Klassen (01.01. bis 31.12. des Vorjahres)	LZ 1971        AB 1975 bis 1983    AB 1985  AB 1987 <sup>2)</sup>  AB 1989 AB 1991, 1995, 1997  ASE 1999, 2001, 2003, 2005	unter 1 000 - 3 000 DM, 3 000 - 5 000 DM, 5 000 - 7 500 DM, 7 500 - 10 000 DM, 10 000 - 15 000 DM, 15 000 - 20 000 DM, 20 000 - 30 000 DM, 30 000 DM und mehr unter 2 000 DM, 2 000 - 5 000 DM, (5 000 bis 30 000 DM, wie 1971) sowie 30 000 - 50 000 DM, 50 000 DM und mehr nicht erhoben wie 1983, jedoch "1 000 - 2 000" statt "unter 2 000 DM" nicht erhoben wie 1983, jedoch "5 000 - 10 000" statt "5 000 - 7 500", "7 500 - 10 000" nicht erhoben
2.	<u>Arbeitsverhältnisse</u>		
2.1	Berichtszeitraum für die Angaben über die Arbeitszeiten im Betrieb	LZ 1971 AB 1975 bis 1997, ASE 1999, 2001    ASE 2003, 2005	Kalenderjahr 1971 4 Wochen (März/April) Familienarbeitskräfte, ständig Beschäftigte und nicht ständig Beschäftigte - 12 Monate vor Berichtszeitpunkt Alle Arbeitskräfte einheitlich 12 Monate vor Berichtszeitpunkt
2.2	Abgrenzung der Vollbeschäftigten bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von mindestens ..... Stunden - im Arbeitsbereich landw. Betrieb -- Familienarbeitskräfte  -- ständige familienfremde Arbeitskräfte  - in anderer Erwerbstätigkeit -- Familienarbeitskräfte	LZ 1971 AB 1975 und 1977 AB/LZ 1979 bis AB 1997, ASE 1999 bis 2005  LZ 1971 AB 1975 und 1977 AB/LZ 1979 bis AB 1989 AB 1991 bis 1997 <sup>3)</sup> , ASE 1999 bis 2005 <sup>3)</sup>  LZ 1971 bis AB 1977 AB/LZ 1979 bis AB 1989 AB 1991 bis 1997, ASE 1999 bis 2005	45 Stunden 43 Stunden 42 Stunden  45 Stunden 43 Stunden 40 Stunden 38 Stunden  40 Stunden 39 Stunden 38 Stunden
2.3	Mindestalter der Beschäftigten	LZ 1971 bis AB 1977 AB/LZ 1979 bis AB 1997, ASE 1999 bis 2005	14 Jahre 15 Jahre
2.4	Anzahl der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte	LZ 1971 AB 1975 bis 1997, ASE 1999 bis 2005	nicht erhoben erhoben

1) Die Mindestsummen gelten für den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten zusammen sowie für die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen einzeln.

2) Nur für den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten erhoben.

3) 1991 bis 2005 lag die Abgrenzung der Vollbeschäftigten für die Neuen Länder und Berlin-Ost bei 40 Wochenstunden.

2. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 % und mehr.

#### Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Die Berechnung der AK-E wurde ab der ASE 2003 aufgrund der Einstufung der Arbeitskräfte in Arbeitszeitgruppen verändert und ist unter Abschnitt 9.3.2 ausführlich beschrieben, ebenso die betrieblichen und außerbetrieblichen Einkommen.

#### **9.4.3 Klassifizierung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung**

Die BWA eines Betriebes beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA ergibt sich aus dem relativen monetären Beitrag der einzelnen Produktionszweige eines Betriebes am Gesamt-Standarddeckungsbeitrag (SDB) dieses Betriebes. Die EU - Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA,
- Haupt - BWA,
- Einzel - BWA.

Weitere Untergliederungen der Einzel - BWA können für spezielle Auswertungszwecke vorgenommen werden. Es wird in 8 Allgemeine BWA, 17 Haupt - BWA, 50 Einzel - BWA und 30 Unterteilungen der Einzel - BWA unterschieden (siehe ausführliches Gliederungsschema der BWA in Fachserie 2.1.4, 2005). Die Zuordnung zu einer BWA erfolgt auf der Grundlage festgelegter Schwellenwerte des Anteils des SDB der einzelnen Produktionszweige eines Betriebes am Gesamtstandarddeckungsbeitrag des Betriebes. So werden z. B. zu den „Allgemeinen BWA“ Ackerbau (Anbau auf dem Ackerland), Gartenbau (z.B. Gemüse, Blumen und Zierpflanzen unter Glas und im Freiland), Dauerkultur (z.B. Obst- und Rebanlagen), Futterbau (z.B. Wiesen und Weidevieh wie Rinder und Schafe) bzw. Veredlung (z.B. Schweine und Geflügel) Betriebe mit einem SDB der entsprechenden Produktionszweige von mehr als 2/3 am Gesamt - SDB des Betriebes zugeordnet. Wird dieser Schwellenwert nicht erreicht, zählen die Betriebe entweder

zu der Allgemeinen BWA Pflanzenbauverbund bzw. Viehhaltungsverbund mit einem Anteil zwischen 1/3 bis unter 2/3. Betriebe für die keine der genannten Bedingungen zutrifft, d.h. die Schwellenwerte nicht erfüllt sind, werden der BWA Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe zugerechnet. Die konkreten Zuordnungskriterien für die Allgemeinen BWA sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standarddeckungsbeitrages der Einzel-BWA am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt:
Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d.h. Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, frisches Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt >2/3
Gartenbaubetriebe	Frisches Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen >2/3
Dauerkulturbetriebe	Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas >2/3
Futterbaubetriebe	Wiesen (d.h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d.h. Einhufer, alle Klassen von Rindern und Schafen) > 2/3
Veredlungsbetriebe	Veredlung, d.h. Schweine (d.h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (d.h. Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau > 1/3, aber ≤ 2/3, oder Gartenbau > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Dauerkulturen > 1/3, aber ≤ 2/3, kombiniert mit Grünland und Weidevieh ≤ 1/3 und Veredlung ≤ 1/3
Viehhaltungsverbundbetriebe	Grünland und Weidevieh > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Veredlung > 1/3, aber ≤ 2/3 kombiniert mit Ackerbau ≤ 1/3, Gartenbau ≤ 1/3 und Dauerkulturen ≤ 1/3
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 ausgeschlossen wurden.
Nicht klassifizierbare Betriebe	Betriebe, die den Klassen 1-8 nicht zugeordnet werden konnten.

Wie bereits in der ASE 2003 wurde auch 2005 das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der Europäischen Union angewandt. Dieses wurde ausführlich in den Fachserien 3, Reihe 2.S.4 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2005“, Reihe 2.1.4 „Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standarddeckungsbeiträge 2005“.



## 9.5 Verwendete Begriffe und Definitionen

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit mit mindestens 2 ha LF (bis 1997 1 ha LF) oder Viehhaltung bzw. Spezialkulturen mit den im Agrarstatistikgesetz vorgegebenen Grenzen (siehe dazu auch Abschnitt 1.6 dieser Veröffentlichung), für Rechnung eines Betriebsinhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt.

Mehrere Betriebseinheiten in der Hand eines Inhabers werden bei der Erhebung der Angaben als ein Betrieb angesehen, wenn für die Bewirtschaftung dieser Betriebseinheiten in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) und Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und nicht als gesonderter Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

Erfüllt ein Betrieb eine der unter Abschnitt 1.6 angegebenen Bedingungen, ist er als landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einzubeziehen. In begründeten Einzelfällen wird von der Zuordnung der Betriebe auf der Grundlage der angegebenen Flächengrößen bzw. Anzahl der Tiere abgewichen. So werden zum Beispiel Betriebe mit Waldflächen, die einen forstwirtschaftlichen Betrieb kennzeichnen, und gleichzeitig großen Tierbeständen gezielt der Landwirtschaft zugeordnet.

### Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

### Flächenkategorien

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland, einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland

- Haus- und Nutzgärten,
- Obstanlagen (ohne Erdbeeren),
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes.

Weitergehende Ausführungen zu der Abgrenzung vorstehender Flächenkategorien finden Sie in der Fachserie 3, Reihe 2.1.2 „Bodennutzung der Betriebe 2005“.

## 10 Hinweise zur Stichprobenerhebung

In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt eine verkürzte Darstellung der Hinweise zur Durchführung der Stichprobenerhebung. Ausführliche Hinweise finden Sie in der Fachserie 3, Reihe 2. S. 4 „Methodische Grundlagen der Strukturhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben 2005“ auf den Seiten 32 bis 37.

Als Auswahlgrundlage diente das Einzelmaterial der totalen Agrarstrukturhebung 2003.

Als Schichtungsmerkmale dienen die Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und die Produktionsrichtungen der Betriebe. Letztere umfassen die Betriebe, die sich durch ihre einseitige Produktionsrichtung (z.B. große Tierbestände, Sonderkulturen, Gartenbau) oder die besondere Bedeutung dieser Produktion aus der Gesamtheit der landwirtschaftlichen Betriebe herausheben. Zudem existiert zusätzlich eine Schicht für die Neuzugänge.

Schicht 1	Totalschicht-Geflügel
Schicht 2	Totalschicht-große Tierbestände (ohne Geflügel)
Schicht 3	Totalschicht -große Flächen
Schicht 4	Sonderkulturen (z.B. Hopfen- und Tabakanbau)
Schicht 5 bis 7	Betriebe mit Rebland (nach Größenklassen des Reblandes)
Schicht 8	Milchkühe
Schicht 9	Rinder
Schicht 10	Zuchtsauen
Schicht 11	Schweine

Schicht 12	Schafe
Schicht 13 bis 17	Betriebe mit Gartenbau (nach Größenklassen der LF)
Schicht 18 bis 26	Sonstige Betriebe (nach Größenklassen der LF)
Schicht 27	Zugänge

Siehe Auswahlplan Übersicht 3.

Die Ergebnisse der ASE werden mit einem Aufbereitungsprogramm erstellt, in das eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert ist. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte in komprimierter Form veröffentlicht. Für Auswertungszwecke liegen genauere Informationen über die Größe des relativen Standardfehlers in den Statistischen Ämtern vor.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Fehlerrechnung für die Erhebungsmerkmale „Betriebe“ und „Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in Übersicht 3 dargestellt.

## 11 Erläuterungen zu den Tabellen

### 11.1 Allgemeines

Die Datenaufbereitung und Plausibilisierung der Agrarstrukturerhebung 2005 wurde auf der Grundlage des Aufbereitungsprogramms „AGRA“ durchgeführt. Alle in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen sind mit denen der Jahre vor 1999 aufgrund des veränderten Erhebungsbereichs, resultierend aus dem Agrarstatistikgesetz (Siehe Abschnitt 1), eingeschränkt vergleichbar. Im vorliegenden Bericht werden die nachfolgend genannten Tabellen veröffentlicht. Die Nummern der Tabellen entsprechen den Tabellennummern des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms der ASE 2005.

### 11.2 Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen

In den nachfolgend aufgeführten Tabellen 301 - 306 und 351 werden ausschließlich landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen in sozialökonomischer Gliederung (Erwerbscharakter), d.h. Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe, nach 8 Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE und für 8 allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtungen entsprechend dem Klassifizierungssystem der EG für landwirtschaftliche Betriebe dargestellt. In den Kopfspalten sind die

Tabellen 301 - 306 identisch mit den Tabellen 252 - 257, die in der Fachserie 2.1.8 „Arbeitskräfte 2005“ veröffentlicht wurden.

#### Zu Tabelle 301:

Es werden die Anzahl der Betriebe und die landwirtschaftlich genutzte Fläche in vorgenannter Gliederung dargestellt.

#### Zu Tabellen 302 und 303:

In diesen Tabellen werden die Familienarbeitskräfte in der o.g. Gliederung nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und Geschlecht aufgezeigt. Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und alle anderen Verwandten und Verschwägerten, die auf dem Betrieb leben und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

#### Zu Tabelle 304:

Tabelle 304 beinhaltet Angaben über ständige und nicht-ständige (familienfremde) Arbeitskräfte; einschließlich Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

#### Zu Tabellen 305 und 306:

Es wird die Arbeitsleistung in Arbeitskräfte-Einheiten (AK-E) der Familienarbeitskräfte und der ständig und nicht ständig Beschäftigten dargestellt; für die Familienarbeitskräfte insgesamt, nach ausgewählten Personengruppen und nach Geschlecht.

#### Zu Tabelle 351:

In der Tabelle 351.1 werden Ergebnisse über Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit Beziehern außerbetrieblicher Einkommen, in Tabelle 351.2 die Personen insgesamt sowie in Tabelle 351.3 die männlichen Personen, die außerbetriebliches Einkommen beziehen, dargestellt nach 8 Größenklassen der LF und sozialökonomischen Betriebstypen.

## 12 Vergleichsmöglichkeiten mit Ergebnissen früherer Agrarstatistiken

Für die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung 2005 sind die Vergleichsmöglichkeiten zu Erhebungen vor 1999 nicht voll gegeben. Die Ergebnisse der ASE/LZ 1999 bis 2005 sind weitestgehend vergleichbar.

Gründe für die Nichtvergleichbarkeit der Jahre vor 1999 sind:

- die aufgrund des neuen AgrStatG veränderten Erfassungsgrenzen,
- die Veränderung der Zuordnung der Betriebe zu den Rechtsformen,
- die neue inhaltlich-methodische Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen.
- Ausweis nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE ab 2003, davor des Standardbetriebs-einkommens in Euro sowie
- Übernahme des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der EU auch national.

## **13 Veröffentlichung der Ergebnisse**

### **13.1 Veröffentlichungen durch das Statistische Bundesamt**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse für Deutschland und die Länder in bundeseinheitlicher Vospaltengliederung. Das erfolgt im Allgemeinen zugleich in der fachlich tiefsten Gliederung. Zusätzlich werden Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet (einschl. Berlin) sowie für die neuen Länder jeweils zu einem Teilergebnis zusammengefasst. Ab der ASE 2003 wird Berlin gesamt dem früheren Bundesgebiet zugerechnet. Aus redaktionellen Gründen und solchen der Geheimhaltung von statistischen Einzelangaben wurde der Ergebnismachweis im vorliegenden Bericht gegenüber den Original-Aufbereitungstabellen eingeschränkt, indem keine Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer veröffentlicht werden. Diese liegen im Statistischen Bundesamt vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

### **13.2 Veröffentlichungen durch die Statistischen Landesämter (StLÄ)**

Die StLÄ veröffentlichen Ergebnisse über die Arbeitsverhältnisse und außerbetrieblichen Einkommen der Betriebe im Rahmen des für die ASE 2005 vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms.

### **13.3 Gebietsstand**

Gegenüber früheren Veröffentlichungen wurden die Gebietsstände hinsichtlich der Zuordnung von Berlin verändert. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie schließen Berlin-West ein, ab der ASE 2003 einschließlich Berlin gesamt.

Die Angaben für die „Neuen Länder und Berlin Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost, ab der ASE 2003 ohne Berlin-Ost.

## **14 EG-Agrarstrukturhebung 2005**

Die Bundesrepublik Deutschland liefert Eurostat im Rahmen der EG-Agrarstrukturhebung Ergebnisse, die mit der ASE 2005 erhoben wurden. Die EG-Agrarstrukturhebung ist somit in die ASE 2005 integriert. Die Definitionen sind aufeinander abgestimmt. Seit 1999 werden Eurostat die Daten in Form von Einzeldaten übergeben.

Die Übermittlung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten erfolgt auf EU-Ebene mit Hilfe des EUROFARM-Systems. Hierbei handelt es sich um ein Netz von Datenbanken, das die Auswertung der Gemeinschaftserhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe für die Zwecke der einzelstaatlichen und der gemeinsamen Agrarpolitik erlaubt.

## Auswahlplan für die Agrarstrukturerhebung 2005

(zugleich EG Agrarstrukturerhebung\*)

Übersicht 3:

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe <sup>1)</sup>	Merkmal <sup>2)</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
1	Große Geflügelbestände <sup>1)</sup>	Schichtumfang	2 575	307	416	134	84	141	597
		Auswahlsatz	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	2 575	307	416	134	84	141	597
2	Große Tierbestände (ohne Gefl.) <sup>1)</sup>	Schichtumfang	12 913	978	1 215	1 389	832	1 309	998
		Auswahlsatz	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	12 913	978	1 215	1 389	832	1 309	998
3	LF 200 ha und mehr <sup>1)</sup>	Schichtumfang	3 863	157	274	448	128	678	47
		Auswahlsatz	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	3 863	157	274	448	128	678	47
4	Hopfen, Tabak oder Heil und Gewürzpflanzenanbau	Schichtumfang	2 256	425	1 604	24	1	1	7
		Auswahlsatz	42,6	49,9	33,3	50,0	100,0	100,0	100,0
		Stichprobenumfang	961	212	534	12	1	1	7
5	Rebland unter 3 ha	Schichtumfang	21 344	11 172	2 495	1	452	-	-
		Auswahlsatz	20,1	20,0	25,0	100,0	33,4	-	-
		Stichprobenumfang	4 280	2 234	624	1	151	-	-
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	Schichtumfang	6 639	1 947	420	1	236	1	-
		Auswahlsatz	29,9	33,3	50,0	100,0	40,3	100,0	-
		Stichprobenumfang	1 988	649	210	1	95	1	-
7	Rebland 10 und mehr ha <sup>1)</sup>	Schichtumfang	2 262	241	61	-	71	-	-
		Auswahlsatz	55,8	74,7	100,0	-	100,0	-	-
		Stichprobenumfang	1 263	180	61	-	71	-	-
8	Milchkühe <sup>1)</sup>	Schichtumfang	6 004	355	532	-	807	-	2 145
		Auswahlsatz	36,0	40,0	40,0	-	40,0	-	33,3
		Stichprobenumfang	2 164	142	213	-	323	-	715
9	Rinder <sup>1)</sup>	Schichtumfang	17 606	2 406	7 795	-	369	-	1 283
		Auswahlsatz	26,5	25,0	25,0	-	50,1	-	25,0
		Stichprobenumfang	4 663	602	1 948	-	185	-	321
10	Zuchtsauen <sup>1)</sup>	Schichtumfang	6 506	837	1 965	-	168	-	1 903
		Auswahlsatz	31,6	25,0	33,3	-	50,0	-	33,3
		Stichprobenumfang	2 053	209	655	-	84	-	634
11	Schweine <sup>1)</sup>	Schichtumfang	5 627	402	1 448	-	1 038	-	888
		Auswahlsatz	42,5	40,0	40,0	-	50,0	-	50,0
		Stichprobenumfang	2 389	161	579	-	519	-	444
12	Schafe <sup>1)</sup>	Schichtumfang	1 687	227	443	-	132	-	99
		Auswahlsatz	38,5	33,5	33,4	-	33,3	-	50,5
		Stichprobenumfang	649	76	148	-	44	-	50
13	Gartenbau <sup>3)</sup> unter 2 ha LF	Schichtumfang	12 469	3 088	2 080	262	711	67	1 126
		Auswahlsatz	46,6	40,0	40,0	50,0	66,7	34,3	40,1
		Stichprobenumfang	5 810	1 235	832	131	474	23	451
14	Gartenbau <sup>3)</sup> 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang	4 225	968	777	90	227	37	534
		Auswahlsatz	78,0	66,6	75,0	100,0	100,0	48,6	80,0
		Stichprobenumfang	3 296	645	583	90	227	18	427
15	Gartenbau <sup>3)</sup> 5 bis unter 10 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	2 230	484	458	45	83	17	372
		Auswahlsatz	89,4	80,2	100,0	100,0	100,0	70,6	66,7
		Stichprobenumfang	1 993	388	458	45	83	12	248
16	Gartenbau <sup>3)</sup> 10 bis unter 20 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	2 243	426	288	137	235	31	417
		Auswahlsatz	91,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	79,9
		Stichprobenumfang	2 041	341	288	137	235	31	333
17	Gartenbau <sup>3)</sup> 20 und mehr ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	2 442	361	321	-	-	-	506
		Auswahlsatz	91,1	100,0	100,0	-	-	-	80,0
		Stichprobenumfang	2 225	361	321	-	-	-	405
18	Sonst. Landwirtschaft unter 2 ha LF	Schichtumfang	4 309	297	1 242	83	270	75	967
		Auswahlsatz	22,7	24,9	20,0	33,7	24,8	25,3	20,0
		Stichprobenumfang	979	74	248	28	67	19	193
19	Sonst. Landwirtschaft 2 bis unter 5 ha LF	Schichtumfang	60 280	8 562	18 025	1 061	4 168	666	7 292
		Auswahlsatz	6,2	5,0	4,8	12,4	8,3	14,3	5,6
		Stichprobenumfang	3 763	428	858	132	348	95	405
20	Sonst. Landwirtschaft 5 bis unter 10 ha LF	Schichtumfang	55 003	8 124	22 727	703	3 864	499	5 835
		Auswahlsatz	7,1	5,6	4,8	16,6	12,5	16,6	6,7
		Stichprobenumfang	3 884	451	1 082	117	483	83	389
21	Sonst. Landwirtschaft 10 bis unter 30 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	106 682	14 333	47 854	2 331	6 667	1 804	11 230
		Auswahlsatz	11,3	10,0	10,0	20,0	14,3	14,3	10,0
		Stichprobenumfang	12 075	1 433	4 785	466	953	258	1 123
22	Sonst. Landwirtschaft 30 bis unter 50 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	41 482	5 249	15 668	-	2 489	-	7 507
		Auswahlsatz	17,0	14,3	14,3	-	25,0	-	16,7
		Stichprobenumfang	7 040	750	2 238	-	622	-	1 252
23	Sonst. Landwirtschaft 50 bis unter 75 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	21 110	2 273	4 791	-	1 348	-	6 568
		Auswahlsatz	24,2	20,0	20,0	-	40,0	-	20,0
		Stichprobenumfang	5 111	455	958	-	539	-	1 313
24	Sonst. Landwirtschaft 75 bis unter 100 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	8 622	804	1 445	-	498	-	3 279
		Auswahlsatz	32,2	25,0	33,4	-	50,0	-	25,0
		Stichprobenumfang	2 775	201	482	-	249	-	820
25	Sonst. Landwirtschaft 100 bis unter 150 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	6 648	499	818	-	325	-	3 051
		Auswahlsatz	42,9	40,1	50,0	-	66,8	-	33,3
		Stichprobenumfang	2 854	200	409	-	217	-	1 017
26	Sonst. Landwirtschaft 150 bis unter 200 ha LF <sup>1)</sup>	Schichtumfang	1 852	106	210	-	112	-	642
		Auswahlsatz	65,0	50,0	66,7	-	100,0	-	60,0
		Stichprobenumfang	1 204	53	140	-	112	-	385
	Zugänge		1 916	77	0	477	0	215	35
		Schichtumfang	418 879	65 028	135 372	6 709	25 315	5 326	57 293
		Auswahlsatz	23,1	20,0	15,2	53,8	28,1	54,1	22,0
		Stichprobenumfang	96 727	12 999	20 559	3 608	7 126	2 884	12 609

\*) Sie umfasst: ein Grundprogramm mit Merkmalen der Bodennutzungshaupterhebung, der Erhebung über die Viehbestände und ein Ergänzungsprogramm mit Merkmalen über Arbeitskräfte und weitere Strukturmerkmale, die gemeinsam im Mai des Berichtsjahres erhoben werden.  
Einbezogen wurden: Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha (bis 1997 1 ha) oder mit weniger als 2 ha LF, wenn festgelegte Mindestgrößen an Tierbeständen oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten wurden. - Die Zahl der ausgewählten Stichprobenbetriebe schließt auch die zu erwartenden Zugänge bzw. Ausfälle von Betrieben (z.B. infolge von Betriebsauflösung oder Absinken unter die Erfassungsgrenze) ein.

## Auswahlplan für die Agrarstrukturerhebung 2005

(zugleich EG Agrarstrukturerhebung\*)

Übersicht 3:

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Schicht Nr.
								Früh. Bundes- gebiet u. Bln.	Neue Länder	
510	62	14	63	80	97	70	-	2 087	488	1
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	
510	62	14	63	80	97	70	-	2 087	488	
1 406	335	25	1 012	1 101	1 497	811	5	7 291	5 622	2
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1 406	335	25	1 012	1 101	1 497	811	5	7 291	5 622	
163	261	37	304	721	399	241	5	1 471	2 392	3
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
163	261	37	304	721	399	241	5	1 471	2 392	
-	128	-	30	16	14	6	-	2 179	77	4
-	100,0	-	100,0	100,0	100,0	100,0	-	41,1	84,4	
-	128	-	30	16	14	6	-	896	65	
1	7 045	16	51	109	-	2	-	21 181	163	5
100,0	16,7	81,3	100,0	25,7	-	100,0	-	19,8	50,3	
1	1 175	13	51	28	-	2	-	4 198	82	
2	4 002	-	14	15	-	1	-	6 607	32	6
100,0	25,0	-	100,0	100,0	-	100,0	-	29,6	100,0	
2	1 000	-	14	15	-	1	-	1 956	32	
-	1 876	-	3	9	-	1	-	2 249	13	7
-	50,0	-	100,0	100,0	-	100,0	-	55,6	100,0	
-	938	-	3	9	-	1	-	1 250	13	
904	309	29	-	7	900	-	16	5 997	7	8
33,3	40,1	100,0	-	100,0	33,3	-	62,5	36,0	100,0	
301	124	29	-	7	300	-	10	2 157	7	
1 119	975	139	-	-	3 462	-	58	17 606	-	9
25,0	33,3	74,8	-	-	25,0	-	55,2	26,5	-	
280	325	104	-	-	866	-	32	4 663	-	
1 391	30	4	-	-	208	-	-	6 506	-	10
25,0	50,0	100,0	-	-	50,0	-	-	31,6	-	
348	15	4	-	-	104	-	-	2 053	-	
1 452	117	4	-	-	278	-	-	5 627	-	11
33,3	50,4	100,0	-	-	50,0	-	-	42,5	-	
484	59	4	-	-	139	-	-	2 389	-	
259	170	10	-	-	345	-	2	1 687	-	12
50,2	33,5	40,0	-	-	40,0	-	100,0	38,5	-	
130	57	4	-	-	138	-	2	649	-	
2 250	877	99	561	160	343	243	602	11 176	1 293	13
50,0	49,9	100,0	75,0	25,0	49,9	74,9	31,2	44,9	61,6	
1 125	438	99	421	40	171	182	188	5 013	797	
882	217	23	61	44	209	42	114	3 951	274	14
80,0	100,0	100,0	100,0	68,2	79,9	100,0	52,6	77,3	88,0	
706	217	23	61	30	167	42	60	3 055	241	
412	97	14	32	26	132	19	39	2 091	139	15
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	69,2	88,9	96,4	
412	97	14	32	26	132	19	27	1 859	134	
317	113	10	25	30	130	17	67	2 003	240	16
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	50,7	89,9	100,0	
317	113	10	25	30	130	17	34	1 801	240	
583	273	5	55	50	220	31	37	2 306	136	17
80,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	90,6	100,0	
467	273	5	55	50	220	31	37	2 089	136	
763	162	20	117	43	179	73	18	3 918	391	18
16,8	24,7	100,0	50,4	25,6	25,1	50,7	55,6	21,1	39,4	
128	40	20	59	11	45	37	10	825	154	
10 646	2 676	275	1 818	587	3 092	1 303	109	54 845	5 435	19
5,9	7,2	5,1	14,2	11,1	8,3	5,0	17,4	5,7	11,3	
626	192	14	259	65	257	65	19	3 147	616	
6 738	2 111	233	1 068	342	1 932	751	76	51 640	3 363	20
8,3	8,3	9,0	16,7	16,7	10,0	10,0	22,4	6,5	15,2	
562	176	21	178	57	193	75	17	3 374	510	
12 737	3 598	360	1 624	594	2 558	854	138	99 475	7 207	21
12,5	11,1	40,0	16,7	14,3	14,3	20,0	21,0	10,9	17,4	
1 592	400	144	271	85	365	171	29	10 824	1 251	
6 395	1 618	173	453	259	1 395	205	71	40 565	917	22
16,7	25,0	39,9	33,3	19,7	20,0	66,3	32,4	16,5	36,9	
1 065	404	69	151	51	279	136	23	6 702	338	
3 503	1 069	118	276	182	802	127	53	20 525	585	23
25,0	33,4	66,9	50,0	25,3	24,9	100,0	43,4	23,4	53,2	
876	357	79	138	46	200	127	23	4 800	311	
1 233	501	76	179	136	378	78	15	8 229	393	24
33,3	40,1	100,0	50,3	33,8	33,3	75,6	93,3	31,4	49,6	
411	201	76	90	46	126	59	14	2 580	195	
684	363	69	164	217	343	107	8	6 160	488	25
50,0	49,9	79,7	66,5	33,2	39,9	100,0	100,0	41,7	59,0	
342	181	55	109	72	137	107	8	2 566	288	
181	105	21	110	147	133	81	4	1 514	338	26
66,9	75,2	100,0	74,5	40,1	50,4	100,0	100,0	64,9	65,7	
121	79	21	82	59	67	81	4	982	222	
279	1	19	278	108	2	403	22	435	1 481 Zugänge	
54 531	29 090	1 774	8 020	4 875	19 046	5 063	1 437	388 886	29 993	
23,2	26,3	50,9	46,0	56,5	31,7	53,0	39,6	20,9	52,1	Insgesamt
12 654	7 648	903	3 686	2 753	6 045	2 684	569	81 112	15 615	

Einfache relative Standardfehler für die Merkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und  
„Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ der Agrarstrukturerhebung 2005

Übersicht 4:

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Einfacher relativer Standardfehler							
		Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		(+/-)							

Landwirtschaftliche Betriebe

1	unter 2	1,08	1,84	3,20	4,38	3,73	10,26	4,86	2,94
2	2 - 5	1,39	3,66	3,13	4,55	4,39	6,47	4,37	3,45
3	5 - 10	1,43	3,52	2,78	5,01	3,80	7,08	4,36	3,68
4	10 - 20	0,99	2,64	1,61	6,16	3,16	9,24	3,28	2,74
5	20 - 30	1,37	3,73	2,23	9,24	4,66	13,44	4,13	3,63
6	30 - 50	0,90	2,59	1,58	8,00	2,82	13,10	2,25	2,28
7	50 - 100	0,67	2,20	1,57	7,39	1,87	9,95	1,46	1,68
8	100 und mehr	0,73	3,03	2,47	3,51	2,08	3,36	1,64	2,40
9	Insgesamt	0,40	1,06	0,85	1,08	1,24	1,48	1,00	1,10

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

10	unter 2	1,38	2,16	4,33	6,52	5,37	18,13	6,69	4,03
11	2 - 5	1,46	3,81	3,24	4,98	4,55	6,99	4,56	3,58
12	5 - 10	1,46	3,59	2,82	5,11	3,86	7,32	4,44	3,73
13	10 - 20	1,00	2,67	1,63	6,29	3,21	9,46	3,32	2,79
14	20 - 30	1,38	3,75	2,24	9,28	4,68	13,59	4,14	3,65
15	30 - 50	0,90	2,59	1,58	8,06	2,79	13,28	2,24	2,28
16	50 - 100	0,67	2,19	1,54	7,56	1,85	9,95	1,45	1,67
17	100 und mehr	0,83	2,78	6,05	2,16	1,84	1,64	1,54	2,13
18	Insgesamt	0,37	1,08	1,04	1,53	0,96	1,34	0,84	0,93

Einfache relative Standardfehler für die Merkmale „Landwirtschaftliche Betriebe“ und  
„Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ der Agrarstrukturerhebung 2005

Übersicht 4:

Einfacher relativer Standardfehler									Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadt- staaten	Nachrichtlich:			
							Früh. Bundes- gebiet u. Bln.	Neue Länder		
( +/- )										

Landwirtschaftliche Betriebe

2,67	16,25	2,82	8,18	5,96	2,17	3,34	1,14	2,17	unter 2	1
3,64	16,31	4,96	9,00	3,63	4,58	8,02	1,50	2,51	2 - 5	2
3,89	11,24	5,63	11,42	4,48	7,17	17,34	1,51	3,05	5 - 10	3
3,59	7,34	5,64	9,59	4,20	5,74	14,86	1,03	3,10	10 - 20	4
5,90	10,79	8,82	16,30	5,84	11,24	21,02	1,42	4,98	20 - 30	5
3,49	5,97	6,43	9,66	3,12	5,47	12,51	0,92	3,96	30 - 50	6
2,40	2,97	3,51	6,64	1,41	2,13	6,42	0,69	2,99	50 - 100	7
2,74	1,48	1,46	2,24	1,65	1,16	11,15	0,84	1,32	100 und mehr	8
1,19	2,59	1,83	2,54	0,59	1,35	2,01	0,43	0,77	Insgesamt	9

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

3,18	3,78	4,99	11,90	8,86	4,76	5,65	1,44	3,57	unter 2	10
3,76	17,53	5,16	9,28	4,04	5,04	8,43	1,58	2,66	2 - 5	11
3,96	11,93	5,74	11,79	4,59	7,27	18,38	1,54	3,10	5 - 10	12
3,74	6,71	5,73	9,85	4,21	5,83	15,41	1,04	3,17	10 - 20	13
5,96	10,95	8,86	16,36	5,88	11,12	21,57	1,43	5,00	20 - 30	14
3,46	5,95	6,36	9,48	3,18	5,55	13,94	0,92	3,97	30 - 50	15
2,42	2,72	3,38	6,62	1,44	1,79	6,66	0,68	2,99	50 - 100	16
2,56	1,37	0,94	1,42	1,33	0,52	10,24	1,12	0,78	100 und mehr	17
1,25	0,75	1,00	1,33	0,50	0,53	2,91	0,42	0,61	Insgesamt	18





## Tabellenteil

301 R Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach Arbeitsbereichen,  
Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
in: 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
						Betriebsinhabern und Familienangehörigen						familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>			
						im Betrieb		in anderer Erwerbstätigkeit				mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht- ständ. Arbeits- kräften	
						vollbeschäftigt									
						teilbeschäftigt		und zwar (Sp7) und im Betrieb Beschäftigte		zu- sammen	mit Vollbe- schäft.				
						zu- sammen	mit 2 u. mehr Voll- beschäft.					zu- sammen	mit nur Teilbe- schäftigt.		
Betr.	LF ha	Betriebe													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Insgesamt															
01	unter	2	48,3	189,2	3,0	0,2	46,6	45,3	36,0	35,5	34,9	0,5	0,1	0,6	
02	2	-	8	87,2	717,6	9,7	1,2	82,3	77,5	68,4	67,9	66,7	2,0	0,7	3,0
03	8	-	16	47,8	769,7	11,6	1,6	42,8	36,2	36,3	36,0	35,3	1,4	0,5	2,1
04	16	-	24	30,1	682,0	12,6	2,0	25,3	17,5	19,9	19,7	19,1	1,3	0,6	2,1
05	24	-	32	23,1	656,3	13,8	2,5	18,3	9,3	12,9	12,7	11,9	0,9	0,4	1,7
06	32	-	40	19,5	657,6	14,1	2,7	15,4	5,4	8,9	8,6	7,8	0,8	0,4	1,7
07	40	-	60	35,8	1 540,9	29,7	6,4	27,2	6,1	12,9	12,3	10,7	2,2	1,1	3,8
08	60	und mehr		74,6	6 524,8	69,5	17,9	57,1	5,1	18,6	16,8	15,3	14,6	10,3	15,7
09	Insgesamt			366,3	11 738,0	163,9	34,5	314,9	202,4	214,0	209,5	201,8	23,8	14,1	30,7
darunter:															
10	60	-	100	40,2	2 525,0	37,0	8,6	31,1	3,1	11,0	10,1	9,0	3,8	2,2	5,7
11	100	-	250	30,1	3 100,5	28,5	8,1	23,0	1,6	6,7	5,9	5,5	7,9	5,5	7,5
12	250	und mehr		4,4	899,3	4,0	1,2	3,0	0,4	0,9	0,8	0,8	2,8	2,5	2,5
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
13	Ackerbaubetriebe			84,6	3 752,5	27,3	3,9	73,8	57,3	57,2	56,1	55,7	5,0	3,1	7,8
14	Gartenbaubetriebe			10,9	64,2	8,9	2,5	7,2	2,0	2,5	2,2	2,3	4,8	3,6	3,6
15	Dauerkulturbetriebe			28,2	165,1	9,0	2,2	25,4	19,2	17,0	16,7	16,0	1,6	0,8	9,0
16	Futterbaubetriebe			159,3	4 543,0	76,1	17,0	137,3	83,1	90,7	89,1	84,0	6,9	3,6	4,8
17	Veredlungsbetriebe			7,1	206,3	4,5	0,7	6,0	2,6	3,1	2,9	2,9	0,8	0,5	0,4
18	Pflanzenbauverbundbetr.			10,8	309,1	4,3	1,1	9,4	6,5	6,7	6,6	6,4	0,7	0,4	1,7
19	Viehhaltungsverbundbetr.			13,1	472,7	8,0	1,7	11,1	5,1	6,6	6,4	6,0	0,7	0,3	0,5
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			52,3	2 225,1	25,8	5,3	44,8	26,5	30,1	29,4	28,5	3,3	1,8	3,0
davon: Haupterwerbsbetriebe															
21	unter	2		2,2	9,4	1,7	0,2	1,2	0,5	0,7	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0
22	2	-	8	9,0	103,9	7,2	1,2	5,1	1,8	3,0	2,9	2,6	0,9	0,6	0,6
23	8	-	16	11,2	194,5	9,6	1,6	6,8	1,7	3,8	3,7	3,3	0,9	0,5	0,8
24	16	-	24	12,8	294,1	11,1	2,0	8,3	1,7	4,1	4,0	3,4	1,0	0,5	1,3
25	24	-	32	13,7	386,3	12,5	2,5	9,2	1,2	4,6	4,5	3,7	0,8	0,4	1,2
26	32	-	40	14,4	470,4	13,2	2,7	10,5	1,1	4,4	4,2	3,4	0,7	0,4	1,4
27	40	-	60	30,2	1 280,8	28,5	6,4	21,9	1,7	8,1	7,7	5,9	2,1	1,1	3,4
28	60	und mehr		70,9	6 238,7	68,3	17,9	53,7	2,6	15,7	14,2	12,5	14,3	10,2	15,3
29	Zusammen			164,4	8 978,2	152,2	34,5	116,7	12,3	44,5	41,9	35,3	20,8	13,9	23,9
darunter:															
30	60	-	100	37,4	2 342,2	36,1	8,6	28,5	1,3	8,9	8,1	6,9	3,7	2,2	5,4
31	100	-	250	29,2	3 008,5	28,2	8,1	22,2	0,9	6,0	5,4	4,9	7,9	5,5	7,3
32	250	und mehr		4,3	888,1	3,9	1,2	3,0	0,4	0,9	0,8	0,8	2,8	2,5	2,5
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
33	Ackerbaubetriebe			27,0	2 628,0	24,5	3,9	17,2	2,5	7,3	6,6	6,3	4,3	3,1	6,3
34	Gartenbaubetriebe			9,1	59,0	8,6	2,5	5,5	0,5	1,1	1,0	1,0	4,7	3,6	3,4
35	Dauerkulturbetriebe			9,7	126,9	8,5	2,2	7,0	1,2	2,8	2,7	2,3	1,3	0,8	6,1
36	Futterbaubetriebe			76,0	3 580,3	70,6	17,0	55,6	5,4	21,6	20,8	16,3	5,6	3,5	3,4
37	Veredlungsbetriebe			4,5	179,5	4,2	0,7	3,5	0,3	1,1	1,0	0,9	0,8	0,5	0,4
38	Pflanzenbauverbundbetr.			4,4	229,7	4,0	1,1	3,1	0,4	1,2	1,2	1,0	0,6	0,4	1,5
39	Viehhaltungsverbundbetr.			8,0	402,0	7,6	1,7	6,0	0,4	2,2	2,0	1,6	0,6	0,3	0,4
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			25,7	1 772,8	24,1	5,3	18,7	1,6	7,1	6,6	5,8	2,8	1,8	2,5
Nebenerwerbsbetriebe															
41	unter	2		46,1	179,9	1,3	-	45,4	44,8	35,3	34,8	34,4	0,4	0,0	0,6
42	2	-	8	78,2	613,6	2,5	-	77,2	75,6	65,4	65,0	64,2	1,1	0,1	2,4
43	8	-	16	36,6	575,2	2,1	-	36,0	34,5	32,4	32,3	32,0	0,5	0,0	1,3
44	16	-	24	17,3	387,9	1,5	-	17,0	15,8	15,8	15,7	15,6	0,3	0,0	0,8
45	24	-	32	9,3	270,0	1,3	-	9,1	8,1	8,3	8,3	8,2	0,1	0,0	0,5
46	32	-	40	5,1	187,2	0,8	-	4,9	4,3	4,5	4,4	4,4	0,1	0,0	0,3
47	40	-	60	5,6	260,1	1,1	-	5,3	4,4	4,8	4,7	4,8	0,2	0,0	0,4
48	60	und mehr		3,7	286,0	1,2	-	3,4	2,5	2,8	2,6	2,8	0,2	0,1	0,4
49	Zusammen			201,9	2 759,8	11,7	-	198,2	190,1	169,5	167,6	166,5	3,0	0,2	6,8
darunter:															
50	60	-	100	2,8	182,8	0,9	-	2,5	1,9	2,1	2,0	2,1	0,1	0,1	0,3
51	100	-	250	0,9	92,0	0,3	-	0,8	0,6	0,7	0,6	0,7	0,1	0,0	0,1
52	250	und mehr		0,1	11,2	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
53	Ackerbaubetriebe			57,6	1 124,5	2,8	-	56,6	54,8	49,9	49,5	49,5	0,7	0,1	1,5
54	Gartenbaubetriebe			1,7	5,2	0,3	-	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	0,1	0,0	0,2
55	Dauerkulturbetriebe			18,5	38,2	0,4	-	18,3	18,1	14,2	14,0	13,6	0,3	0,0	2,9
56	Futterbaubetriebe			83,3	962,7	5,5	-	81,6	77,8	69,1	68,3	67,7	1,3	0,1	1,3
57	Veredlungsbetriebe			2,6	26,8	0,3	-	2,5	2,3	2,0	1,9	1,9	0,1	0,0	0,0
58	Pflanzenbauverbundbetr.			6,4	79,4	0,3	-	6,3	6,1	5,5	5,5	5,4	0,1	0,0	0,2
59	Viehhaltungsverbundbetr.			5,2	70,7	0,4	-	5,1	4,7	4,5	4,4	4,4	0,1	0,0	0,1
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			26,6	452,3	1,8	-	26,1	24,8	23,0	22,8	22,8	0,4	0,0	0,5

1) EGE= Europäische Größeneinheit

2) im Betrieb beschäftigt

301 R Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach Arbeitsbereichen,  
Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
						Betriebsinhabern und Familienangehörigen						familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>			
						im Betrieb		in anderer Erwerbstätigkeit				mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht- ständ. Arbeits- kräften	
						vollbeschäftigt									
						teilbeschäftigt		und zwar (Sp7) und im Betrieb Beschäftigte		zu- sammen	mit Vollbe- schäft.				
						zu- sammen	mit 2 u. mehr Voll- beschäft.					zu- sammen	mit nur Teilbe- schäftigt.		
Betr.	LF ha	Betriebe													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Insgesamt															
01	unter	2	43,9	170,8	2,8	0,2	42,3	41,1	33,1	32,7	32,1	0,4	0,0	0,6	
02	2	- 8	80,5	651,8	9,0	1,1	76,0	71,5	64,1	63,7	62,5	1,8	0,5	2,8	
03	8	- 16	44,8	700,1	10,7	1,5	40,2	34,0	34,4	34,2	33,5	1,2	0,4	2,0	
04	16	- 24	28,6	625,0	11,9	1,9	24,2	16,7	19,2	19,0	18,3	1,1	0,4	1,9	
05	24	- 32	22,0	604,0	13,2	2,4	17,6	8,8	12,5	12,4	11,5	0,8	0,4	1,6	
06	32	- 40	18,7	609,3	13,6	2,6	14,9	5,1	8,6	8,3	7,5	0,7	0,3	1,6	
07	40	- 60	34,6	1 447,5	28,8	6,3	26,5	5,8	12,5	12,0	10,3	2,0	1,0	3,7	
08	60	und mehr	70,1	5 489,9	65,6	16,8	54,6	4,6	17,4	15,8	14,2	12,3	8,5	14,7	
09	Insgesamt		343,3	10 298,5	155,7	32,8	296,4	187,6	201,8	198,0	190,0	20,3	11,6	28,9	
darunter:															
10	8	- 12	26,3	374,6	5,4	0,6	24,0	21,0	20,6	20,6	20,1	0,7	0,3	1,1	
11	12	- 16	18,4	325,5	5,4	0,9	16,2	13,0	13,8	13,6	13,3	0,5	0,2	0,8	
12	28	- 32	10,7	308,4	6,8	1,3	8,5	4,0	5,8	5,7	5,3	0,4	0,2	0,8	
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
13	Ackerbaubetriebe		76,9	2 839,0	24,3	3,5	67,7	52,6	53,2	52,3	51,8	3,7	2,1	7,0	
14	Gartenbaubetriebe		9,5	60,3	7,7	2,1	6,4	1,8	2,2	2,0	2,1	4,1	3,1	3,3	
15	Dauerkulturbetriebe		27,7	157,1	8,8	2,2	25,0	19,0	16,8	16,5	15,8	1,6	0,7	8,8	
16	Futterbaubetriebe		150,6	4 274,5	73,9	16,6	129,8	76,7	85,5	84,1	78,9	6,1	3,1	4,5	
17	Veredlungsbetriebe		6,9	201,6	4,4	0,7	5,8	2,5	3,0	2,8	2,8	0,8	0,4	0,4	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		10,2	289,8	4,1	1,1	8,9	6,1	6,5	6,4	6,1	0,6	0,4	1,6	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		12,6	460,5	7,8	1,7	10,6	4,7	6,3	6,1	5,7	0,6	0,3	0,5	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		49,0	2 015,6	24,7	5,0	42,1	24,3	28,4	27,8	26,9	2,8	1,5	2,8	
davon: Haupterwerbsbetriebe															
21	unter	2	2,1	8,6	1,6	0,2	1,1	0,5	0,7	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	
22	2	- 8	8,4	95,0	6,7	1,1	4,8	1,7	2,9	2,8	2,4	0,7	0,5	0,5	
23	8	- 16	10,5	177,3	8,9	1,5	6,5	1,6	3,7	3,6	3,1	0,8	0,4	0,7	
24	16	- 24	12,2	270,3	10,5	1,9	8,1	1,6	4,0	3,9	3,3	0,8	0,4	1,2	
25	24	- 32	13,2	358,3	12,0	2,4	9,0	1,2	4,5	4,4	3,6	0,7	0,4	1,2	
26	32	- 40	13,9	440,4	12,8	2,6	10,3	1,1	4,3	4,1	3,3	0,6	0,3	1,3	
27	40	- 60	29,4	1 213,2	27,7	6,3	21,5	1,6	7,9	7,5	5,7	1,8	0,9	3,3	
28	60	und mehr	66,8	5 270,8	64,5	16,8	51,6	2,3	14,8	13,5	11,7	12,1	8,4	14,3	
29	Zusammen		156,4	7 834,0	144,8	32,8	112,8	11,6	42,6	40,4	33,6	17,6	11,4	22,6	
darunter:															
30	8	- 12	5,2	80,6	4,4	0,6	3,1	0,8	1,8	1,8	1,5	0,4	0,2	0,4	
31	12	- 16	5,3	96,8	4,5	0,9	3,3	0,8	1,9	1,8	1,6	0,4	0,2	0,4	
32	28	- 32	6,7	191,1	6,2	1,3	4,7	0,6	2,2	2,1	1,8	0,4	0,2	0,6	
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
33	Ackerbaubetriebe		24,0	1 884,8	21,8	3,5	15,7	2,2	6,5	6,0	5,6	3,1	2,1	5,7	
34	Gartenbaubetriebe		8,0	55,6	7,5	2,1	5,0	0,5	1,0	0,9	0,9	4,0	3,1	3,2	
35	Dauerkulturbetriebe		9,5	119,7	8,4	2,2	6,9	1,1	2,8	2,6	2,3	1,2	0,7	5,9	
36	Futterbaubetriebe		73,9	3 387,8	68,6	16,6	54,6	5,2	21,1	20,4	15,9	5,0	3,0	3,3	
37	Veredlungsbetriebe		4,4	175,5	4,1	0,7	3,4	0,3	1,1	1,0	0,9	0,7	0,4	0,4	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		4,2	215,4	3,9	1,1	3,0	0,3	1,2	1,1	1,0	0,6	0,3	1,4	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		7,9	392,7	7,5	1,7	6,0	0,4	2,2	2,0	1,6	0,5	0,3	0,4	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		24,6	1 602,4	23,1	5,0	18,1	1,5	6,8	6,4	5,5	2,4	1,5	2,3	
Nebenerwerbsbetriebe															
41	unter	2	41,8	162,3	1,2	-	41,2	40,6	32,4	32,0	31,6	0,4	0,0	0,6	
42	2	- 8	72,1	556,9	2,3	-	71,2	69,8	61,2	60,9	60,1	1,0	0,0	2,3	
43	8	- 16	34,2	522,8	1,9	-	33,7	32,4	30,7	30,6	30,4	0,4	0,0	1,2	
44	16	- 24	16,4	354,7	1,4	-	16,1	15,1	15,2	15,1	15,0	0,3	0,0	0,8	
45	24	- 32	8,9	245,7	1,2	-	8,6	7,7	8,0	8,0	7,9	0,1	0,0	0,4	
46	32	- 40	4,8	168,8	0,8	-	4,6	4,1	4,3	4,2	4,2	0,1	0,0	0,3	
47	40	- 60	5,3	234,2	1,1	-	5,0	4,2	4,6	4,5	4,6	0,1	0,0	0,4	
48	60	und mehr	3,3	219,1	1,0	-	3,1	2,3	2,5	2,4	2,5	0,2	0,1	0,4	
49	Zusammen		186,9	2 464,5	10,9	-	183,6	176,0	159,1	157,6	156,3	2,7	0,2	6,3	
darunter:															
50	8	- 12	21,1	294,0	1,0	-	20,8	20,1	18,8	18,8	18,6	0,3	0,0	0,8	
51	12	- 16	13,1	228,8	0,9	-	12,9	12,2	11,9	11,8	11,7	0,2	0,0	0,5	
52	28	- 32	4,0	117,2	0,6	-	3,9	3,4	3,6	3,6	3,6	0,1	0,0	0,2	
Betriebswirtsch. Ausrichtung															
53	Ackerbaubetriebe		52,9	954,2	2,5	-	52,0	50,4	46,6	46,3	46,2	0,5	0,0	1,4	
54	Gartenbaubetriebe		1,5	4,7	0,2	-	1,4	1,3	1,2	1,1	1,2	0,1	0,0	0,2	
55	Dauerkulturbetriebe		18,2	37,4	0,4	-	18,1	17,8	14,0	13,9	13,5	0,3	0,0	2,9	
56	Futterbaubetriebe		76,7	886,7	5,2	-	75,2	71,5	64,4	63,7	63,0	1,1	0,1	1,2	
57	Veredlungsbetriebe		2,5	26,2	0,3	-	2,4	2,2	1,9	1,9	1,9	0,1	0,0	0,0	
58	Pflanzenbauverbundbetr.		6,0	74,4	0,2	-	5,9	5,7	5,3	5,2	5,2	0,1	0,0	0,2	
59	Viehhaltungsverbundbetr.		4,7	67,8	0,4	-	4,6	4,3	4,1	4,1	4,0	0,1	0,0	0,1	
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		24,4	413,2	1,6	-	24,0	22,8	21,6	21,4	21,4	0,4	0,0	0,4	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

2) im Betrieb beschäftigt

301 R Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach Arbeitsbereichen,  
Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
in: 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>	Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit										
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen								familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>		
				im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit				mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht- ständ. Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		und zwar (Sp7)		zu- sammen	mit Vollbe- schäft.			
				zu- sammen	mit 2 u. mehr Voll- beschäft.	zu- sammen	mit nur Teilbe- schäftigt.	zu- sammen	und im Betrieb Beschäftigte			Betr.-inh. u./oder Ehegatte		
													Betr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Insgesamt														
01	unter 2	4,4	18,4	0,2	0,0	4,3	4,2	2,9	2,8	2,8	0,1	0,0	0,0	
02	2 - 8	6,7	65,7	0,7	0,1	6,3	6,0	4,3	4,2	4,2	0,3	0,1	0,2	
03	8 - 16	3,1	69,6	0,9	0,1	2,6	2,2	1,9	1,8	1,8	0,2	0,1	0,1	
04	16 - 24	1,5	57,0	0,7	0,1	1,1	0,8	0,7	0,7	0,7	0,2	0,1	0,1	
05	24 - 32	1,0	52,3	0,6	0,1	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	
06	32 - 40	0,8	48,3	0,5	0,1	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	
07	40 - 60	1,2	93,4	0,8	0,2	0,7	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	
08	60 und mehr	4,5	1 034,9	3,9	1,0	2,5	0,6	1,2	1,0	1,1	2,2	1,8	1,0	
09	Insgesamt	23,0	1 439,5	8,2	1,7	18,5	14,8	12,2	11,5	11,8	3,5	2,6	1,8	
	darunter:													
10	60 - 100	1,5	173,3	1,3	0,3	0,8	0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	
11	100 - 250	2,1	454,9	1,9	0,5	1,2	0,2	0,6	0,4	0,5	1,1	0,9	0,5	
12	250 und mehr	0,8	406,7	0,7	0,2	0,5	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7	0,7	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung														
13	Ackerbaubetriebe	7,7	913,5	3,0	0,4	6,1	4,7	4,1	3,8	4,0	1,3	1,0	0,7	
14	Gartenbaubetriebe	1,4	3,9	1,2	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2	0,3	0,7	0,5	0,3	
15	Dauerkulturbetriebe	0,5	8,0	0,2	0,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,2	
16	Futterbaubetriebe	8,7	268,4	2,2	0,4	7,5	6,5	5,2	5,0	5,1	0,8	0,5	0,3	
17	Veredlungsbetriebe	0,2	4,7	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.	0,7	19,3	0,2	0,1	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.	0,6	12,2	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	3,2	209,5	1,1	0,2	2,7	2,1	1,7	1,6	1,6	0,5	0,3	0,2	
davon: Haupterwerbsbetriebe														
21	unter 2	0,1	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	
22	2 - 8	0,6	9,0	0,5	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
23	8 - 16	0,7	17,2	0,7	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0	
24	16 - 24	0,6	23,8	0,6	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	
25	24 - 32	0,6	28,0	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0	
26	32 - 40	0,5	30,0	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0	
27	40 - 60	0,8	67,6	0,8	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	
28	60 und mehr	4,0	968,0	3,8	1,0	2,1	0,3	0,9	0,7	0,8	2,2	1,8	1	
29	Zusammen	8,0	1 144,2	7,4	1,7	3,9	0,7	1,8	1,5	1,6	3,2	2,5	1,3	
	darunter:													
30	60 - 100	1,2	141,0	1,2	0,3	0,6	0,1	0,3	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	
31	100 - 250	2,0	427,0	1,9	0,5	1,1	0,1	0,5	0,4	0,4	1,1	0,9	0,4	
32	250 und mehr	0,8	400,0	0,7	0,2	0,5	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7	0,7	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung														
33	Ackerbaubetriebe	3,0	743,2	2,7	0,4	1,5	0,3	0,8	0,6	0,7	1,2	1,0	0,6	
34	Gartenbaubetriebe	1,2	3,4	1,1	0,4	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	0,5	0,3	
35	Dauerkulturbetriebe	0,2	7,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
36	Futterbaubetriebe	2,1	192,4	2,0	0,4	1,0	0,1	0,5	0,4	0,4	0,7	0,5	0,2	
37	Veredlungsbetriebe	0,1	4,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.	0,2	14,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.	0,1	9,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	1,1	170,4	1,0	0,2	0,6	0,1	0,3	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	
Nebenerwerbsbetriebe														
41	unter 2	4,3	17,6	0,1	-	4,2	4,2	2,8	2,8	2,8	0,0	-	0,0	
42	2 - 8	6,0	56,8	0,2	-	6,0	5,8	4,2	4,1	4,1	0,1	0,0	0,1	
43	8 - 16	2,3	52,4	0,2	-	2,3	2,1	1,7	1,7	1,7	0,0	-	0,1	
44	16 - 24	0,9	33,2	0,1	-	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,1	0,0	0,1	
45	24 - 32	0,5	24,3	0,1	-	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	
46	32 - 40	0,3	18,3	0,1	-	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	
47	40 - 60	0,3	25,8	0,0	-	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	
48	60 und mehr	0,4	66,9	0,1	-	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	
49	Zusammen	15,0	295,3	0,8	-	14,6	14,1	10,4	10,1	10,2	0,3	0,1	0,4	
	darunter:													
50	60 - 100	0,3	32,4	0,1	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	
51	100 - 250	0,1	27,9	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
52	250 und mehr	0,0	6,7	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung														
53	Ackerbaubetriebe	4,7	170,3	0,3	-	4,6	4,4	3,3	3,2	3,3	0,1	0,0	0,1	
54	Gartenbaubetriebe	0,2	0,5	0,1	-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
55	Dauerkulturbetriebe	0,3	0,8	0,0	-	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	-	0,0	
56	Futterbaubetriebe	6,6	76,0	0,3	-	6,5	6,3	4,7	4,6	4,6	0,1	0,0	0,1	
57	Veredlungsbetriebe	0,1	0,6	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
58	Pflanzenbauverbundbetr.	0,4	5,1	0,0	-	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	
59	Viehhaltungsverbundbetr.	0,4	2,9	0,0	-	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,0	-	0,0	
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	2,2	39,1	0,1	-	2,1	2,0	1,4	1,4	1,4	0,0	0,0	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

2) im Betrieb beschäftigt

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.1 Insgesamt  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber					
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt		im Betrieb		in anderer Erwerbs- tätigkeit	
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt		
											Personen		
				1							2		3
Insgesamt													
01	unter	2	80,6	3,2	45,3	33,6	48,3	4,9	48,3	2,5	33,1		
02	2	- 8	166,1	11,1	91,0	61,6	87,2	13,0	87,2	8,5	63,5		
03	8	- 16	99,7	13,4	48,1	31,2	47,8	12,3	47,8	10,1	33,3		
04	16	- 24	66,4	14,8	26,2	16,0	30,1	12,5	30,1	11,3	17,4		
05	24	- 32	52,8	16,5	16,9	9,1	23,1	13,6	23,1	12,8	10,3		
06	32	- 40	45,7	17,1	11,3	5,6	19,5	13,8	19,5	13,3	6,1		
07	40	- 60	85,4	36,9	15,9	7,2	35,8	29,5	35,8	28,7	7,3		
08	60	und mehr	185,9	90,3	20,6	7,7	74,6	69,0	74,6	68,0	6,2		
09	Insgesamt		782,7	203,3	275,3	172,2	366,3	168,7	366,3	155,2	177,1		
darunter:													
10	60	- 100	99,7	46,8	12,5	4,9	40,2	36,8	40,2	36,2	3,9		
11	100	- 250	76,2	38,0	7,1	2,5	30,1	28,2	30,1	27,9	1,9		
12	250	und mehr	10,0	5,5	1,0	0,3	4,4	3,9	4,4	3,9	0,4		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		161,8	31,8	72,5	45,7	84,6	29,0	84,6	26,0	50,6		
14	Gartenbaubetriebe		22,8	12,0	2,7	1,4	10,9	8,9	10,9	8,6	1,5		
15	Dauerkulturbetriebe		61,0	11,5	22,8	14,6	28,2	10,0	28,2	8,7	14,0		
16	Futterbaubetriebe		348,4	95,4	117,5	74,2	159,3	77,7	159,3	71,5	73,7		
17	Veredlungsbetriebe		15,5	5,3	3,6	1,9	7,1	4,6	7,1	4,3	2,1		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		24,7	5,7	9,1	5,8	10,8	4,3	10,8	4,0	5,8		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		30,8	9,9	8,4	4,9	13,1	8,0	13,1	7,6	4,9		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		117,7	31,8	38,7	23,8	52,3	26,1	52,3	24,5	24,5		
darunter: männlich													
21	unter	2	52,4	2,4	34,4	29,1	41,2	3,1	41,2	2,2	29,2		
22	2	- 8	106,0	8,3	68,8	54,2	76,4	9,5	76,4	7,4	57,7		
23	8	- 16	62,6	10,1	37,2	27,8	43,0	10,1	43,0	9,0	30,8		
24	16	- 24	40,5	11,4	20,1	14,0	27,5	11,0	27,5	10,3	16,4		
25	24	- 32	31,9	13,2	12,5	7,7	21,2	12,3	21,2	11,9	9,7		
26	32	- 40	27,1	13,9	7,9	4,6	18,2	13,0	18,2	12,7	5,7		
27	40	- 60	50,7	30,8	10,5	5,6	33,9	28,1	33,9	27,7	6,9		
28	60	und mehr	110,7	77,5	10,4	5,2	71,4	66,4	71,4	66,1	5,8		
29	Zusammen		481,9	167,6	201,8	148,1	332,9	153,5	332,9	147,5	162,1		
darunter:													
30	60	- 100	59,1	40,1	6,7	3,4	38,4	35,4	38,4	35,2	3,7		
31	100	- 250	45,6	32,8	3,2	1,5	28,9	27,3	28,9	27,2	1,7		
32	250	und mehr	6,0	4,6	0,5	0,2	4,1	3,8	4,1	3,7	0,4		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		106,9	27,4	55,2	40,8	78,2	26,5	78,2	24,9	47,3		
34	Gartenbaubetriebe		13,0	9,0	1,7	1,0	9,4	7,7	9,4	7,7	1,3		
35	Dauerkulturbetriebe		35,6	9,0	15,9	12,4	24,5	8,5	24,5	8,1	12,5		
36	Futterbaubetriebe		210,8	77,5	85,7	62,4	143,5	70,6	143,5	67,8	66,4		
37	Veredlungsbetriebe		9,4	4,7	2,4	1,6	6,6	4,3	6,6	4,2	1,9		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		14,9	4,4	6,6	5,0	9,8	3,9	9,8	3,8	5,3		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		18,7	8,4	6,0	4,2	12,1	7,5	12,1	7,3	4,5		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		72,7	27,0	28,5	20,7	48,8	24,4	48,8	23,7	22,9		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.1 Insgesamt  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
				Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	74,2	3,0	41,6	30,6	43,9	4,7	43,9	2,3	30,5	
02	2	-	8	155,4	10,3	85,2	57,2	80,5	12,1	80,5	7,8	59,6
03	8	-	16	94,5	12,4	45,6	29,4	44,8	11,4	44,8	9,3	31,8
04	16	-	24	63,9	14,0	25,2	15,3	28,6	11,8	28,6	10,7	16,8
05	24	-	32	51,0	15,8	16,4	8,8	22,0	13,0	22,0	12,2	10,0
06	32	-	40	44,3	16,5	10,9	5,4	18,7	13,3	18,7	12,8	5,9
07	40	-	60	83,4	35,9	15,5	7,0	34,6	28,6	34,6	27,9	7,0
08	60	und mehr		177,1	85,1	19,5	7,1	70,1	65,1	70,1	64,2	5,8
09	Insgesamt			743,8	193,0	260,0	160,8	343,3	160,1	343,3	147,3	167,4
darunter:												
10	8	-	12	54,7	6,1	27,6	18,0	26,3	5,9	26,3	4,6	19,3
11	12	-	16	39,8	6,4	18,0	11,3	18,4	5,5	18,4	4,7	12,5
12	28	-	32	25,0	8,2	7,6	3,9	10,7	6,7	10,7	6,3	4,6
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe			149,3	28,3	67,6	42,1	76,9	25,8	76,9	23,1	47,4
14	Gartenbaubetriebe			20,0	10,3	2,5	1,2	9,5	7,7	9,5	7,5	1,4
15	Dauerkulturbetriebe			60,2	11,2	22,5	14,4	27,7	9,8	27,7	8,5	13,9
16	Futterbaubetriebe			333,9	92,6	110,8	69,1	150,6	75,3	150,6	69,4	69,3
17	Veredlungsbetriebe			15,1	5,2	3,5	1,8	6,9	4,5	6,9	4,2	2,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.			23,6	5,4	8,7	5,6	10,2	4,1	10,2	3,8	5,6
19	Viehhaltungsverbundbetr.			29,8	9,7	7,8	4,4	12,6	7,9	12,6	7,5	4,5
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			112,0	30,4	36,5	22,2	49,0	24,9	49,0	23,4	23,2
darunter: männlich												
21	unter	2	48,2	2,2	31,8	26,8	37,8	3,0	37,8	2,0	27,0	
22	2	-	8	98,9	7,7	64,7	50,6	71,1	8,9	71,1	6,9	54,3
23	8	-	16	59,2	9,4	35,5	26,3	40,6	9,4	40,6	8,4	29,5
24	16	-	24	38,8	10,8	19,5	13,4	26,3	10,4	26,3	9,8	15,9
25	24	-	32	30,8	12,6	12,2	7,4	20,5	11,9	20,5	11,5	9,5
26	32	-	40	26,2	13,5	7,7	4,5	17,6	12,6	17,6	12,3	5,5
27	40	-	60	49,4	30,0	10,3	5,4	33,0	27,4	33,0	27,1	6,7
28	60	und mehr		105,1	73,3	9,8	4,8	67,5	62,9	67,5	62,7	5,4
29	Zusammen			456,5	159,6	191,5	139,3	314,3	146,5	314,3	140,6	154,0
darunter:												
30	8	-	12	34,6	4,6	21,4	16,1	23,8	4,7	23,8	4,1	17,9
31	12	-	16	24,7	4,8	14,1	10,2	16,8	4,7	16,8	4,3	11,6
32	28	-	32	14,9	6,5	5,6	3,3	10,0	6,1	10,0	6,0	4,3
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe			98,3	24,5	51,8	37,9	71,7	23,7	71,7	22,3	44,6
34	Gartenbaubetriebe			11,4	7,9	1,6	1,0	8,3	6,8	8,3	6,7	1,3
35	Dauerkulturbetriebe			35,1	8,8	15,7	12,3	24,2	8,3	24,2	7,9	12,4
36	Futterbaubetriebe			201,5	75,4	81,1	58,4	136,6	68,8	136,6	66,1	62,7
37	Veredlungsbetriebe			9,2	4,6	2,4	1,5	6,4	4,2	6,4	4,1	1,9
38	Pflanzenbauverbundbetr.			14,2	4,2	6,3	4,8	9,3	3,8	9,3	3,7	5,1
39	Viehhaltungsverbundbetr.			18,1	8,3	5,6	3,9	11,7	7,4	11,7	7,2	4,2
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			68,9	26,0	27,0	19,5	46,2	23,5	46,2	22,8	21,9

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.1 Insgesamt  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	6,4	0,2	3,7	3,0	4,4	0,3	4,4	0,2	2,6	
02	2	- 8	10,7	0,8	5,7	4,4	6,7	0,9	6,7	0,7	3,9	
03	8	- 16	5,2	1,0	2,5	1,9	3,1	0,9	3,1	0,8	1,6	
04	16	- 24	2,5	0,8	0,9	0,7	1,5	0,7	1,5	0,6	0,5	
05	24	- 32	1,8	0,7	0,5	0,3	1,0	0,6	1,0	0,6	0,3	
06	32	- 40	1,4	0,6	0,4	0,2	0,8	0,5	0,8	0,5	0,2	
07	40	- 60	2,0	1,0	0,4	0,2	1,2	0,8	1,2	0,8	0,2	
08	60	und mehr	8,8	5,2	1,2	0,6	4,5	3,9	4,5	3,8	0,4	
09	Insgesamt		38,9	10,2	15,3	11,4	23,0	8,6	23,0	7,9	9,7	
darunter:												
10	60	- 100	2,8	1,7	0,4	0,3	1,5	1,3	1,5	1,3	0,2	
11	100	- 250	4,3	2,5	0,5	0,3	2,1	1,9	2,1	1,9	0,2	
12	250	und mehr	1,6	1,0	0,2	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		12,5	3,5	4,9	3,7	7,7	3,2	7,7	2,9	3,2	
14	Gartenbaubetriebe		2,8	1,7	0,2	0,1	1,4	1,2	1,4	1,1	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		0,8	0,3	0,3	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,2	
16	Futterbaubetriebe		14,5	2,8	6,7	5,1	8,7	2,4	8,7	2,1	4,4	
17	Veredlungsbetriebe		0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		1,1	0,3	0,4	0,3	0,7	0,2	0,7	0,2	0,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		1,0	0,2	0,5	0,4	0,6	0,1	0,6	0,1	0,3	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		5,7	1,4	2,2	1,6	3,2	1,2	3,2	1,1	1,3	
darunter: männlich												
21	unter	2	4,3	0,1	2,6	2,3	3,5	0,1	3,5	0,1	2,2	
22	2	- 8	7,1	0,6	4,1	3,5	5,3	0,6	5,3	0,5	3,3	
23	8	- 16	3,4	0,7	1,7	1,5	2,4	0,7	2,4	0,7	1,3	
24	16	- 24	1,6	0,6	0,6	0,5	1,2	0,6	1,2	0,5	0,5	
25	24	- 32	1,1	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,8	0,4	0,2	
26	32	- 40	0,9	0,5	0,2	0,2	0,6	0,4	0,6	0,4	0,2	
27	40	- 60	1,3	0,8	0,3	0,2	0,9	0,7	0,9	0,7	0,2	
28	60	und mehr	5,6	4,2	0,6	0,4	3,9	3,5	3,9	3,5	0,3	
29	Zusammen		25,4	7,9	10,4	8,8	18,6	7,0	18,6	6,8	8,2	
darunter:												
30	60	- 100	1,8	1,3	0,2	0,2	1,3	1,1	1,3	1,1	0,1	
31	100	- 250	2,8	2,1	0,2	0,2	1,9	1,7	1,9	1,7	0,1	
32	250	und mehr	1,0	0,8	0,1	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		8,6	3,0	3,4	2,9	6,5	2,8	6,5	2,7	2,7	
34	Gartenbaubetriebe		1,6	1,2	0,1	0,1	1,1	1,0	1,1	1,0	0,1	
35	Dauerkulturbetriebe		0,5	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1	
36	Futterbaubetriebe		9,4	2,1	4,6	3,9	6,9	1,8	6,9	1,8	3,7	
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,7	0,2	0,3	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,2	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,6	0,1	0,3	0,3	0,4	0,1	0,4	0,1	0,2	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		3,8	1,1	1,5	1,3	2,6	0,9	2,6	0,9	1,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	4,3	2,0	1,1	0,7	2,2	1,6	2,2	1,5	0,4	
02	2	-	8	19,5	8,5	4,7	2,6	9,0	7,0	9,0	2,0	
03	8	-	16	24,5	11,3	5,5	2,6	11,2	9,1	11,2	2,5	
04	16	-	24	28,5	13,3	5,5	2,7	12,8	10,5	12,8	2,7	
05	24	-	32	32,1	15,2	6,1	2,6	13,7	12,1	13,7	2,6	
06	32	-	40	34,7	16,2	5,6	2,4	14,4	12,8	14,4	2,1	
07	40	-	60	73,7	35,7	10,0	4,0	30,2	28,1	30,2	3,2	
08	60	und mehr		178,6	89,1	17,4	6,1	70,9	67,7	70,9	4,1	
09	Insgesamt			395,9	191,5	55,9	23,8	164,4	148,9	164,4	19,7	
darunter:												
10	60	-	100	94,2	45,9	10,1	3,7	37,4	35,8	37,4	2,4	
11	100	-	250	74,5	37,8	6,4	2,1	29,2	28,0	29,2	1,4	
12	250	und mehr		9,9	5,5	1,0	0,3	4,3	3,9	4,3	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe			57,4	29,0	8,6	3,1	27,0	24,3	27,0	3,2	
14	Gartenbaubetriebe			19,9	11,7	1,2	0,4	9,1	8,5	9,1	0,4	
15	Dauerkulturbetriebe			23,7	11,1	3,5	1,5	9,7	8,5	9,7	1,3	
16	Futterbaubetriebe			190,0	89,9	28,5	13,0	76,0	68,6	76,0	10,2	
17	Veredlungsbetriebe			10,6	5,0	1,2	0,4	4,5	4,2	4,5	0,3	
18	Pflanzenbauverbundbetr.			11,1	5,4	1,6	0,8	4,4	3,9	4,4	0,6	
19	Viehhaltungsverbundbetr.			20,1	9,4	2,5	1,0	8,0	7,4	8,0	0,7	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			63,0	30,0	8,8	3,6	25,7	23,4	25,7	3,0	
darunter: männlich												
21	unter	2	2,7	1,5	0,8	0,6	1,8	1,4	1,8	1,3	0,3	
22	2	-	8	11,6	6,3	3,2	2,1	7,6	5,8	7,6	1,8	
23	8	-	16	14,7	8,7	3,8	2,1	9,8	7,9	9,8	2,2	
24	16	-	24	16,8	10,2	3,8	2,1	11,5	9,4	11,5	2,5	
25	24	-	32	18,9	12,1	4,1	1,9	12,6	11,1	12,6	2,5	
26	32	-	40	20,2	13,2	3,6	1,8	13,5	12,1	13,5	2,0	
27	40	-	60	43,4	29,8	6,1	3,0	28,8	26,9	28,8	3,1	
28	60	und mehr		106,1	76,4	8,2	3,9	68,1	65,2	68,1	3,9	
29	Zusammen			234,5	158,2	33,6	17,5	153,9	139,9	153,9	18,2	
darunter:												
30	60	-	100	55,6	39,3	5,0	2,5	35,9	34,5	35,9	2,3	
31	100	-	250	44,5	32,6	2,7	1,2	28,1	27,0	28,1	1,3	
32	250	und mehr		5,9	4,6	0,5	0,2	4,1	3,7	4,1	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe			35,9	25,1	4,8	2,2	25,4	23,0	25,4	3,0	
34	Gartenbaubetriebe			11,2	8,8	0,6	0,3	8,0	7,5	8,0	0,4	
35	Dauerkulturbetriebe			13,4	8,6	2,0	1,0	8,8	7,8	8,8	1,1	
36	Futterbaubetriebe			111,5	73,3	18,1	9,6	71,2	64,5	71,2	9,4	
37	Veredlungsbetriebe			6,3	4,5	0,5	0,2	4,3	4,0	4,3	0,3	
38	Pflanzenbauverbundbetr.			6,5	4,2	1,0	0,6	4,1	3,7	4,1	0,6	
39	Viehhaltungsverbundbetr.			11,9	8,0	1,5	0,8	7,5	7,0	7,5	0,7	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			37,8	25,6	5,2	2,7	24,5	22,5	24,5	2,8	

1) EGE= Europäische Größeneinheit



302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber						
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit		
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb				
										zu- sammen	vollbe- schäftigt			
													zu- sammen	vollbe- schäftigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9						
Insgesamt														
01	unter	2	4,1	1,8	1,1	0,7	2,1	1,5	2,1	1,4	0,4			
02	2	- 8	18,3	8,0	4,4	2,4	8,4	6,5	8,4	5,9	1,9			
03	8	- 16	23,3	10,6	5,3	2,5	10,5	8,4	10,5	8,0	2,4			
04	16	- 24	27,4	12,6	5,4	2,6	12,2	9,9	12,2	9,6	2,6			
05	24	- 32	31,1	14,6	6,0	2,6	13,2	11,6	13,2	11,2	2,6			
06	32	- 40	33,7	15,7	5,5	2,3	13,9	12,4	13,9	12,1	2,1			
07	40	- 60	72,1	34,8	9,8	3,9	29,4	27,3	29,4	26,9	3,1			
08	60	und mehr	170,4	84,1	16,5	5,7	66,8	63,9	66,8	63,2	3,9			
09	Insgesamt		380,5	182,1	54,0	22,8	156,4	141,5	156,4	138,4	19,2			
darunter:														
10	8	- 12	11,4	5,1	2,8	1,4	5,2	4,2	5,2	3,9	1,2			
11	12	- 16	11,9	5,5	2,5	1,1	5,3	4,3	5,3	4,1	1,2			
12	28	- 32	16,0	7,6	2,8	1,2	6,7	5,9	6,7	5,8	1,3			
Betriebswirtsch. Ausrichtung														
13	Ackerbaubetriebe		52,0	25,8	7,9	2,7	24,0	21,6	24,0	21,0	3,0			
14	Gartenbaubetriebe		17,4	10,1	1,1	0,4	8,0	7,4	8,0	7,3	0,4			
15	Dauerkulturbetriebe		23,3	10,8	3,5	1,5	9,5	8,4	9,5	8,1	1,2			
16	Futterbaubetriebe		186,0	87,4	27,9	12,7	73,9	66,6	73,9	65,1	10,1			
17	Veredlungsbetriebe		10,4	4,9	1,1	0,4	4,4	4,1	4,4	4,0	0,3			
18	Pflanzenbauverbundbetr.		10,7	5,1	1,5	0,8	4,2	3,7	4,2	3,6	0,6			
19	Viehhaltungsverbundbetr.		19,9	9,3	2,5	1,0	7,9	7,3	7,9	7,2	0,7			
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		60,8	28,8	8,5	3,5	24,6	22,4	24,6	22,1	2,9			
darunter: männlich														
21	unter	2	2,6	1,4	0,8	0,6	1,7	1,3	1,7	1,3	0,3			
22	2	- 8	11,0	5,9	3,1	1,9	7,2	5,5	7,2	5,2	1,7			
23	8	- 16	14,0	8,1	3,7	2,1	9,3	7,4	9,3	7,3	2,2			
24	16	- 24	16,1	9,7	3,8	2,1	11,0	8,9	11,0	8,8	2,5			
25	24	- 32	18,3	11,7	4,0	1,8	12,2	10,7	12,2	10,6	2,5			
26	32	- 40	19,6	12,8	3,5	1,8	13,1	11,7	13,1	11,7	2,0			
27	40	- 60	42,3	29,0	6,0	2,9	28,2	26,3	28,2	26,1	3,0			
28	60	und mehr	100,8	72,3	7,8	3,7	64,5	61,9	64,5	61,7	3,7			
29	Zusammen		224,7	150,9	32,7	16,9	147,1	133,7	147,1	132,5	17,8			
darunter:														
30	8	- 12	6,9	3,9	1,9	1,1	4,5	3,6	4,5	3,5	1,1			
31	12	- 16	7,1	4,2	1,8	0,9	4,7	3,8	4,7	3,7	1,1			
32	28	- 32	9,3	6,0	1,9	0,8	6,3	5,5	6,3	5,5	1,2			
Betriebswirtsch. Ausrichtung														
33	Ackerbaubetriebe		32,3	22,3	4,5	2,0	22,7	20,5	22,7	20,3	2,8			
34	Gartenbaubetriebe		9,8	7,7	0,5	0,2	7,1	6,6	7,1	6,6	0,4			
35	Dauerkulturbetriebe		13,2	8,5	1,9	1,0	8,7	7,6	8,7	7,6	1,1			
36	Futterbaubetriebe		108,9	71,4	17,8	9,4	69,5	62,9	69,5	62,3	9,2			
37	Veredlungsbetriebe		6,2	4,4	0,5	0,2	4,2	3,9	4,2	3,9	0,3			
38	Pflanzenbauverbundbetr.		6,3	4,0	0,9	0,5	4,0	3,5	4,0	3,5	0,6			
39	Viehhaltungsverbundbetr.		11,8	8,0	1,5	0,8	7,5	7,0	7,5	6,9	0,7			
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		36,4	24,6	5,0	2,6	23,6	21,6	23,6	21,5	2,8			

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
02	2	- 8	1,1	0,6	0,2	0,1	0,6	0,5	0,6	0,5	0,1	
03	8	- 16	1,3	0,8	0,2	0,1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,1	
04	16	- 24	1,1	0,7	0,1	0,1	0,6	0,6	0,6	0,6	0,0	
05	24	- 32	1,0	0,7	0,1	0,1	0,6	0,5	0,6	0,5	0,0	
06	32	- 40	1,0	0,6	0,1	0,1	0,5	0,4	0,5	0,4	0,0	
07	40	- 60	1,6	1,0	0,2	0,1	0,8	0,8	0,8	0,8	0,0	
08	60	und mehr	8,2	5,1	0,9	0,4	4,0	3,7	4,0	3,7	0,2	
09	Insgesamt		15,4	9,4	1,9	0,9	8,0	7,3	8,0	7,2	0,5	
darunter:												
10	60	- 100	2,4	1,6	0,3	0,1	1,2	1,2	1,2	1,2	0,0	
11	100	- 250	4,1	2,5	0,4	0,2	2,0	1,9	2,0	1,8	0,1	
12	250	und mehr	1,6	1,0	0,2	0,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		5,4	3,2	0,7	0,3	3,0	2,7	3,0	2,7	0,2	
14	Gartenbaubetriebe		2,4	1,6	0,1	0,0	1,2	1,1	1,2	1,1	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	
16	Futterbaubetriebe		4,1	2,5	0,6	0,3	2,1	1,9	2,1	1,9	0,1	
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		2,2	1,3	0,3	0,2	1,1	1,0	1,1	1,0	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
22	2	- 8	0,7	0,4	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,1	
23	8	- 16	0,8	0,6	0,1	0,1	0,6	0,5	0,6	0,5	0,0	
24	16	- 24	0,7	0,5	0,1	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	
25	24	- 32	0,6	0,5	0,1	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	
26	32	- 40	0,6	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	
27	40	- 60	1,0	0,7	0,1	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,0	
28	60	und mehr	5,2	4,1	0,4	0,2	3,6	3,4	3,6	3,4	0,2	
29	Zusammen		9,7	7,3	0,9	0,6	6,7	6,2	6,7	6,2	0,4	
darunter:												
30	60	- 100	1,6	1,2	0,1	0,1	1,1	1,0	1,1	1,0	0,0	
31	100	- 250	2,6	2,1	0,2	0,1	1,8	1,7	1,8	1,7	0,1	
32	250	und mehr	1,0	0,8	0,1	0,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		3,6	2,8	0,3	0,2	2,7	2,5	2,7	2,4	0,2	
34	Gartenbaubetriebe		1,4	1,1	0,1	0,0	1,0	0,9	1,0	0,9	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	
36	Futterbaubetriebe		2,6	1,9	0,3	0,2	1,7	1,6	1,7	1,6	0,1	
37	Veredlungsbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,4	1,0	0,2	0,1	0,9	0,8	0,9	0,8	0,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	76,3	1,3	44,2	32,9	46,1	3,3	46,1	1,0	32,7	
02	2	- 8	146,6	2,5	86,3	59,1	78,2	6,0	78,2	2,1	61,5	
03	8	- 16	75,2	2,1	42,6	28,6	36,6	3,3	36,6	1,5	30,8	
04	16	- 24	37,9	1,5	20,6	13,3	17,3	2,1	17,3	1,2	14,7	
05	24	- 32	20,7	1,3	10,8	6,5	9,3	1,5	9,3	1,0	7,6	
06	32	- 40	11,0	0,8	5,7	3,2	5,1	1,0	5,1	0,7	3,9	
07	40	- 60	11,8	1,1	6,0	3,2	5,6	1,3	5,6	1,1	4,1	
08	60	und mehr	7,3	1,2	3,3	1,6	3,7	1,3	3,7	1,1	2,1	
09	Insgesamt		386,8	11,7	219,4	148,4	201,9	19,8	201,9	9,6	157,4	
darunter:												
10	60	- 100	5,5	0,9	2,5	1,2	2,8	1,0	2,8	0,8	1,5	
11	100	- 250	1,7	0,3	0,8	0,4	0,9	0,3	0,9	0,2	0,5	
12	250	und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		104,4	2,8	63,9	42,7	57,6	4,8	57,6	2,3	47,4	
14	Gartenbaubetriebe		2,9	0,3	1,5	0,9	1,7	0,4	1,7	0,2	1,1	
15	Dauerkulturbetriebe		37,3	0,4	19,3	13,1	18,5	1,5	18,5	0,4	12,8	
16	Futterbaubetriebe		158,4	5,5	89,0	61,2	83,3	9,2	83,3	4,5	63,5	
17	Veredlungsbetriebe		4,8	0,3	2,5	1,5	2,6	0,4	2,6	0,2	1,8	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		13,6	0,3	7,5	5,0	6,4	0,4	6,4	0,2	5,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		10,7	0,4	5,9	3,9	5,2	0,6	5,2	0,3	4,1	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		54,7	1,8	29,9	20,1	26,6	2,6	26,6	1,4	21,5	
darunter: männlich												
21	unter	2	49,7	0,9	33,6	28,6	39,4	1,7	39,4	0,8	28,9	
22	2	- 8	94,3	1,9	65,5	52,1	68,8	3,7	68,8	1,8	55,9	
23	8	- 16	47,9	1,4	33,4	25,6	33,2	2,2	33,2	1,2	28,6	
24	16	- 24	23,6	1,2	16,3	11,8	15,9	1,6	15,9	1,1	13,9	
25	24	- 32	13,0	1,0	8,4	5,8	8,6	1,2	8,6	1,0	7,2	
26	32	- 40	6,9	0,7	4,3	2,8	4,7	0,9	4,7	0,7	3,7	
27	40	- 60	7,3	1,0	4,4	2,7	5,1	1,2	5,1	1,0	3,8	
28	60	und mehr	4,6	1,1	2,2	1,2	3,3	1,2	3,3	1,1	1,9	
29	Zusammen		247,5	9,4	168,2	130,7	179,1	13,6	179,1	8,7	143,9	
darunter:												
30	60	- 100	3,5	0,8	1,7	0,9	2,5	0,9	2,5	0,8	1,4	
31	100	- 250	1,1	0,3	0,5	0,3	0,8	0,3	0,8	0,2	0,4	
32	250	und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		71,0	2,3	50,4	38,6	52,8	3,5	52,8	2,2	44,3	
34	Gartenbaubetriebe		1,8	0,2	1,1	0,8	1,4	0,2	1,4	0,2	1,0	
35	Dauerkulturbetriebe		22,2	0,4	13,9	11,4	15,7	0,7	15,7	0,4	11,4	
36	Futterbaubetriebe		99,4	4,3	67,6	52,7	72,3	6,2	72,3	4,0	57,0	
37	Veredlungsbetriebe		3,1	0,2	1,9	1,3	2,3	0,3	2,3	0,2	1,6	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		8,4	0,2	5,6	4,5	5,6	0,2	5,6	0,2	4,7	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		6,8	0,3	4,5	3,4	4,5	0,5	4,5	0,3	3,8	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		34,9	1,5	23,3	18,0	24,3	2,0	24,3	1,3	20,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
				Personen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	70,1	1,2	40,6	30,0	41,8	3,1	41,8	0,9	30,1	
02	2	- 8	137,0	2,3	80,8	54,8	72,1	5,6	72,1	1,9	57,7	
03	8	- 16	71,2	1,9	40,3	26,8	34,2	3,0	34,2	1,3	29,3	
04	16	- 24	36,5	1,4	19,8	12,6	16,4	1,9	16,4	1,1	14,2	
05	24	- 32	19,9	1,2	10,3	6,2	8,9	1,4	8,9	1,0	7,4	
06	32	- 40	10,6	0,8	5,4	3,1	4,8	0,9	4,8	0,7	3,8	
07	40	- 60	11,3	1,1	5,8	3,1	5,3	1,3	5,3	1,0	3,9	
08	60	und mehr	6,7	1,0	3,0	1,4	3,3	1,2	3,3	1,0	1,9	
09	Insgesamt		363,3	10,9	205,9	137,9	186,9	18,5	186,9	8,9	148,2	
darunter:												
10	8	- 12	43,3	1,0	24,8	16,7	21,1	1,8	21,1	0,7	18,1	
11	12	- 16	27,8	0,9	15,5	10,2	13,1	1,2	13,1	0,6	11,3	
12	28	- 32	9,0	0,6	4,8	2,8	4,0	0,7	4,0	0,5	3,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		97,3	2,5	59,7	39,3	52,9	4,3	52,9	2,1	44,5	
14	Gartenbaubetriebe		2,6	0,2	1,4	0,9	1,5	0,3	1,5	0,2	1,0	
15	Dauerkulturbetriebe		36,9	0,4	19,0	13,0	18,2	1,5	18,2	0,4	12,6	
16	Futterbaubetriebe		147,9	5,2	82,9	56,4	76,7	8,7	76,7	4,3	59,2	
17	Veredlungsbetriebe		4,7	0,3	2,4	1,4	2,5	0,4	2,5	0,2	1,7	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		12,9	0,2	7,2	4,8	6,0	0,4	6,0	0,2	5,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		9,9	0,4	5,3	3,4	4,7	0,6	4,7	0,3	3,8	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		51,1	1,6	28,0	18,7	24,4	2,4	24,4	1,3	20,3	
darunter: männlich												
21	unter	2	45,6	0,9	31,0	26,3	36,0	1,7	36,0	0,8	26,7	
22	2	- 8	87,9	1,8	61,7	48,7	63,9	3,5	63,9	1,7	52,7	
23	8	- 16	45,3	1,3	31,9	24,2	31,3	2,0	31,3	1,1	27,4	
24	16	- 24	22,7	1,1	15,7	11,3	15,3	1,5	15,3	1,1	13,4	
25	24	- 32	12,5	1,0	8,1	5,6	8,3	1,2	8,3	0,9	7,0	
26	32	- 40	6,6	0,7	4,2	2,7	4,5	0,8	4,5	0,6	3,6	
27	40	- 60	7,0	1,0	4,2	2,5	4,8	1,1	4,8	1,0	3,7	
28	60	und mehr	4,2	1,0	2,0	1,1	3,0	1,1	3,0	0,9	1,7	
29	Zusammen		231,8	8,7	158,8	122,4	167,2	12,8	167,2	8,1	136,2	
darunter:												
30	8	- 12	27,7	0,7	19,5	15,0	19,3	1,1	19,3	0,6	16,8	
31	12	- 16	17,6	0,6	12,4	9,3	12,0	0,9	12,0	0,5	10,5	
32	28	- 32	5,6	0,5	3,7	2,5	3,7	0,6	3,7	0,5	3,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		66,0	2,1	47,3	35,8	48,9	3,2	48,9	2,0	41,8	
34	Gartenbaubetriebe		1,6	0,1	1,0	0,7	1,2	0,2	1,2	0,1	0,9	
35	Dauerkulturbetriebe		21,9	0,4	13,8	11,3	15,5	0,7	15,5	0,3	11,3	
36	Futterbaubetriebe		92,6	4,1	63,3	49,0	67,2	5,9	67,2	3,8	53,5	
37	Veredlungsbetriebe		3,0	0,2	1,8	1,3	2,2	0,3	2,2	0,2	1,6	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		7,9	0,2	5,4	4,3	5,3	0,2	5,3	0,1	4,5	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		6,3	0,3	4,1	3,1	4,2	0,5	4,2	0,3	3,5	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		32,5	1,4	22,0	16,9	22,6	1,9	22,6	1,2	19,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

302 R Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
302.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
						zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
										zu- sammen	vollbe- schäftigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	6,2	0,1	3,7	3,0	4,3	0,1	4,3	0,1	2,6	
02	2	- 8	9,6	0,2	5,5	4,3	6,0	0,4	6,0	0,2	3,8	
03	8	- 16	4,0	0,2	2,3	1,8	2,3	0,3	2,3	0,2	1,5	
04	16	- 24	1,4	0,1	0,8	0,6	0,9	0,1	0,9	0,1	0,5	
05	24	- 32	0,8	0,1	0,4	0,3	0,5	0,1	0,5	0,1	0,3	
06	32	- 40	0,5	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	0,2	
07	40	- 60	0,4	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	
08	60	und mehr	0,6	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4	0,1	0,2	
09	Insgesamt		23,5	0,8	13,5	10,5	15,0	1,3	15,0	0,8	9,2	
darunter:												
10	60	- 100	0,4	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	
11	100	- 250	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		7,1	0,3	4,2	3,4	4,7	0,5	4,7	0,3	2,9	
14	Gartenbaubetriebe		0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		0,4	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,1	
16	Futterbaubetriebe		10,4	0,3	6,2	4,8	6,6	0,5	6,6	0,2	4,3	
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,7	0,0	0,3	0,2	0,4	0,0	0,4	0,0	0,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,8	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	0,4	0,0	0,3	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		3,5	0,1	1,9	1,4	2,2	0,2	2,2	0,1	1,2	
darunter: männlich												
21	unter	2	4,1	0,0	2,6	2,3	3,4	0,1	3,4	0,0	2,2	
22	2	- 8	6,4	0,2	3,9	3,4	4,9	0,2	4,9	0,1	3,2	
23	8	- 16	2,6	0,1	1,6	1,4	1,9	0,2	1,9	0,1	1,3	
24	16	- 24	0,9	0,1	0,6	0,5	0,7	0,1	0,7	0,1	0,4	
25	24	- 32	0,5	0,0	0,3	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	
26	32	- 40	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	
27	40	- 60	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	
28	60	und mehr	0,4	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	
29	Zusammen		15,7	0,6	9,4	8,3	11,9	0,8	11,9	0,6	7,7	
darunter:												
30	60	- 100	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	
31	100	- 250	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		5,0	0,2	3,1	2,7	3,8	0,3	3,8	0,2	2,6	
34	Gartenbaubetriebe		0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	
35	Dauerkulturbetriebe		0,3	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	
36	Futterbaubetriebe		6,8	0,2	4,3	3,7	5,2	0,3	5,2	0,2	3,6	
37	Veredlungsbetriebe		0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,4	0,0	0,2	0,2	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,5	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		2,4	0,1	1,3	1,1	1,8	0,1	1,8	0,1	1,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.1 Insgesamt  
in : 1000

Deutschland

Deutschland												
Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt		
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt	
				Personen								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt												
01	unter	2	67,5	3,0	41,0	29,8	72,4	12,9	30,2	2,8	43,2	
02	2	- 8	126,7	10,0	80,4	53,3	134,9	31,2	57,7	5,3	84,2	
03	8	- 16	71,4	12,0	41,4	25,9	75,0	25,7	32,8	2,8	43,1	
04	16	- 24	46,6	13,4	22,0	12,7	48,4	23,4	20,7	1,7	22,9	
05	24	- 32	36,5	15,1	13,5	6,6	37,8	23,2	16,4	1,4	14,1	
06	32	- 40	31,9	15,7	8,6	3,5	32,9	23,3	14,4	1,2	9,1	
07	40	- 60	59,1	33,5	11,6	4,0	61,0	47,8	26,8	2,7	12,4	
08	60	und mehr	127,6	78,2	14,9	3,6	132,0	110,3	56,8	6,5	16,9	
09	Insgesamt		567,4	180,9	233,3	139,2	594,5	297,7	255,8	24,4	246,0	
	darunter:											
10	60	- 100	68,4	41,6	8,8	2,2	70,6	58,9	30,7	3,4	9,9	
11	100	- 250	52,0	32,1	5,3	1,1	53,8	45,2	23,2	2,8	6,1	
12	250	und mehr	7,3	4,6	0,8	0,2	7,6	6,1	3,0	0,3	0,9	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		122,7	29,1	64,7	39,4	131,6	50,8	56,1	5,5	69,0	
14	Gartenbaubetriebe		17,6	10,4	2,4	1,2	18,1	13,3	7,0	0,3	2,7	
15	Dauerkulturbetriebe		45,6	10,5	19,4	12,0	47,5	19,2	21,3	1,3	20,3	
16	Futterbaubetriebe		249,2	84,3	96,3	57,6	259,0	138,7	111,2	11,1	100,8	
17	Veredlungsbetriebe		11,4	4,8	3,1	1,5	12,1	7,6	5,2	0,7	3,5	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		17,1	5,0	7,8	4,7	17,8	8,0	7,9	0,6	8,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		21,0	8,7	6,8	3,7	21,9	13,7	9,5	1,0	7,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		82,7	28,1	32,7	19,2	86,5	46,5	37,7	4,0	34,4	
darunter: männlich												
21	unter	2	43,9	2,2	31,0	26,1	44,1	3,2	8,8	0,0	31,2	
22	2	- 8	81,3	7,6	60,8	47,4	81,6	9,9	16,2	0,1	60,9	
23	8	- 16	45,2	9,3	32,1	23,4	45,4	10,4	9,2	0,0	32,2	
24	16	- 24	28,7	10,6	17,0	11,4	28,8	11,3	4,9	0,0	17,1	
25	24	- 32	22,2	12,2	10,1	5,8	22,3	12,6	3,7	0,0	10,1	
26	32	- 40	19,0	12,9	6,0	3,0	19,0	13,2	2,6	0,0	6,0	
27	40	- 60	35,0	28,1	7,3	3,2	35,1	28,5	5,1	0,0	7,3	
28	60	und mehr	73,5	67,1	6,3	2,1	73,5	67,5	8,6	0,0	6,3	
29	Zusammen		348,9	150,0	170,5	122,4	349,8	156,7	59,1	0,2	171,1	
	darunter:											
30	60	- 100	39,5	35,7	4,0	1,4	39,6	35,9	4,8	0,0	4,0	
31	100	- 250	29,7	27,6	1,9	0,6	29,7	27,7	3,4	0,0	1,9	
32	250	und mehr	4,3	3,8	0,4	0,1	4,3	3,8	0,4	-	0,4	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		81,4	25,3	49,1	35,6	81,5	27,0	15,6	0,1	49,1	
34	Gartenbaubetriebe		10,1	8,0	1,5	0,9	10,2	8,1	1,4	-	1,6	
35	Dauerkulturbetriebe		26,6	8,3	13,5	10,4	26,7	8,8	4,8	0,0	13,6	
36	Futterbaubetriebe		150,3	68,9	70,2	49,7	150,7	71,9	24,4	0,1	70,5	
37	Veredlungsbetriebe		6,9	4,2	2,1	1,3	6,9	4,4	0,9	0,0	2,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		10,3	3,9	5,6	4,2	10,3	4,0	2,0	0,0	5,6	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		12,6	7,4	4,7	3,2	12,7	7,7	2,0	0,0	4,7	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		50,7	24,0	23,9	17,0	50,8	24,9	8,1	0,0	24,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.1 Insgesamt  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	61,7	2,8	37,5	27,1	66,1	12,5	28,0	2,8	39,6		
02	2	- 8	117,5	9,3	75,2	49,3	125,0	30,1	54,3	5,3	78,7		
03	8	- 16	67,1	11,1	39,2	24,2	70,4	24,5	31,2	2,8	40,7		
04	16	- 24	44,5	12,7	21,2	12,1	46,1	22,5	19,9	1,7	22,0		
05	24	- 32	35,1	14,4	13,1	6,3	36,3	22,5	15,9	1,4	13,6		
06	32	- 40	30,8	15,1	8,3	3,3	31,7	22,7	14,0	1,2	8,8		
07	40	- 60	57,5	32,5	11,2	3,8	59,3	46,8	26,2	2,7	12,0		
08	60	und mehr	120,9	73,8	13,9	3,1	124,9	105,1	54,0	6,4	15,7		
09	Insgesamt		535,0	171,7	219,6	129,2	559,8	286,7	243,3	24,2	231,0		
darunter:													
10	8	- 12	39,3	5,4	23,8	15,0	41,2	13,2	18,5	1,7	24,6		
11	12	- 16	27,8	5,6	15,4	9,2	29,2	11,3	12,7	1,1	16,1		
12	28	- 32	17,3	7,5	6,1	2,8	17,9	11,5	7,9	0,7	6,3		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		112,3	25,9	60,3	36,2	120,2	46,9	52,0	5,5	64,1		
14	Gartenbaubetriebe		15,4	9,0	2,2	1,1	15,8	11,7	6,1	0,3	2,4		
15	Dauerkulturbetriebe		45,0	10,3	19,2	11,8	46,8	18,9	20,9	1,3	20,0		
16	Futterbaubetriebe		236,9	81,8	90,3	53,0	246,0	135,6	106,8	11,0	94,3		
17	Veredlungsbetriebe		11,1	4,6	3,0	1,4	11,7	7,5	5,0	0,7	3,4		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		16,2	4,7	7,4	4,5	16,8	7,7	7,4	0,6	7,7		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		20,2	8,6	6,3	3,3	21,0	13,5	9,1	1,0	6,7		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		78,0	26,8	30,8	17,8	81,5	45,0	35,8	3,9	32,4		
darunter: männlich													
21	unter	2	40,1	2,1	28,6	24,0	40,2	3,1	8,1	0,0	28,8		
22	2	- 8	75,3	7,0	57,2	44,3	75,6	9,2	15,1	0,0	57,3		
23	8	- 16	42,5	8,6	30,6	22,2	42,6	9,7	8,6	0,0	30,7		
24	16	- 24	27,4	10,0	16,5	10,9	27,4	10,7	4,6	0,0	16,5		
25	24	- 32	21,3	11,7	9,8	5,6	21,3	12,1	3,6	0,0	9,8		
26	32	- 40	18,3	12,5	5,8	2,9	18,3	12,7	2,5	0,0	5,8		
27	40	- 60	34,0	27,4	7,1	3,0	34,0	27,8	5,0	0,0	7,1		
28	60	und mehr	69,2	63,5	5,9	1,9	69,3	63,9	7,9	0,0	5,9		
29	Zusammen		328,0	142,9	161,5	114,8	328,7	149,3	55,3	0,2	161,9		
darunter:													
30	8	- 12	24,9	4,2	18,5	13,6	25,0	4,9	5,3	0,0	18,6		
31	12	- 16	17,5	4,4	12,1	8,5	17,6	4,8	3,3	0,0	12,1		
32	28	- 32	10,4	6,1	4,5	2,5	10,4	6,3	1,7	0,0	4,5		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		74,2	22,6	46,1	33,1	74,3	24,1	14,3	0,1	46,1		
34	Gartenbaubetriebe		8,9	7,0	1,4	0,8	8,9	7,1	1,2	-	1,4		
35	Dauerkulturbetriebe		26,2	8,1	13,4	10,3	26,2	8,6	4,6	0,0	13,4		
36	Futterbaubetriebe		142,5	67,0	66,1	46,3	142,9	69,9	23,1	0,1	66,3		
37	Veredlungsbetriebe		6,7	4,2	2,0	1,2	6,7	4,3	0,8	0,0	2,0		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		9,7	3,7	5,4	4,0	9,7	3,9	1,9	0,0	5,4		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		12,2	7,3	4,5	3,0	12,2	7,6	1,9	0,0	4,5		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		47,7	23,0	22,7	16,0	47,8	23,9	7,5	0,0	22,7		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.1 Insgesamt  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	5,9	0,2	3,4	2,7	6,3	0,3	2,1	0,0	3,7		
02	2	- 8	9,2	0,7	5,2	4,0	9,8	1,2	3,4	0,0	5,6		
03	8	- 16	4,3	0,9	2,2	1,6	4,6	1,2	1,7	0,0	2,4		
04	16	- 24	2,2	0,8	0,8	0,6	2,3	0,9	0,9	0,0	0,9		
05	24	- 32	1,5	0,6	0,5	0,3	1,6	0,7	0,5	0,0	0,5		
06	32	- 40	1,1	0,5	0,3	0,2	1,2	0,6	0,5	0,0	0,4		
07	40	- 60	1,6	0,9	0,4	0,2	1,8	1,0	0,6	0,0	0,5		
08	60	und mehr	6,7	4,4	1,0	0,4	7,1	5,2	2,8	0,1	1,2		
09	Insgesamt		32,4	9,2	13,7	10,0	34,7	11,1	12,5	0,2	15,0		
	darunter:												
10	60	- 100	2,2	1,5	0,4	0,2	2,4	1,7	0,9	0,0	0,5		
11	100	- 250	3,2	2,2	0,4	0,2	3,4	2,5	1,4	0,0	0,5		
12	250	und mehr	1,3	0,8	0,2	0,1	1,3	1,0	0,5	0,0	0,2		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		10,4	3,2	4,4	3,2	11,3	3,9	4,1	0,1	4,9		
14	Gartenbaubetriebe		2,2	1,5	0,2	0,1	2,3	1,6	0,9	0,0	0,3		
15	Dauerkulturbetriebe		0,7	0,2	0,2	0,2	0,7	0,3	0,3	0,0	0,3		
16	Futterbaubetriebe		12,3	2,5	6,1	4,5	13,1	3,1	4,4	0,1	6,5		
17	Veredlungsbetriebe		0,4	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,1		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		1,0	0,3	0,3	0,2	1,1	0,3	0,4	0,0	0,4		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,8	0,1	0,4	0,3	0,9	0,2	0,3	-	0,5		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		4,7	1,3	1,9	1,4	5,0	1,5	1,9	0,0	2,0		
darunter: männlich													
21	unter	2	3,9	0,1	2,4	2,1	3,9	0,1	0,7	-	2,4		
22	2	- 8	6,0	0,5	3,6	3,2	6,0	0,6	1,1	0,0	3,6		
23	8	- 16	2,7	0,7	1,4	1,2	2,8	0,7	0,5	-	1,5		
24	16	- 24	1,4	0,6	0,5	0,4	1,4	0,6	0,3	-	0,6		
25	24	- 32	0,9	0,5	0,3	0,2	0,9	0,5	0,1	-	0,3		
26	32	- 40	0,7	0,4	0,2	0,1	0,7	0,4	0,1	-	0,2		
27	40	- 60	1,1	0,7	0,2	0,1	1,1	0,7	0,2	-	0,2		
28	60	und mehr	4,2	3,6	0,4	0,2	4,2	3,6	0,7	-	0,4		
29	Zusammen		20,9	7,1	9,1	7,6	21,1	7,4	3,8	0,0	9,2		
	darunter:												
30	60	- 100	1,4	1,1	0,2	0,1	1,4	1,2	0,2	-	0,2		
31	100	- 250	2,0	1,8	0,2	0,1	2,0	1,8	0,3	-	0,2		
32	250	und mehr	0,8	0,7	0,1	0,0	0,8	0,7	0,1	-	0,1		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		7,1	2,7	3,0	2,5	7,2	2,8	1,3	0,0	3,0		
34	Gartenbaubetriebe		1,3	1,0	0,1	0,1	1,3	1,0	0,3	-	0,1		
35	Dauerkulturbetriebe		0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	-	0,2		
36	Futterbaubetriebe		7,8	1,9	4,1	3,5	7,9	2,0	1,3	0,0	4,1		
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	-	0,1		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,6	0,2	0,2	0,2	0,6	0,2	0,1	-	0,2		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,5	0,1	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	-	0,3		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		3,0	1,0	1,2	1,0	3,0	1,0	0,6	-	1,2		

1) EGE= Europäische Größeneinheit



303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	3,2	1,8	0,6	0,3	3,3	2,3	1,0	0,0	0,6		
02	2	-	8	13,4	7,6	2,9	1,3	13,8	10,0	5,3	0,4	3,1	
03	8	-	16	17,0	10,2	3,6	1,3	17,4	13,1	7,3	0,4	3,8	
04	16	-	24	20,1	12,0	3,8	1,4	20,5	16,0	8,8	0,5	4,0	
05	24	-	32	22,0	13,8	3,9	1,0	22,5	18,7	9,7	0,7	4,1	
06	32	-	40	24,0	14,9	3,6	0,8	24,5	20,7	10,7	0,8	3,8	
07	40	-	60	50,4	32,4	6,1	1,2	51,7	44,9	22,8	2,3	6,6	
08	60	und mehr	122,0	77,1	11,9	2,1	125,9	108,1	54,2	6,3	13,6		
09	Insgesamt		272,1	169,8	36,4	9,2	279,5	233,7	119,9	11,5	39,5		
	darunter:												
10	60	-	100	64,2	40,7	6,5	1,1	66,1	57,2	28,7	3,3	7,4	
11	100	-	250	50,6	31,9	4,6	0,8	52,3	44,8	22,6	2,7	5,3	
12	250	und mehr	7,2	4,5	0,8	0,2	7,5	6,1	2,9	0,3	0,9		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		42,4	26,5	6,3	1,3	44,3	35,3	18,4	1,8	7,2		
14	Gartenbaubetriebe		15,1	10,2	1,0	0,3	15,4	12,7	5,9	0,2	1,2		
15	Dauerkulturbetriebe		16,6	10,1	2,5	0,7	17,1	13,7	7,6	0,3	2,7		
16	Futterbaubetriebe		126,9	79,0	17,2	4,6	129,4	110,8	56,8	5,8	18,1		
17	Veredlungsbetriebe		7,6	4,5	0,9	0,2	7,9	6,5	3,3	0,4	1,0		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		7,5	4,7	1,1	0,4	7,7	6,3	3,2	0,2	1,2		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		13,4	8,4	1,6	0,4	13,7	11,7	5,8	0,6	1,8		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		42,6	26,4	5,9	1,3	44,0	36,8	18,9	2,1	6,5		
darunter: männlich													
21	unter	2	1,9	1,4	0,4	0,2	1,9	1,4	0,3	-	0,4		
22	2	-	8	8,2	5,7	2,0	1,1	8,3	6,1	1,6	-	2,1	
23	8	-	16	10,4	8,0	2,4	1,1	10,5	8,2	2,2	0,0	2,4	
24	16	-	24	12,1	9,4	2,7	1,2	12,2	9,6	2,2	0,0	2,7	
25	24	-	32	13,2	11,2	2,6	0,8	13,2	11,3	2,2	-	2,7	
26	32	-	40	14,0	12,2	2,2	0,6	14,0	12,3	1,8	0,0	2,2	
27	40	-	60	29,6	27,1	3,3	0,8	29,7	27,4	4,3	0,0	3,3	
28	60	und mehr	69,9	66,1	4,3	1,0	70,0	66,3	8,1	0,0	4,3		
29	Zusammen		159,5	141,1	19,9	6,8	159,7	142,6	22,7	0,1	20,0		
	darunter:												
30	60	-	100	36,9	34,9	2,5	0,6	36,9	35,0	4,4	0,0	2,5	
31	100	-	250	28,8	27,4	1,4	0,3	28,8	27,5	3,3	0,0	1,4	
32	250	und mehr	4,2	3,8	0,4	0,1	4,2	3,8	0,4	-	0,4		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		26,3	23,1	3,2	0,9	26,4	23,4	4,1	0,0	3,2		
34	Gartenbaubetriebe		8,6	7,8	0,5	0,2	8,6	7,9	1,1	-	0,5		
35	Dauerkulturbetriebe		9,4	7,9	1,3	0,5	9,4	8,0	1,5	0,0	1,3		
36	Futterbaubetriebe		73,5	64,8	10,2	3,5	73,5	65,5	10,5	0,0	10,2		
37	Veredlungsbetriebe		4,4	4,0	0,3	0,1	4,4	4,0	0,5	0,0	0,3		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		4,3	3,8	0,6	0,3	4,3	3,8	0,6	0,0	0,6		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		7,8	7,1	0,8	0,3	7,8	7,2	1,0	-	0,8		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		25,2	22,6	3,0	1,0	25,2	22,8	3,4	0,0	3,0		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	3,1	1,7	0,6	0,2	3,1	2,2	0,9	0,0	0,6		
02	2	-	8	12,5	7,0	2,8	1,2	12,9	9,4	5,0	0,4	2,9	
03	8	-	16	15,9	9,4	3,5	1,2	16,3	12,3	6,9	0,4	3,6	
04	16	-	24	19,1	11,4	3,7	1,3	19,5	15,3	8,4	0,5	3,8	
05	24	-	32	21,2	13,2	3,8	0,9	21,7	18,1	9,5	0,7	4,0	
06	32	-	40	23,3	14,4	3,5	0,7	23,8	20,1	10,4	0,8	3,7	
07	40	-	60	49,2	31,5	5,9	1,1	50,4	43,9	22,3	2,3	6,4	
08	60	und mehr	115,9	72,8	11,2	1,9	119,4	103,1	51,6	6,2	12,7		
09	Insgesamt		260,2	161,4	35,0	8,6	267,0	224,3	115,1	11,4	37,7		
darunter:													
10	8	-	12	7,8	4,6	1,8	0,6	8,0	6,0	3,4	0,2	1,8	
11	12	-	16	8,1	4,8	1,7	0,6	8,3	6,3	3,5	0,2	1,8	
12	28	-	32	11,0	6,9	1,9	0,4	11,2	9,4	4,8	0,4	2,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		38,0	23,5	5,8	1,1	39,7	32,0	16,7	1,8	6,4		
14	Gartenbaubetriebe		13,2	8,8	0,9	0,3	13,5	11,1	5,2	0,2	1,0		
15	Dauerkulturbetriebe		16,3	9,9	2,4	0,7	16,7	13,5	7,4	0,3	2,6		
16	Futterbaubetriebe		123,9	76,8	16,8	4,4	126,2	108,3	55,6	5,8	17,6		
17	Veredlungsbetriebe		7,4	4,4	0,8	0,2	7,7	6,4	3,3	0,4	1,0		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		7,2	4,5	1,1	0,4	7,3	6,0	3,0	0,2	1,1		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		13,2	8,2	1,6	0,4	13,6	11,5	5,7	0,6	1,8		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		41,0	25,3	5,7	1,2	42,3	35,5	18,2	2,1	6,2		
darunter: männlich													
21	unter	2	1,8	1,3	0,4	0,2	1,8	1,4	0,3	-	0,4		
22	2	-	8	7,7	5,4	1,9	1,1	7,8	5,7	1,5	-	1,9	
23	8	-	16	9,8	7,4	2,4	1,1	9,8	7,6	2,1	0,0	2,4	
24	16	-	24	11,6	8,9	2,6	1,2	11,6	9,1	2,0	0,0	2,6	
25	24	-	32	12,7	10,8	2,6	0,8	12,7	10,9	2,1	-	2,6	
26	32	-	40	13,5	11,8	2,1	0,6	13,5	11,9	1,8	0,0	2,1	
27	40	-	60	28,9	26,4	3,2	0,8	28,9	26,7	4,2	0,0	3,2	
28	60	und mehr	66,0	62,6	4,0	0,9	66,1	62,8	7,5	0,0	4,0		
29	Zusammen		152,1	134,6	19,2	6,5	152,2	136,1	21,4	0,1	19,3		
darunter:													
30	8	-	12	4,8	3,7	1,2	0,5	4,8	3,7	1,1	-	1,2	
31	12	-	16	4,9	3,8	1,2	0,5	5,0	3,9	1,0	0,0	1,2	
32	28	-	32	6,5	5,6	1,3	0,4	6,5	5,7	1,1	-	1,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		23,5	20,6	3,0	0,8	23,5	20,8	3,7	0,0	3,0		
34	Gartenbaubetriebe		7,5	6,8	0,4	0,2	7,5	6,9	0,9	-	0,5		
35	Dauerkulturbetriebe		9,2	7,8	1,3	0,5	9,3	7,9	1,4	0,0	1,3		
36	Futterbaubetriebe		71,6	63,1	10,0	3,4	71,6	63,9	10,2	0,0	10,0		
37	Veredlungsbetriebe		4,3	3,9	0,3	0,1	4,3	4,0	0,4	0,0	0,3		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		4,1	3,6	0,6	0,3	4,1	3,6	0,6	0,0	0,6		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		7,7	7,0	0,8	0,3	7,7	7,1	0,9	-	0,8		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		24,2	21,8	2,9	0,9	24,2	21,9	3,2	0,0	2,9		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt		
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt	
Personen												
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	0,0	
02	2	- 8	0,9	0,5	0,2	0,1	0,9	0,6	0,3	-	0,2	
03	8	- 16	1,0	0,7	0,1	0,1	1,1	0,8	0,4	0,0	0,2	
04	16	- 24	0,9	0,7	0,1	0,0	1,0	0,7	0,4	0,0	0,1	
05	24	- 32	0,8	0,6	0,1	0,0	0,8	0,6	0,3	0,0	0,1	
06	32	- 40	0,7	0,5	0,1	0,0	0,8	0,6	0,3	-	0,1	
07	40	- 60	1,2	0,9	0,1	0,0	1,3	1,0	0,5	0,0	0,2	
08	60	und mehr	6,1	4,3	0,7	0,2	6,5	5,0	2,6	0,1	0,9	
09	Insgesamt		11,9	8,4	1,4	0,6	12,5	9,4	4,8	0,1	1,8	
	darunter:											
10	60	- 100	1,9	1,4	0,2	0,1	2,0	1,6	0,8	0,0	0,3	
11	100	- 250	3,0	2,1	0,3	0,1	3,2	2,5	1,3	0,0	0,4	
12	250	und mehr	1,3	0,8	0,2	0,1	1,3	1,0	0,5	0,0	0,2	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		4,3	2,9	0,6	0,2	4,6	3,4	1,8	0,0	0,8	
14	Gartenbaubetriebe		1,9	1,4	0,1	0,0	1,9	1,5	0,7	0,0	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	
16	Futterbaubetriebe		3,1	2,2	0,4	0,2	3,2	2,5	1,2	0,0	0,4	
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,4	0,2	0,0	0,0	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	-	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,6	1,1	0,2	0,1	1,7	1,3	0,7	0,0	0,2	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	
22	2	- 8	0,5	0,4	0,1	0,1	0,5	0,4	0,1	-	0,1	
23	8	- 16	0,7	0,6	0,1	0,0	0,7	0,6	0,1	-	0,1	
24	16	- 24	0,6	0,5	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	-	0,0	
25	24	- 32	0,5	0,4	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	-	0,0	
26	32	- 40	0,5	0,4	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	-	0,0	
27	40	- 60	0,8	0,7	0,1	0,0	0,8	0,7	0,1	-	0,1	
28	60	und mehr	3,9	3,5	0,2	0,1	3,9	3,5	0,6	-	0,2	
29	Zusammen		7,4	6,5	0,6	0,3	7,5	6,5	1,3	-	0,7	
	darunter:											
30	60	- 100	1,2	1,1	0,1	0,0	1,2	1,1	0,2	-	0,1	
31	100	- 250	1,9	1,7	0,1	0,0	1,9	1,8	0,3	-	0,1	
32	250	und mehr	0,8	0,7	0,1	0,0	0,8	0,7	0,1	-	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		2,9	2,5	0,2	0,1	2,9	2,5	0,4	-	0,2	
34	Gartenbaubetriebe		1,1	1,0	0,0	0,0	1,1	1,0	0,2	-	0,1	
35	Dauerkulturbetriebe		0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	-	0,0	
36	Futterbaubetriebe		1,9	1,7	0,2	0,1	1,9	1,7	0,3	-	0,2	
37	Veredlungsbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	-	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,0	0,9	0,1	0,0	1,0	0,9	0,2	-	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	64,3	1,2	40,3	29,6	69,2	10,5	29,2	2,7	42,6		
02	2	- 8	113,3	2,4	77,4	52,0	121,1	21,2	52,3	5,0	81,2		
03	8	- 16	54,4	1,8	37,8	24,6	57,6	12,6	25,5	2,4	39,3		
04	16	- 24	26,6	1,4	18,2	11,3	27,9	7,4	11,9	1,2	18,9		
05	24	- 32	14,5	1,2	9,6	5,6	15,3	4,5	6,6	0,7	10,0		
06	32	- 40	7,9	0,8	5,0	2,7	8,4	2,6	3,7	0,4	5,4		
07	40	- 60	8,7	1,1	5,5	2,8	9,3	3,0	4,0	0,4	5,8		
08	60	und mehr	5,6	1,1	3,0	1,5	6,1	2,2	2,6	0,2	3,3		
09	Insgesamt		295,3	11,1	196,8	130,0	314,9	64,0	136,0	12,9	206,5		
	darunter:												
10	60	- 100	4,2	0,9	2,3	1,1	4,6	1,7	2,0	0,1	2,5		
11	100	- 250	1,3	0,2	0,7	0,3	1,5	0,5	0,6	0,1	0,8		
12	250	und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		80,3	2,7	58,3	38,0	87,2	15,5	37,7	3,7	61,8		
14	Gartenbaubetriebe		2,5	0,3	1,5	0,9	2,7	0,6	1,1	0,0	1,6		
15	Dauerkulturbetriebe		29,0	0,4	17,0	11,3	30,4	5,5	13,7	1,0	17,5		
16	Futterbaubetriebe		122,3	5,3	79,1	53,0	129,6	28,0	54,4	5,3	82,7		
17	Veredlungsbetriebe		3,8	0,3	2,3	1,3	4,2	1,1	1,8	0,2	2,5		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		9,6	0,2	6,7	4,3	10,2	1,8	4,7	0,4	7,0		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		7,7	0,4	5,2	3,3	8,1	2,0	3,7	0,4	5,4		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		40,0	1,6	26,8	17,9	42,5	9,7	18,8	1,9	28,0		
darunter: männlich													
21	unter	2	42,0	0,9	30,7	25,9	42,2	1,8	8,5	0,0	30,8		
22	2	- 8	73,1	1,8	58,7	46,3	73,3	3,8	14,6	0,1	58,9		
23	8	- 16	34,8	1,3	29,6	22,3	34,9	2,3	6,9	0,0	29,7		
24	16	- 24	16,6	1,1	14,3	10,2	16,7	1,6	2,7	0,0	14,4		
25	24	- 32	9,0	1,0	7,4	5,0	9,0	1,3	1,5	0,0	7,5		
26	32	- 40	5,0	0,7	3,8	2,4	5,0	0,9	0,8	0,0	3,9		
27	40	- 60	5,4	1,0	4,0	2,3	5,4	1,2	0,8	-	4,0		
28	60	und mehr	3,6	1,1	2,0	1,1	3,6	1,2	0,5	0,0	2,0		
29	Zusammen		189,4	8,9	150,7	115,6	190,1	14,0	36,4	0,2	151,1		
	darunter:												
30	60	- 100	2,6	0,8	1,5	0,8	2,7	0,9	0,4	0,0	1,5		
31	100	- 250	0,9	0,2	0,5	0,3	0,9	0,3	0,1	0,0	0,5		
32	250	und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		55,0	2,2	45,9	34,7	55,2	3,6	11,5	0,0	46,0		
34	Gartenbaubetriebe		1,6	0,2	1,0	0,7	1,6	0,2	0,3	-	1,1		
35	Dauerkulturbetriebe		17,2	0,4	12,3	9,9	17,2	0,7	3,3	0,0	12,3		
36	Futterbaubetriebe		76,9	4,1	60,0	46,2	77,2	6,3	13,9	0,1	60,3		
37	Veredlungsbetriebe		2,4	0,2	1,7	1,2	2,4	0,3	0,4	0,0	1,7		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		6,0	0,2	4,9	3,9	6,0	0,3	1,4	0,0	5,0		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		4,8	0,3	3,9	3,0	4,9	0,5	1,0	0,0	3,9		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		25,5	1,4	20,9	16,1	25,6	2,1	4,6	-	20,9		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	58,6	1,1	36,9	26,9	63,0	10,3	27,1	2,7	39,0		
02	2	- 8	105,0	2,2	72,4	48,1	112,2	20,7	49,2	4,9	75,8		
03	8	- 16	51,1	1,6	35,8	23,0	54,1	12,2	24,3	2,4	37,1		
04	16	- 24	25,3	1,3	17,5	10,8	26,6	7,2	11,4	1,2	18,1		
05	24	- 32	13,8	1,2	9,2	5,4	14,6	4,4	6,4	0,7	9,6		
06	32	- 40	7,5	0,7	4,8	2,6	8,0	2,5	3,5	0,4	5,1		
07	40	- 60	8,3	1,1	5,3	2,6	8,8	2,9	3,9	0,4	5,6		
08	60	und mehr	5,1	1,0	2,7	1,3	5,5	2,0	2,4	0,2	3,0		
09	Insgesamt		274,8	10,3	184,6	120,6	292,8	62,3	128,2	12,8	193,2		
darunter:													
10	8	- 12	31,4	0,9	22,0	14,4	33,2	7,2	15,1	1,5	22,8		
11	12	- 16	19,7	0,8	13,7	8,6	20,9	5,0	9,2	0,9	14,3		
12	28	- 32	6,4	0,6	4,2	2,3	6,7	2,2	3,0	0,3	4,4		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		74,2	2,4	54,5	35,0	80,5	14,9	35,4	3,7	57,7		
14	Gartenbaubetriebe		2,2	0,2	1,3	0,8	2,3	0,5	0,9	0,0	1,4		
15	Dauerkulturbetriebe		28,7	0,4	16,8	11,1	30,0	5,4	13,5	1,0	17,3		
16	Futterbaubetriebe		113,1	5,0	73,5	48,6	119,7	27,4	51,2	5,2	76,6		
17	Veredlungsbetriebe		3,7	0,3	2,2	1,3	4,0	1,1	1,8	0,2	2,4		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		9,0	0,2	6,4	4,1	9,5	1,7	4,4	0,4	6,6		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		7,0	0,3	4,8	3,0	7,4	1,9	3,4	0,4	5,0		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		37,0	1,5	25,2	16,6	39,2	9,4	17,6	1,9	26,2		
darunter: männlich													
21	unter	2	38,2	0,8	28,3	23,8	38,4	1,7	7,8	0,0	28,4		
22	2	- 8	67,6	1,7	55,3	43,2	67,8	3,5	13,6	0,0	55,4		
23	8	- 16	32,7	1,1	28,3	21,1	32,8	2,1	6,5	0,0	28,3		
24	16	- 24	15,8	1,1	13,8	9,8	15,8	1,5	2,6	0,0	13,9		
25	24	- 32	8,6	1,0	7,2	4,8	8,6	1,2	1,4	0,0	7,2		
26	32	- 40	4,7	0,7	3,7	2,3	4,7	0,8	0,7	0,0	3,7		
27	40	- 60	5,1	1,0	3,9	2,2	5,1	1,1	0,8	-	3,9		
28	60	und mehr	3,2	1,0	1,8	1,0	3,2	1,1	0,5	0,0	1,9		
29	Zusammen		176,0	8,3	142,2	108,3	176,5	13,2	33,9	0,2	142,6		
darunter:													
30	8	- 12	20,1	0,6	17,3	13,1	20,1	1,2	4,2	0,0	17,4		
31	12	- 16	12,6	0,6	10,9	8,0	12,6	0,9	2,3	0,0	11,0		
32	28	- 32	3,9	0,5	3,2	2,1	3,9	0,6	0,6	0,0	3,2		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		50,7	2,0	43,1	32,3	50,8	3,3	10,7	0,0	43,2		
34	Gartenbaubetriebe		1,4	0,1	1,0	0,7	1,4	0,2	0,2	-	1,0		
35	Dauerkulturbetriebe		16,9	0,3	12,1	9,8	17,0	0,7	3,2	0,0	12,2		
36	Futterbaubetriebe		71,0	3,9	56,1	42,9	71,2	6,1	12,9	0,1	56,3		
37	Veredlungsbetriebe		2,3	0,2	1,7	1,1	2,3	0,3	0,4	0,0	1,7		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		5,6	0,1	4,8	3,7	5,6	0,2	1,3	0,0	4,8		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		4,5	0,3	3,7	2,8	4,5	0,5	1,0	0,0	3,7		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		23,5	1,3	19,8	15,1	23,6	1,9	4,3	-	19,8		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

303 R Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
303.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit	
				insgesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbs- tätigkeit		zu- sammen	vollbe- schäftigt	im Haushalt			
						zu- sammen	vollbe- schäftigt			zu- sammen	vollbe- schäftigt		
				Personen									
				1	2	3	4	5	6	7	8		9
Insgesamt													
01	unter	2	5,7	0,1	3,4	2,7	6,2	0,2	2,1	0,0	3,6		
02	2	- 8	8,3	0,2	5,0	3,9	8,9	0,5	3,1	0,0	5,4		
03	8	- 16	3,2	0,2	2,0	1,6	3,5	0,4	1,3	0,0	2,2		
04	16	- 24	1,2	0,1	0,7	0,6	1,3	0,2	0,5	0,0	0,8		
05	24	- 32	0,7	0,1	0,4	0,3	0,7	0,1	0,3	-	0,4		
06	32	- 40	0,4	0,0	0,2	0,1	0,4	0,1	0,2	0,0	0,3		
07	40	- 60	0,4	0,0	0,2	0,1	0,5	0,0	0,2	-	0,3		
08	60	und mehr	0,5	0,1	0,3	0,2	0,6	0,2	0,2	0,0	0,3		
09	Insgesamt		20,5	0,8	12,3	9,4	22,2	1,6	7,8	0,1	13,3		
darunter:													
10	60	- 100	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,1	0,2	-	0,2		
11	100	- 250	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1		
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe		6,1	0,3	3,8	3,0	6,7	0,6	2,4	0,0	4,2		
14	Gartenbaubetriebe		0,3	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,1		
15	Dauerkulturbetriebe		0,4	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2		
16	Futterbaubetriebe		9,2	0,3	5,7	4,4	9,9	0,6	3,2	0,0	6,1		
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	-	0,1		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,6	0,0	0,3	0,2	0,7	0,0	0,3	-	0,3		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,6	0,0	0,4	0,3	0,7	0,0	0,3	-	0,4		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		3,0	0,1	1,7	1,3	3,3	0,2	1,2	0,0	1,8		
darunter: männlich													
21	unter	2	3,8	0,0	2,4	2,1	3,8	0,1	0,7	-	2,4		
22	2	- 8	5,5	0,2	3,5	3,1	5,5	0,2	1,0	0,0	3,5		
23	8	- 16	2,1	0,1	1,4	1,2	2,1	0,2	0,4	-	1,4		
24	16	- 24	0,8	0,1	0,5	0,4	0,8	0,1	0,1	-	0,5		
25	24	- 32	0,4	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0	0,1	-	0,2		
26	32	- 40	0,3	0,0	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	-	0,2		
27	40	- 60	0,3	0,0	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	-	0,2		
28	60	und mehr	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,2		
29	Zusammen		13,5	0,6	8,4	7,3	13,6	0,8	2,5	0,0	8,5		
darunter:													
30	60	- 100	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,1		
31	100	- 250	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1		
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0		
Betriebswirtsch. Ausrichtung													
33	Ackerbaubetriebe		4,3	0,2	2,8	2,4	4,3	0,3	0,8	0,0	2,8		
34	Gartenbaubetriebe		0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	-	0,1		
35	Dauerkulturbetriebe		0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,1		
36	Futterbaubetriebe		5,9	0,2	3,9	3,4	6,0	0,3	1,0	0,0	3,9		
37	Veredlungsbetriebe		0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,4	0,0	0,2	0,1	0,4	0,0	0,1	-	0,2		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,4	0,0	0,3	0,2	0,4	0,0	0,1	-	0,3		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		2,0	0,1	1,1	1,0	2,0	0,1	0,4	-	1,1		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

304 R Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
in: 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup> Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Familienfremde Arbeitskräfte					
				insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte		nichtständige Arbeitskräfte	
						zusammen	männlich	vollbeschäftigt	
								zusammen	männlich
Personen									
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt									
01	unter 2	2,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1	1,6	1,1
02	2 - 8	12,7	7,4	3,0	1,8	1,0	0,5	9,7	5,6
03	8 - 16	9,0	5,3	2,6	1,5	1,1	0,6	6,4	3,8
04	16 - 24	10,3	6,2	2,4	1,4	1,0	0,6	7,8	4,8
05	24 - 32	8,1	5,0	1,7	1,0	0,7	0,5	6,5	4,0
06	32 - 40	8,2	5,0	1,6	0,9	0,7	0,4	6,6	4,2
07	40 - 60	20,7	12,7	4,5	2,5	2,1	1,4	16,3	10,1
08	60 und mehr	210,7	129,8	35,9	25,1	23,6	18,3	174,8	104,7
09	Insgesamt	282,0	172,9	52,4	34,6	30,3	22,4	229,6	138,3
	darunter:								
10	60 - 100	33,6	22,1	7,4	4,6	4,0	2,8	26,2	17,5
11	100 - 250	70,4	47,3	15,8	11,4	9,8	7,8	54,6	35,9
12	250 und mehr	106,7	60,4	12,8	9,2	9,8	7,8	93,9	51,3
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	98,5	59,8	9,1	7,6	5,5	5,0	89,5	52,1
14	Gartenbaubetriebe	61,0	33,3	20,3	10,1	13,2	8,2	40,7	23,2
15	Dauerkulturbetriebe	61,8	38,1	3,3	2,4	1,4	1,2	58,5	35,7
16	Futterbaubetriebe	20,3	15,6	10,6	7,6	5,3	4,0	9,7	8,0
17	Veredlungsbetriebe	2,8	1,9	1,6	1,1	0,8	0,7	1,2	0,8
18	Pflanzenbauverbundbetr.	22,1	12,5	1,5	1,0	0,8	0,6	20,6	11,5
19	Viehhaltungsverbundbetr.	2,1	1,6	0,9	0,7	0,4	0,4	1,2	0,9
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	13,5	10,1	5,1	4,1	2,7	2,3	8,3	6,0
davon: Haupterwerbsbetriebe									
21	unter 2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
22	2 - 8	3,6	2,2	1,6	0,8	0,9	0,4	2,0	1,4
23	8 - 16	4,5	2,5	1,9	1,0	1,1	0,6	2,5	1,5
24	16 - 24	7,6	4,5	2,0	1,1	1,0	0,6	5,6	3,4
25	24 - 32	6,4	4,0	1,5	0,8	0,7	0,4	4,9	3,1
26	32 - 40	7,0	4,3	1,4	0,7	0,7	0,4	5,6	3,5
27	40 - 60	19,4	11,7	4,3	2,4	2,1	1,3	15,2	9,3
28	60 und mehr	208,8	128,5	35,6	24,9	23,5	18,3	173,2	103,7
29	Zusammen	257,7	157,9	48,5	31,8	30,1	22,2	209,2	126,1
	darunter:								
30	60 - 100	32,3	21,3	7,2	4,4	4,0	2,7	25,1	16,8
31	100 - 250	69,8	46,9	15,7	11,3	9,7	7,7	54,2	35,6
32	250 und mehr	106,7	60,4	12,7	9,2	9,8	7,8	93,9	51,2
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
33	Ackerbaubetriebe	94,0	56,4	8,2	6,9	5,5	5,0	85,8	49,5
34	Gartenbaubetriebe	60,3	32,8	20,2	10,0	13,2	8,2	40,1	22,8
35	Dauerkulturbetriebe	49,3	31,7	2,8	2,1	1,4	1,2	46,5	29,6
36	Futterbaubetriebe	16,4	12,7	9,0	6,5	5,2	3,9	7,3	6,1
37	Veredlungsbetriebe	2,6	1,8	1,5	1,0	0,8	0,7	1,2	0,8
38	Pflanzenbauverbundbetr.	21,3	12,1	1,4	0,9	0,8	0,6	19,8	11,2
39	Viehhaltungsverbundbetr.	1,8	1,4	0,8	0,6	0,4	0,4	1,0	0,8
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	12,1	9,0	4,6	3,7	2,7	2,3	7,5	5,3
Nebenerwerbsbetriebe									
41	unter 2	1,9	1,3	0,6	0,3	0,0	0,0	1,4	1,0
42	2 - 8	9,1	5,2	1,4	1,1	0,1	0,1	7,7	4,2
43	8 - 16	4,5	2,8	0,6	0,5	0,0	0,0	3,9	2,3
44	16 - 24	2,6	1,7	0,4	0,3	0,0	0,0	2,2	1,4
45	24 - 32	1,7	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,6	0,9
46	32 - 40	1,2	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	1,0	0,7
47	40 - 60	1,3	1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,1	0,8
48	60 und mehr	1,8	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	1,5	1,0
49	Zusammen	24,3	15,0	3,9	2,8	0,2	0,2	20,4	12,2
	darunter:								
50	60 - 100	1,3	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	1,1	0,7
51	100 - 250	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3
52	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung									
53	Ackerbaubetriebe	4,5	3,4	0,8	0,7	0,1	0,1	3,7	2,7
54	Gartenbaubetriebe	0,8	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,4
55	Dauerkulturbetriebe	12,4	6,4	0,4	0,3	0,0	0,0	12,0	6,1
56	Futterbaubetriebe	3,9	3,0	1,6	1,1	0,1	0,1	2,3	1,9
57	Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
58	Pflanzenbauverbundbetr.	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,8	0,4
59	Viehhaltungsverbundbetr.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	1,4	1,1	0,5	0,4	0,0	0,0	0,9	0,7

1) EGE= Europäische Größeneinheit

304 R Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup> Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Familienfremde Arbeitskräfte						
				insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte		nichtständige Arbeitskräfte		
						zusammen	männlich	vollbeschäftigt		
								zusammen	männlich	
										Personen
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt										
01	unter	2	2,1	1,4	0,6	0,4	0,0	0,0	1,5	1,0
02	2	- 8	11,9	7,0	2,6	1,6	0,8	0,4	9,3	5,4
03	8	- 16	8,4	5,0	2,2	1,3	0,9	0,6	6,1	3,6
04	16	- 24	9,5	5,9	2,0	1,3	0,8	0,6	7,5	4,6
05	24	- 32	7,7	4,7	1,3	0,8	0,6	0,4	6,3	3,9
06	32	- 40	7,7	4,8	1,3	0,7	0,5	0,3	6,4	4,0
07	40	- 60	19,7	12,2	3,9	2,3	1,7	1,2	15,8	9,9
08	60	und mehr	191,7	118,2	29,7	20,8	19,0	14,9	162,0	97,5
09	Insgesamt		258,6	159,1	43,6	29,2	24,4	18,3	214,9	129,9
darunter:										
10	8	- 12	4,8	2,8	1,3	0,8	0,5	0,3	3,5	2,0
11	12	- 16	3,6	2,1	0,9	0,5	0,4	0,3	2,7	1,6
12	28	- 32	3,9	2,4	0,7	0,4	0,3	0,2	3,1	2,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe		87,4	52,3	6,2	5,2	3,5	3,2	81,2	47,1
14	Gartenbaubetriebe		56,4	31,6	17,8	9,3	11,7	7,6	38,5	22,3
15	Dauerkulturbetriebe		58,8	36,5	3,0	2,2	1,2	1,1	55,8	34,3
16	Futterbaubetriebe		18,2	14,1	9,0	6,5	4,3	3,3	9,1	7,6
17	Veredlungsbetriebe		2,6	1,8	1,4	1,0	0,7	0,6	1,1	0,8
18	Pflanzenbauverbundbetr.		21,4	12,2	1,3	0,9	0,7	0,5	20,1	11,3
19	Viehhaltungsverbundbetr.		1,9	1,5	0,8	0,6	0,4	0,3	1,1	0,8
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		12,0	9,0	4,1	3,3	1,9	1,7	7,9	5,7
davon: Haupterwerbsbetriebe										
21	unter	2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
22	2	- 8	3,2	2,0	1,3	0,7	0,8	0,4	1,9	1,3
23	8	- 16	4,1	2,3	1,7	0,9	0,9	0,5	2,4	1,5
24	16	- 24	7,0	4,3	1,6	1,0	0,8	0,5	5,4	3,3
25	24	- 32	6,0	3,8	1,2	0,7	0,6	0,4	4,8	3,1
26	32	- 40	6,5	4,0	1,1	0,6	0,5	0,3	5,4	3,4
27	40	- 60	18,5	11,3	3,7	2,1	1,7	1,2	14,8	9,1
28	60	und mehr	190,1	117,2	29,5	20,6	19,0	14,8	160,6	96,5
29	Zusammen		235,7	145,0	40,2	26,6	24,2	18,2	195,5	118,4
darunter:										
30	8	- 12	2,2	1,2	0,9	0,5	0,5	0,3	1,3	0,7
31	12	- 16	1,9	1,1	0,7	0,4	0,4	0,3	1,1	0,7
32	28	- 32	3,1	1,9	0,6	0,4	0,3	0,2	2,5	1,6
Betriebswirtsch. Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe		83,5	49,4	5,5	4,6	3,5	3,2	78,0	44,7
34	Gartenbaubetriebe		55,7	31,2	17,7	9,3	11,7	7,6	38,0	21,9
35	Dauerkulturbetriebe		46,5	30,2	2,6	1,9	1,2	1,1	43,9	28,3
36	Futterbaubetriebe		14,6	11,4	7,6	5,5	4,3	3,2	7,0	5,9
37	Veredlungsbetriebe		2,4	1,7	1,3	0,9	0,7	0,6	1,1	0,8
38	Pflanzenbauverbundbetr.		20,5	11,8	1,2	0,8	0,7	0,5	19,3	11,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.		1,7	1,3	0,7	0,6	0,4	0,3	1,0	0,7
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		10,8	8,0	3,6	2,9	1,9	1,7	7,2	5,1
Nebenerwerbsbetriebe										
41	unter	2	1,8	1,2	0,5	0,3	0,0	0,0	1,3	0,9
42	2	- 8	8,7	5,0	1,3	0,9	0,0	0,0	7,4	4,0
43	8	- 16	4,3	2,6	0,6	0,5	0,0	0,0	3,7	2,2
44	16	- 24	2,5	1,6	0,4	0,3	0,0	0,0	2,1	1,3
45	24	- 32	1,7	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	1,5	0,8
46	32	- 40	1,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	0,9	0,6
47	40	- 60	1,2	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	1,0	0,8
48	60	und mehr	1,6	1,1	0,2	0,2	0,1	0,0	1,4	0,9
49	Zusammen		22,9	14,1	3,5	2,6	0,2	0,2	19,4	11,5
darunter:										
50	8	- 12	2,6	1,6	0,4	0,3	0,0	0,0	2,2	1,3
51	12	- 16	1,7	1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,5	0,9
52	28	- 32	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,7	0,4
Betriebswirtsch. Ausrichtung										
53	Ackerbaubetriebe		4,0	3,0	0,7	0,6	0,0	0,0	3,3	2,4
54	Gartenbaubetriebe		0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3
55	Dauerkulturbetriebe		12,3	6,3	0,4	0,3	0,0	0,0	11,9	6,0
56	Futterbaubetriebe		3,6	2,7	1,4	1,0	0,1	0,0	2,1	1,7
57	Veredlungsbetriebe		0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
58	Pflanzenbauverbundbetr.		0,8	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,8	0,3
59	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,2	0,9	0,5	0,4	0,0	0,0	0,7	0,6

1) EGE= Europäische Größeneinheit



304 R Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben  
der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
in: 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup> Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Familienfremde Arbeitskräfte							
				insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nichtständige Arbeitskräfte	
						zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
								zusammen	männlich		
1	2	3	4	5	6	7	8				
Insgesamt											
01	unter	2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1		
02	2	- 8	0,8	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,4		
03	8	- 16	0,6	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3		
04	16	- 24	0,8	0,4	0,5	0,2	0,2	0,1	0,3		
05	24	- 32	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1		
06	32	- 40	0,6	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2		
07	40	- 60	1,1	0,5	0,6	0,2	0,4	0,2	0,4		
08	60	und mehr	18,9	11,5	6,2	4,3	4,5	3,4	12,8		
09	Insgesamt		23,5	13,8	8,7	5,4	5,9	4,1	14,7		
darunter:											
10	60	- 100	1,9	1,0	1,0	0,5	0,6	0,4	0,8		
11	100	- 250	5,5	3,4	2,2	1,5	1,6	1,1	3,2		
12	250	und mehr	11,6	7,2	2,9	2,3	2,4	1,9	8,7		
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
13	Ackerbaubetriebe		11,1	7,4	2,9	2,4	2,0	1,8	8,2		
14	Gartenbaubetriebe		4,7	1,6	2,5	0,7	1,6	0,6	2,2		
15	Dauerkulturbetriebe		3,0	1,5	0,2	0,1	0,1	0,1	2,8		
16	Futterbaubetriebe		2,1	1,5	1,6	1,1	1,0	0,7	0,5		
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0		
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5		
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,5	1,1	1,1	0,8	0,8	0,6	0,4		
davon: Haupterwerbsbetriebe											
21	unter	2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
22	2	- 8	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1		
23	8	- 16	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1		
24	16	- 24	0,6	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2		
25	24	- 32	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1		
26	32	- 40	0,5	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2		
27	40	- 60	1,0	0,4	0,6	0,2	0,4	0,2	0,4		
28	60	und mehr	18,7	11,4	6,1	4,2	4,5	3,4	12,6		
29	Zusammen		22,0	12,9	8,3	5,1	5,8	4,0	13,7		
darunter:											
30	60	- 100	1,8	0,9	1,0	0,5	0,6	0,4	0,8		
31	100	- 250	5,3	3,3	2,2	1,5	1,5	1,1	3,1		
32	250	und mehr	11,6	7,2	2,9	2,3	2,4	1,9	8,7		
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
33	Ackerbaubetriebe		10,5	7,1	2,7	2,3	2,0	1,8	7,8		
34	Gartenbaubetriebe		4,5	1,6	2,5	0,7	1,6	0,6	2,1		
35	Dauerkulturbetriebe		2,9	1,5	0,2	0,1	0,1	0,1	2,7		
36	Futterbaubetriebe		1,8	1,2	1,4	1,0	1,0	0,7	0,3		
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0		
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5		
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,3	0,9	1,0	0,7	0,8	0,6	0,3		
Nebenerwerbsbetriebe											
41	unter	2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1		
42	2	- 8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3		
43	8	- 16	0,3	0,2	0,1	0,0	-	-	0,2		
44	16	- 24	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1		
45	24	- 32	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
46	32	- 40	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1		
47	40	- 60	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
48	60	und mehr	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2		
49	Zusammen		1,4	0,9	0,4	0,3	0,1	0,1	1,0		
darunter:											
50	60	- 100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
51	100	- 250	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
52	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0		
Betriebswirtsch. Ausrichtung											
53	Ackerbaubetriebe		0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4		
54	Gartenbaubetriebe		0,1	0,1	0,0	-	0,0	-	0,1		
55	Dauerkulturbetriebe		0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,1		
56	Futterbaubetriebe		0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2		
57	Veredlungsbetriebe		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
58	Pflanzenbauverbundbetr.		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
59	Viehhaltungsverbundbetr.		0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0		
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,2		

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.1 Insgesamt  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
AK-Einheiten												
Insgesamt												
01	unter	2	18,3	18,0	3,2	9,0	6,3	0,3	0,2	0,1	0,1	
02	2	- 8	47,9	45,7	11,1	21,7	13,7	2,2	1,6	1,0	0,7	
03	8	- 16	38,6	36,4	13,4	14,1	8,3	2,2	1,6	1,1	0,6	
04	16	- 24	32,3	30,0	14,8	8,9	4,6	2,4	1,5	1,0	0,8	
05	24	- 32	29,4	27,5	16,5	6,3	2,6	1,9	1,1	0,7	0,8	
06	32	- 40	27,9	26,1	17,1	4,4	1,6	1,8	1,0	0,7	0,8	
07	40	- 60	57,4	52,3	36,9	6,4	2,0	5,1	3,0	2,1	2,1	
08	60	und mehr	181,0	120,3	90,3	7,6	1,8	60,7	28,8	23,6	31,9	
09	Insgesamt		432,8	356,2	203,3	78,4	40,9	76,6	38,8	30,3	37,8	
	darunter:											
10	60	- 100	72,5	63,4	46,8	4,7	1,2	9,0	5,3	4,0	3,7	
11	100	- 250	72,1	50,0	38,0	2,6	0,5	22,2	12,3	9,8	9,8	
12	250	und mehr	36,4	6,9	5,5	0,4	0,1	29,5	11,2	9,8	18,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		85,4	62,5	31,8	18,9	10,3	22,9	6,8	5,5	16,1	
14	Gartenbaubetriebe		39,6	15,3	12,0	0,9	0,3	24,3	16,3	13,2	8,0	
15	Dauerkulturbetriebe		32,4	22,8	11,5	5,3	3,0	9,6	2,0	1,4	7,6	
16	Futterbaubetriebe		173,8	165,4	95,4	35,1	18,0	8,5	7,2	5,3	1,3	
17	Veredlungsbetriebe		9,5	8,2	5,3	1,1	0,5	1,3	1,1	0,8	0,2	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		14,9	10,5	5,7	2,6	1,5	4,4	1,1	0,8	3,3	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		16,7	15,9	9,9	2,7	1,2	0,8	0,6	0,4	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		60,4	55,6	31,8	11,9	6,2	4,8	3,6	2,7	1,2	
darunter: männlich												
21	unter	2	12,6	12,3	2,4	7,1	5,6	0,2	0,2	0,1	0,1	
22	2	- 8	32,8	31,5	8,3	17,5	12,4	1,3	0,9	0,5	0,4	
23	8	- 16	26,2	25,0	10,1	11,6	7,6	1,3	0,9	0,6	0,4	
24	16	- 24	21,8	20,4	11,4	7,4	4,2	1,4	0,9	0,6	0,5	
25	24	- 32	20,2	19,0	13,2	5,2	2,4	1,2	0,7	0,5	0,5	
26	32	- 40	19,2	18,1	13,9	3,4	1,4	1,1	0,6	0,4	0,5	
27	40	- 60	40,3	37,1	30,8	4,9	1,7	3,2	1,8	1,4	1,4	
28	60	und mehr	128,6	87,8	77,5	5,0	1,3	40,8	21,3	18,3	19,6	
29	Zusammen		301,6	251,1	167,6	62,1	36,7	50,5	27,1	22,4	23,5	
	darunter:											
30	60	- 100	52,0	46,0	40,1	3,2	0,9	6,0	3,5	2,8	2,5	
31	100	- 250	52,8	36,8	32,8	1,6	0,4	16,0	9,4	7,8	6,6	
32	250	und mehr	23,9	5,0	4,6	0,2	0,1	18,8	8,5	7,8	10,4	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		62,7	47,2	27,4	15,5	9,5	15,4	6,0	5,0	9,4	
34	Gartenbaubetriebe		24,2	10,2	9,0	0,6	0,3	13,9	9,1	8,2	4,8	
35	Dauerkulturbetriebe		21,8	15,1	9,0	4,0	2,6	6,7	1,6	1,2	5,1	
36	Futterbaubetriebe		120,1	113,8	77,5	27,5	15,8	6,3	5,3	4,0	1,0	
37	Veredlungsbetriebe		7,1	6,1	4,7	0,8	0,4	1,0	0,8	0,7	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		9,9	7,2	4,4	2,0	1,3	2,7	0,8	0,6	1,9	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		12,0	11,4	8,4	2,1	1,1	0,7	0,5	0,4	0,2	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		43,9	40,1	27,0	9,6	5,7	3,9	3,0	2,3	0,9	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.1 Insgesamt  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	17,0	16,7	3,0	8,4	5,8	0,3	0,2	0,0	0,1	
02	2	-	8	44,7	42,8	10,3	20,5	12,9	1,9	1,3	0,6	
03	8	-	16	36,4	34,4	12,4	13,5	7,9	1,9	1,3	0,6	
04	16	-	24	30,7	28,7	14,0	8,7	4,5	2,0	1,2	0,8	
05	24	-	32	28,1	26,5	15,8	6,2	2,6	1,6	0,8	0,8	
06	32	-	40	26,8	25,3	16,5	4,3	1,6	1,5	0,7	0,8	
07	40	-	60	55,6	51,0	35,9	6,2	1,9	4,6	2,5	2,1	
08	60	und mehr	167,0	114,1	85,1	7,3	1,7	52,9	23,4	19,0	29,5	
09	Insgesamt		406,2	339,6	193,0	75,2	38,8	66,7	31,5	24,4	35,1	
darunter:												
10	8	-	12	19,8	18,7	6,1	7,8	4,7	1,1	0,8	0,3	
11	12	-	16	16,5	15,7	6,4	5,7	3,2	0,8	0,6	0,2	
12	28	-	32	14,2	13,3	8,2	2,9	1,2	0,9	0,5	0,4	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		76,1	57,1	28,3	17,9	9,6	19,0	4,4	3,5	14,6	
14	Gartenbaubetriebe		35,0	13,3	10,3	0,8	0,3	21,8	14,2	11,7	7,6	
15	Dauerkulturbetriebe		31,4	22,4	11,2	5,2	2,9	9,0	1,8	1,2	7,1	
16	Futterbaubetriebe		167,2	160,1	92,6	33,8	17,0	7,1	5,9	4,3	1,2	
17	Veredlungsbetriebe		9,1	8,0	5,2	1,1	0,5	1,2	0,9	0,7	0,2	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		14,1	10,0	5,4	2,5	1,4	4,1	0,9	0,7	3,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		16,3	15,6	9,7	2,6	1,2	0,7	0,5	0,4	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		57,0	53,1	30,4	11,4	5,9	3,8	2,7	1,9	1,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	11,6	11,4	2,2	6,6	5,2	0,2	0,1	0,0	0,1	
22	2	-	8	30,6	29,5	7,7	16,6	11,7	1,1	0,7	0,4	
23	8	-	16	24,7	23,6	9,4	11,2	7,3	1,2	0,8	0,4	
24	16	-	24	20,8	19,5	10,8	7,3	4,1	1,3	0,8	0,5	
25	24	-	32	19,3	18,3	12,6	5,1	2,3	1,0	0,5	0,5	
26	32	-	40	18,5	17,5	13,5	3,3	1,4	1,0	0,4	0,5	
27	40	-	60	39,1	36,2	30,0	4,9	1,7	3,0	1,6	1,4	
28	60	und mehr	118,8	83,2	73,3	4,8	1,3	35,6	17,4	14,9	18,2	
29	Zusammen		283,5	239,2	159,6	59,8	34,9	44,3	22,4	18,3	21,9	
darunter:												
30	8	-	12	13,6	12,9	4,6	6,5	4,3	0,7	0,4	0,2	
31	12	-	16	11,2	10,7	4,8	4,7	3,0	0,5	0,3	0,2	
32	28	-	32	9,7	9,1	6,5	2,4	1,0	0,6	0,3	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		55,4	43,0	24,5	14,8	8,9	12,4	3,9	3,2	8,5	
34	Gartenbaubetriebe		22,0	8,9	7,9	0,6	0,2	13,1	8,4	7,6	4,7	
35	Dauerkulturbetriebe		21,2	14,9	8,8	3,9	2,6	6,3	1,5	1,1	4,8	
36	Futterbaubetriebe		115,4	110,1	75,4	26,5	15,0	5,3	4,4	3,3	0,9	
37	Veredlungsbetriebe		6,8	5,9	4,6	0,8	0,4	0,9	0,8	0,6	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		9,4	6,8	4,2	1,9	1,3	2,5	0,7	0,5	1,9	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		11,7	11,2	8,3	2,0	1,1	0,6	0,4	0,3	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		41,5	38,3	26,0	9,2	5,4	3,2	2,3	1,7	0,9	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.1 Insgesamt  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	1,3	1,3	0,2	0,6	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	
02	2	- 8	3,2	2,8	0,8	1,2	0,9	0,3	0,3	0,2	0,1	
03	8	- 16	2,2	1,9	1,0	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	
04	16	- 24	1,6	1,3	0,8	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	
05	24	- 32	1,3	1,0	0,7	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	
06	32	- 40	1,1	0,8	0,6	0,1	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	
07	40	- 60	1,8	1,3	1,0	0,1	0,0	0,6	0,5	0,4	0,1	
08	60	und mehr	14,0	6,2	5,2	0,3	0,1	7,7	5,4	4,5	2,4	
09	Insgesamt		26,5	16,6	10,2	3,2	2,1	9,9	7,2	5,9	2,7	
darunter:												
10	60	- 100	3,0	2,0	1,7	0,1	0,0	1,0	0,8	0,6	0,2	
11	100	- 250	5,5	3,0	2,5	0,1	0,0	2,4	1,9	1,6	0,6	
12	250	und mehr	5,4	1,2	1,0	0,1	0,0	4,3	2,6	2,4	1,7	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		9,3	5,4	3,5	1,0	0,7	3,9	2,4	2,0	1,5	
14	Gartenbaubetriebe		4,6	2,1	1,7	0,1	0,0	2,5	2,1	1,6	0,5	
15	Dauerkulturbetriebe		1,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2	0,1	0,4	
16	Futterbaubetriebe		6,6	5,3	2,8	1,3	1,0	1,3	1,3	1,0	0,1	
17	Veredlungsbetriebe		0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		3,4	2,4	1,4	0,5	0,3	1,0	0,9	0,8	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,9	0,9	0,1	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	
22	2	- 8	2,2	2,0	0,6	0,9	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0	
23	8	- 16	1,5	1,4	0,7	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	
24	16	- 24	1,0	0,9	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
25	24	- 32	0,8	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
26	32	- 40	0,7	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
27	40	- 60	1,2	0,9	0,8	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	
28	60	und mehr	9,8	4,6	4,2	0,2	0,1	5,2	3,9	3,4	1,4	
29	Zusammen		18,2	11,9	7,9	2,3	1,8	6,2	4,7	4,1	1,5	
darunter:												
30	60	- 100	2,0	1,5	1,3	0,1	0,0	0,5	0,4	0,4	0,1	
31	100	- 250	3,9	2,3	2,1	0,1	0,0	1,6	1,3	1,1	0,3	
32	250	und mehr	3,9	0,9	0,8	0,0	0,0	3,1	2,1	1,9	1,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		7,3	4,2	3,0	0,7	0,6	3,1	2,1	1,8	1,0	
34	Gartenbaubetriebe		2,2	1,3	1,2	0,0	0,0	0,8	0,7	0,6	0,2	
35	Dauerkulturbetriebe		0,6	0,3	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,2	
36	Futterbaubetriebe		4,6	3,7	2,1	1,0	0,8	0,9	0,9	0,7	0,1	
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		2,5	1,8	1,1	0,4	0,3	0,7	0,7	0,6	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	2,9	2,8	2,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	
02	2	-	8	13,5	12,0	8,5	2,0	0,8	1,5	1,2	0,3	
03	8	-	16	17,3	15,5	11,3	2,5	0,7	1,8	1,4	0,4	
04	16	-	24	20,4	18,3	13,3	2,5	0,8	2,1	1,4	0,7	
05	24	-	32	22,4	20,7	15,2	2,8	0,7	1,7	1,0	0,7	
06	32	-	40	23,9	22,2	16,2	2,5	0,6	1,7	1,0	0,7	
07	40	-	60	53,0	48,0	35,7	4,3	1,0	5,0	2,9	2,1	
08	60	und mehr	177,8	117,4	89,1	6,5	1,3	60,4	28,7	23,5	31,8	
09	Insgesamt		331,2	257,0	191,5	23,5	6,2	74,3	37,7	30,1	36,6	
darunter:												
10	60	-	100	70,1	61,2	45,9	3,8	0,8	8,9	5,2	4,0	
11	100	-	250	71,4	49,3	37,8	2,3	0,4	22,1	12,3	9,7	
12	250	und mehr	36,3	6,8	5,5	0,4	0,1	29,5	11,2	9,8	18,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		59,8	37,4	29,0	3,7	0,7	22,4	6,6	5,5	15,8	
14	Gartenbaubetriebe		38,6	14,4	11,7	0,4	0,1	24,2	16,2	13,2	8,0	
15	Dauerkulturbetriebe		24,0	15,0	11,1	1,3	0,3	9,0	1,9	1,4	7,1	
16	Futterbaubetriebe		130,8	123,1	89,9	12,4	3,6	7,8	6,7	5,2	1,0	
17	Veredlungsbetriebe		7,9	6,7	5,0	0,4	0,1	1,3	1,0	0,8	0,2	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		11,5	7,2	5,4	0,7	0,2	4,3	1,1	0,8	3,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		13,6	12,8	9,4	1,0	0,3	0,7	0,6	0,4	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		45,0	40,4	30,0	3,6	0,9	4,6	3,5	2,7	1,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	2,0	1,9	1,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	
22	2	-	8	8,9	8,1	6,3	1,5	0,6	0,8	0,6	0,2	
23	8	-	16	11,6	10,6	8,7	1,8	0,6	1,0	0,8	0,2	
24	16	-	24	13,6	12,4	10,2	1,9	0,7	1,2	0,8	0,4	
25	24	-	32	15,3	14,2	12,1	2,2	0,5	1,0	0,6	0,4	
26	32	-	40	16,4	15,3	13,2	1,8	0,5	1,0	0,5	0,5	
27	40	-	60	37,1	34,0	29,8	3,2	0,8	3,1	1,7	1,3	
28	60	und mehr	126,2	85,5	76,4	4,1	1,0	40,7	21,2	18,3	19,5	
29	Zusammen		230,9	182,1	158,2	16,8	5,0	48,8	26,3	22,2	22,6	
darunter:												
30	60	-	100	50,1	44,2	39,3	2,5	0,6	5,9	3,4	2,7	
31	100	-	250	52,2	36,3	32,6	1,4	0,3	15,9	9,3	7,7	
32	250	und mehr	23,8	5,0	4,6	0,2	0,0	18,8	8,5	7,8	10,4	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		43,4	28,4	25,1	2,6	0,6	15,0	5,8	5,0	9,2	
34	Gartenbaubetriebe		23,5	9,6	8,8	0,3	0,1	13,9	9,1	8,2	4,8	
35	Dauerkulturbetriebe		16,3	10,0	8,6	0,9	0,3	6,3	1,5	1,2	4,7	
36	Futterbaubetriebe		91,2	85,4	73,3	9,0	2,9	5,8	5,0	3,9	0,8	
37	Veredlungsbetriebe		6,0	5,0	4,5	0,2	0,1	0,9	0,8	0,7	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		7,6	4,9	4,2	0,5	0,2	2,6	0,7	0,6	1,9	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		9,9	9,3	8,0	0,7	0,2	0,6	0,5	0,4	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		33,1	29,4	25,6	2,6	0,7	3,7	2,9	2,3	0,8	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
					AK-Einheiten							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt												
01	unter	2		2,7	2,6	1,8	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
02	2	-	8	12,6	11,3	8,0	1,9	0,7	1,3	1,0	0,8	0,3
03	8	-	16	16,2	14,6	10,6	2,4	0,7	1,6	1,2	0,9	0,3
04	16	-	24	19,2	17,5	12,6	2,4	0,8	1,7	1,1	0,8	0,6
05	24	-	32	21,4	19,9	14,6	2,8	0,7	1,5	0,8	0,6	0,7
06	32	-	40	22,9	21,6	15,7	2,5	0,6	1,4	0,7	0,5	0,7
07	40	-	60	51,3	46,9	34,8	4,2	1,0	4,4	2,4	1,7	2,0
08	60	und mehr		164,2	111,4	84,1	6,3	1,3	52,7	23,3	19,0	29,4
09	Insgesamt			310,4	245,8	182,1	22,9	6,0	64,6	30,6	24,2	34,0
	darunter:											
10	8	-	12	7,9	7,0	5,1	1,2	0,4	0,9	0,7	0,5	0,2
11	12	-	16	8,3	7,6	5,5	1,2	0,3	0,7	0,5	0,4	0,1
12	28	-	32	11,1	10,3	7,6	1,3	0,3	0,8	0,4	0,3	0,3
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe			52,1	33,6	25,8	3,4	0,7	18,6	4,3	3,5	14,3
14	Gartenbaubetriebe			34,1	12,5	10,1	0,4	0,1	21,7	14,2	11,7	7,5
15	Dauerkulturbetriebe			23,1	14,7	10,8	1,3	0,3	8,4	1,8	1,2	6,6
16	Futterbaubetriebe			126,6	120,1	87,4	12,2	3,5	6,5	5,6	4,3	1,0
17	Veredlungsbetriebe			7,7	6,5	4,9	0,4	0,1	1,1	0,9	0,7	0,2
18	Pflanzenbauverbundbetr.			10,9	6,9	5,1	0,7	0,2	4,0	0,9	0,7	3,1
19	Viehhaltungsverbundbetr.			13,4	12,7	9,3	1,0	0,3	0,7	0,5	0,4	0,2
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			42,5	38,9	28,8	3,5	0,9	3,6	2,6	1,9	1,1
darunter: männlich												
21	unter	2		1,9	1,8	1,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
22	2	-	8	8,3	7,6	5,9	1,4	0,6	0,7	0,5	0,4	0,2
23	8	-	16	10,9	10,0	8,1	1,8	0,6	0,9	0,7	0,5	0,2
24	16	-	24	12,9	11,8	9,7	1,9	0,7	1,0	0,7	0,5	0,4
25	24	-	32	14,6	13,7	11,7	2,1	0,5	0,9	0,5	0,4	0,4
26	32	-	40	15,8	14,9	12,8	1,8	0,5	0,9	0,4	0,3	0,5
27	40	-	60	36,0	33,2	29,0	3,1	0,8	2,9	1,5	1,2	1,3
28	60	und mehr		116,5	81,1	72,3	4,0	0,9	35,4	17,3	14,8	18,1
29	Zusammen			216,9	174,1	150,9	16,4	4,9	42,8	21,7	18,2	21,1
	darunter:											
30	8	-	12	5,3	4,9	3,9	0,9	0,3	0,5	0,4	0,3	0,1
31	12	-	16	5,5	5,1	4,2	0,9	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1
32	28	-	32	7,5	7,0	6,0	1,0	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe			37,4	25,4	22,3	2,5	0,6	12,0	3,7	3,2	8,3
34	Gartenbaubetriebe			21,4	8,4	7,7	0,3	0,1	13,1	8,4	7,6	4,7
35	Dauerkulturbetriebe			15,8	9,9	8,5	0,9	0,3	6,0	1,4	1,1	4,5
36	Futterbaubetriebe			88,2	83,3	71,4	8,9	2,8	4,9	4,1	3,2	0,8
37	Veredlungsbetriebe			5,8	4,9	4,4	0,2	0,1	0,9	0,7	0,6	0,1
38	Pflanzenbauverbundbetr.			7,2	4,7	4,0	0,5	0,2	2,5	0,6	0,5	1,9
39	Viehhaltungsverbundbetr.			9,7	9,2	8,0	0,7	0,2	0,5	0,4	0,3	0,1
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			31,3	28,3	24,6	2,5	0,7	3,0	2,2	1,7	0,8

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
02	2	- 8	1,0	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	
03	8	- 16	1,1	0,9	0,8	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	
04	16	- 24	1,2	0,8	0,7	0,0	0,0	0,4	0,3	0,2	0,0	
05	24	- 32	1,0	0,8	0,7	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	
06	32	- 40	1,0	0,7	0,6	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	
07	40	- 60	1,7	1,1	1,0	0,1	0,0	0,6	0,5	0,4	0,1	
08	60	und mehr	13,7	6,0	5,1	0,3	0,1	7,7	5,3	4,5	2,4	
09	Insgesamt		20,8	11,2	9,4	0,6	0,2	9,6	7,1	5,8	2,6	
darunter:												
10	60	- 100	2,8	1,8	1,6	0,1	0,0	1,0	0,8	0,6	0,2	
11	100	- 250	5,4	3,0	2,5	0,1	0,0	2,4	1,9	1,5	0,6	
12	250	und mehr	5,4	1,1	1,0	0,1	0,0	4,3	2,6	2,4	1,7	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		7,7	3,8	3,2	0,2	0,1	3,8	2,4	2,0	1,5	
14	Gartenbaubetriebe		4,4	1,9	1,6	0,0	0,0	2,5	2,1	1,6	0,4	
15	Dauerkulturbetriebe		0,9	0,3	0,2	0,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,4	
16	Futterbaubetriebe		4,2	3,0	2,5	0,2	0,1	1,2	1,2	1,0	0,1	
17	Veredlungsbetriebe		0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,6	0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		2,5	1,6	1,3	0,1	0,0	0,9	0,9	0,8	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
22	2	- 8	0,6	0,5	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	
23	8	- 16	0,7	0,6	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
24	16	- 24	0,7	0,6	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
25	24	- 32	0,6	0,5	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
26	32	- 40	0,6	0,5	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
27	40	- 60	1,1	0,8	0,7	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	
28	60	und mehr	9,6	4,4	4,1	0,1	0,0	5,2	3,8	3,4	1,4	
29	Zusammen		14,0	8,0	7,3	0,4	0,1	6,0	4,5	4,0	1,5	
darunter:												
30	60	- 100	1,8	1,3	1,2	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4	0,1	
31	100	- 250	3,9	2,2	2,1	0,1	0,0	1,6	1,3	1,1	0,3	
32	250	und mehr	3,9	0,9	0,8	0,0	0,0	3,1	2,1	1,9	1,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		6,0	3,0	2,8	0,1	0,0	3,0	2,1	1,8	1,0	
34	Gartenbaubetriebe		2,1	1,2	1,1	0,0	0,0	0,8	0,7	0,6	0,2	
35	Dauerkulturbetriebe		0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,2	
36	Futterbaubetriebe		2,9	2,1	1,9	0,1	0,1	0,9	0,8	0,7	0,0	
37	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,8	1,1	1,0	0,1	0,0	0,7	0,7	0,6	0,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	15,4	15,2	1,3	8,5	6,1	0,2	0,1	0,0	0,1	
02	2	- 8	34,4	33,6	2,5	19,7	13,0	0,7	0,4	0,1	0,4	
03	8	- 16	21,2	20,9	2,1	11,6	7,5	0,4	0,1	0,0	0,3	
04	16	- 24	11,9	11,6	1,5	6,5	3,8	0,3	0,1	0,0	0,2	
05	24	- 32	7,0	6,9	1,3	3,5	2,0	0,2	0,1	0,0	0,1	
06	32	- 40	4,0	3,9	0,8	1,9	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	
07	40	- 60	4,4	4,3	1,1	2,1	1,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
08	60	und mehr	3,1	2,9	1,2	1,1	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	
09	Insgesamt		101,5	99,2	11,7	54,9	34,7	2,3	1,1	0,2	1,2	
darunter:												
10	60	- 100	2,4	2,2	0,9	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	
11	100	- 250	0,7	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		25,6	25,1	2,8	15,2	9,5	0,5	0,2	0,1	0,3	
14	Gartenbaubetriebe		1,0	0,9	0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		8,4	7,8	0,4	4,0	2,6	0,6	0,1	0,0	0,5	
16	Futterbaubetriebe		43,0	42,3	5,5	22,8	14,4	0,7	0,5	0,1	0,2	
17	Veredlungsbetriebe		1,5	1,5	0,3	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		3,4	3,3	0,3	1,9	1,2	0,1	0,0	0,0	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		3,1	3,1	0,4	1,6	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		15,4	15,1	1,8	8,3	5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	10,6	10,4	0,9	6,7	5,4	0,1	0,1	0,0	0,1	
22	2	- 8	23,9	23,4	1,9	16,0	11,8	0,5	0,3	0,1	0,2	
23	8	- 16	14,6	14,3	1,4	9,8	7,0	0,3	0,1	0,0	0,2	
24	16	- 24	8,2	8,0	1,2	5,5	3,6	0,2	0,1	0,0	0,1	
25	24	- 32	4,9	4,8	1,0	3,0	1,8	0,1	0,0	0,0	0,1	
26	32	- 40	2,8	2,7	0,7	1,6	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1	
27	40	- 60	3,2	3,1	1,0	1,8	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1	
28	60	und mehr	2,4	2,3	1,1	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	
29	Zusammen		70,7	69,0	9,4	45,3	31,7	1,7	0,8	0,2	0,9	
darunter:												
30	60	- 100	1,8	1,7	0,8	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	
31	100	- 250	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		19,3	18,8	2,3	12,9	8,9	0,4	0,2	0,1	0,2	
34	Gartenbaubetriebe		0,7	0,6	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		5,5	5,1	0,4	3,1	2,4	0,4	0,1	0,0	0,3	
36	Futterbaubetriebe		28,9	28,4	4,3	18,5	13,0	0,5	0,3	0,1	0,2	
37	Veredlungsbetriebe		1,1	1,1	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,3	2,2	0,2	1,5	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,1	2,1	0,3	1,4	0,9	0,0	0,0	-	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		10,9	10,7	1,5	7,0	4,9	0,2	0,1	0,0	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit



305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	14,3	14,1	1,2	7,9	5,6	0,2	0,1	0,0	0,1	
02	2	-	8	32,2	31,5	2,3	18,7	12,1	0,6	0,3	0,0	0,3
03	8	-	16	20,2	19,8	1,9	11,1	7,1	0,4	0,1	0,0	0,2
04	16	-	24	11,5	11,2	1,4	6,3	3,7	0,3	0,1	0,0	0,2
05	24	-	32	6,7	6,6	1,2	3,4	1,9	0,2	0,0	0,0	0,1
06	32	-	40	3,8	3,7	0,8	1,8	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1
07	40	-	60	4,3	4,1	1,1	2,1	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1
08	60	und mehr	2,9	2,7	1,0	1,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
09	Insgesamt		95,8	93,7	10,9	52,3	32,8	2,1	0,9	0,2	1,1	
darunter:												
10	8	-	12	11,9	11,7	1,0	6,6	4,3	0,2	0,1	0,0	0,1
11	12	-	16	8,3	8,1	0,9	4,5	2,8	0,1	0,0	0,0	0,1
12	28	-	32	3,1	3,0	0,6	1,6	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		23,9	23,5	2,5	14,5	8,9	0,4	0,2	0,0	0,3	
14	Gartenbaubetriebe		0,9	0,8	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		8,3	7,7	0,4	3,9	2,6	0,6	0,1	0,0	0,5	
16	Futterbaubetriebe		40,6	40,0	5,2	21,6	13,5	0,6	0,4	0,1	0,2	
17	Veredlungsbetriebe		1,5	1,4	0,3	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		3,2	3,2	0,2	1,8	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		2,9	2,9	0,4	1,5	0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		14,5	14,3	1,6	7,9	5,0	0,2	0,1	0,0	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	9,8	9,6	0,9	6,3	5,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
22	2	-	8	22,3	21,9	1,8	15,2	11,1	0,4	0,2	0,0	0,2
23	8	-	16	13,9	13,6	1,3	9,4	6,7	0,3	0,1	0,0	0,2
24	16	-	24	7,9	7,7	1,1	5,4	3,4	0,2	0,1	0,0	0,1
25	24	-	32	4,7	4,6	1,0	3,0	1,8	0,1	0,0	0,0	0,1
26	32	-	40	2,7	2,6	0,7	1,5	0,9	0,1	0,0	0,0	0,1
27	40	-	60	3,1	3,0	1,0	1,7	0,8	0,1	0,0	0,0	0,1
28	60	und mehr	2,2	2,1	1,0	0,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
29	Zusammen		66,6	65,1	8,7	43,4	30,1	1,5	0,7	0,2	0,8	
darunter:												
30	8	-	12	8,2	8,0	0,7	5,6	4,0	0,2	0,1	0,0	0,1
31	12	-	16	5,7	5,6	0,6	3,9	2,7	0,1	0,0	0,0	0,1
32	28	-	32	2,2	2,1	0,5	1,4	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		18,0	17,6	2,1	12,3	8,3	0,4	0,2	0,0	0,2	
34	Gartenbaubetriebe		0,6	0,5	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		5,4	5,0	0,4	3,1	2,3	0,4	0,1	0,0	0,3	
36	Futterbaubetriebe		27,2	26,8	4,1	17,6	12,2	0,4	0,3	0,0	0,2	
37	Veredlungsbetriebe		1,1	1,0	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,2	2,1	0,2	1,5	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,0	2,0	0,3	1,3	0,8	0,0	0,0	-	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		10,2	10,0	1,4	6,7	4,7	0,2	0,1	0,0	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

305 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
305.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	ständige zusammen	dar. vollbe- schäftigt	nicht- ständige
							zusammen	vollbe- schäftigt				
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	1,1	1,1	0,1	0,6	0,5	0,0	0,0	-	0,0	
02	2	- 8	2,2	2,1	0,2	1,1	0,8	0,1	0,1	0,0	0,0	
03	8	- 16	1,1	1,0	0,2	0,5	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
04	16	- 24	0,4	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
05	24	- 32	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
06	32	- 40	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
07	40	- 60	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
08	60	und mehr	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
09	Insgesamt		5,7	5,5	0,8	2,6	1,9	0,2	0,2	0,1	0,1	
darunter:												
10	60	- 100	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
11	100	- 250	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		1,7	1,6	0,3	0,8	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	
14	Gartenbaubetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
16	Futterbaubetriebe		2,4	2,3	0,3	1,2	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	
17	Veredlungsbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		0,9	0,9	0,1	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,8	0,8	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	-	0,0	
22	2	- 8	1,6	1,5	0,2	0,8	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	
23	8	- 16	0,8	0,7	0,1	0,4	0,3	0,0	0,0	-	0,0	
24	16	- 24	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
25	24	- 32	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26	32	- 40	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
27	40	- 60	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
28	60	und mehr	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
29	Zusammen		4,1	3,9	0,6	1,9	1,6	0,2	0,1	0,1	0,1	
darunter:												
30	60	- 100	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
31	100	- 250	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		1,3	1,2	0,2	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	
34	Gartenbaubetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	
36	Futterbaubetriebe		1,7	1,6	0,2	0,9	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	
37	Veredlungsbetriebe		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		0,7	0,6	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	-	0,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.1 Insgesamt  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	18,0	11,9	2,5	7,0	5,2	6,1	0,7	2,0	1,1	
02	2	- 8	45,7	28,3	8,5	16,7	11,4	17,4	2,6	5,0	2,4	
03	8	- 16	36,4	21,7	10,1	11,0	6,8	14,6	3,3	3,1	1,4	
04	16	- 24	30,0	17,9	11,3	6,9	3,7	12,0	3,4	2,1	0,9	
05	24	- 32	27,5	16,6	12,8	4,7	2,0	10,9	3,7	1,6	0,7	
06	32	- 40	26,1	15,6	13,3	2,9	1,0	10,4	3,8	1,4	0,6	
07	40	- 60	52,3	31,5	28,7	4,0	1,1	20,8	8,1	2,4	0,9	
08	60	und mehr	120,3	70,6	68,0	3,9	0,7	49,7	22,3	3,7	1,1	
09	Insgesamt		356,2	214,1	155,2	57,1	31,9	142,0	48,0	21,2	9,0	
darunter:												
10	60	- 100	63,4	37,8	36,2	2,4	0,5	25,6	10,6	2,2	0,7	
11	100	- 250	50,0	28,7	27,9	1,2	0,2	21,2	10,2	1,4	0,4	
12	250	und mehr	6,9	4,0	3,9	0,2	0,0	2,8	1,6	0,2	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		62,5	41,4	26,0	14,7	8,6	21,1	5,8	4,2	1,7	
14	Gartenbaubetriebe		15,3	9,3	8,6	0,6	0,2	6,0	3,4	0,3	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		22,8	13,4	8,7	3,7	2,3	9,4	2,8	1,6	0,7	
16	Futterbaubetriebe		165,4	96,4	71,5	25,0	13,4	68,9	23,8	10,1	4,6	
17	Veredlungsbetriebe		8,2	5,2	4,3	0,8	0,4	2,9	1,0	0,3	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		10,5	6,0	4,0	1,9	1,2	4,6	1,7	0,7	0,3	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		15,9	9,3	7,6	1,8	0,9	6,6	2,2	0,9	0,3	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		55,6	33,1	24,5	8,8	5,0	22,5	7,3	3,1	1,3	
darunter: männlich												
21	unter	2	12,3	10,2	2,2	6,2	4,8	2,1	0,2	0,9	0,8	
22	2	- 8	31,5	25,0	7,4	15,4	10,8	6,5	0,8	2,1	1,6	
23	8	- 16	25,0	19,6	9,0	10,3	6,6	5,3	1,1	1,3	1,0	
24	16	- 24	20,4	16,4	10,3	6,5	3,6	4,0	1,1	0,9	0,7	
25	24	- 32	19,0	15,4	11,9	4,5	1,9	3,6	1,2	0,7	0,5	
26	32	- 40	18,1	14,9	12,7	2,8	1,0	3,2	1,2	0,6	0,4	
27	40	- 60	37,1	30,2	27,7	3,9	1,0	6,9	3,1	1,1	0,6	
28	60	und mehr	87,8	68,2	66,1	3,7	0,6	19,5	11,4	1,3	0,7	
29	Zusammen		251,1	199,9	147,5	53,3	30,4	51,2	20,1	8,8	6,3	
darunter:												
30	60	- 100	46,0	36,5	35,2	2,3	0,5	9,4	4,9	0,8	0,5	
31	100	- 250	36,8	27,9	27,2	1,1	0,2	8,9	5,6	0,4	0,2	
32	250	und mehr	5,0	3,9	3,7	0,2	0,0	1,2	0,9	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		47,2	39,1	24,9	13,9	8,3	8,2	2,5	1,6	1,2	
34	Gartenbaubetriebe		10,2	8,2	7,7	0,5	0,2	2,0	1,4	0,1	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		15,1	12,1	8,1	3,3	2,2	3,0	1,0	0,6	0,5	
36	Futterbaubetriebe		113,8	89,6	67,8	23,0	12,6	24,2	9,7	4,5	3,2	
37	Veredlungsbetriebe		6,1	5,0	4,2	0,7	0,4	1,1	0,5	0,1	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		7,2	5,6	3,8	1,7	1,1	1,6	0,6	0,3	0,2	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		11,4	8,8	7,3	1,7	0,9	2,6	1,1	0,4	0,2	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		40,1	31,5	23,7	8,3	4,8	8,5	3,4	1,2	0,9	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.1 Insgesamt  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt												
01	unter	2	16,7	10,9	2,3	6,5	4,8	5,8	0,7	1,9	1,0	
02	2	- 8	42,8	26,2	7,8	15,9	10,7	16,6	2,5	4,7	2,2	
03	8	- 16	34,4	20,4	9,3	10,6	6,6	14,1	3,1	2,9	1,3	
04	16	- 24	28,7	17,0	10,7	6,7	3,6	11,7	3,3	2,0	0,9	
05	24	- 32	26,5	15,9	12,2	4,6	2,0	10,6	3,6	1,5	0,6	
06	32	- 40	25,3	15,1	12,8	2,9	1,0	10,2	3,7	1,4	0,5	
07	40	- 60	51,0	30,6	27,9	3,9	1,1	20,4	7,9	2,3	0,9	
08	60	und mehr	114,1	66,6	64,2	3,7	0,6	47,5	20,9	3,6	1,0	
09	Insgesamt		339,6	202,6	147,3	54,9	30,3	136,9	45,7	20,3	8,5	
darunter:												
10	8	- 12	18,7	11,2	4,6	6,2	3,9	7,5	1,5	1,7	0,8	
11	12	- 16	15,7	9,2	4,7	4,4	2,6	6,5	1,7	1,2	0,5	
12	28	- 32	13,3	8,0	6,3	2,2	0,9	5,3	1,9	0,7	0,3	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		57,1	37,4	23,1	14,0	8,1	19,7	5,2	3,9	1,5	
14	Gartenbaubetriebe		13,3	8,1	7,5	0,6	0,2	5,2	2,8	0,2	0,1	
15	Dauerkulturbetriebe		22,4	13,1	8,5	3,6	2,3	9,3	2,8	1,6	0,7	
16	Futterbaubetriebe		160,1	92,8	69,4	24,0	12,7	67,3	23,2	9,8	4,3	
17	Veredlungsbetriebe		8,0	5,1	4,2	0,7	0,4	2,9	0,9	0,3	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		10,0	5,6	3,8	1,8	1,1	4,4	1,6	0,7	0,3	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		15,6	9,1	7,5	1,7	0,9	6,5	2,2	0,8	0,3	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		53,1	31,4	23,4	8,4	4,7	21,7	7,0	2,9	1,2	
darunter: männlich												
21	unter	2	11,4	9,4	2,0	5,8	4,5	2,0	0,2	0,8	0,7	
22	2	- 8	29,5	23,3	6,9	14,6	10,2	6,1	0,8	2,0	1,5	
23	8	- 16	23,6	18,5	8,4	10,0	6,3	5,1	1,0	1,3	1,0	
24	16	- 24	19,5	15,7	9,8	6,4	3,5	3,8	1,0	0,9	0,6	
25	24	- 32	18,3	14,9	11,5	4,4	1,9	3,4	1,1	0,7	0,4	
26	32	- 40	17,5	14,4	12,3	2,8	1,0	3,1	1,2	0,6	0,4	
27	40	- 60	36,2	29,4	27,1	3,8	1,0	6,7	3,0	1,0	0,6	
28	60	und mehr	83,2	64,6	62,7	3,6	0,6	18,5	10,7	1,2	0,7	
29	Zusammen		239,2	190,3	140,6	51,3	28,9	48,9	19,0	8,4	6,0	
darunter:												
30	8	- 12	12,9	10,1	4,1	5,8	3,7	2,8	0,5	0,7	0,6	
31	12	- 16	10,7	8,4	4,3	4,2	2,6	2,3	0,5	0,6	0,4	
32	28	- 32	9,1	7,5	6,0	2,1	0,8	1,6	0,5	0,3	0,2	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		43,0	35,5	22,3	13,3	7,8	7,5	2,2	1,5	1,1	
34	Gartenbaubetriebe		8,9	7,2	6,7	0,5	0,2	1,7	1,2	0,1	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		14,9	11,9	7,9	3,3	2,1	3,0	0,9	0,6	0,5	
36	Futterbaubetriebe		110,1	86,7	66,1	22,2	12,0	23,4	9,4	4,4	3,1	
37	Veredlungsbetriebe		5,9	4,9	4,1	0,7	0,3	1,1	0,5	0,1	0,1	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		6,8	5,3	3,7	1,7	1,1	1,5	0,6	0,3	0,2	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		11,2	8,6	7,2	1,6	0,8	2,5	1,1	0,4	0,2	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		38,3	30,2	22,8	8,1	4,6	8,1	3,2	1,2	0,8	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.1 Insgesamt  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
AK-Einheiten												
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	1,3	0,9	0,2	0,5	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	
02	2	-	8	2,8	2,1	0,7	0,9	0,7	0,8	0,1	0,2	
03	8	-	16	1,9	1,4	0,8	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	
04	16	-	24	1,3	0,9	0,6	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	
05	24	-	32	1,0	0,7	0,6	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	
06	32	-	40	0,8	0,6	0,5	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	
07	40	-	60	1,3	0,9	0,8	0,1	0,0	0,4	0,2	0,0	
08	60	und mehr		6,2	4,0	3,8	0,2	0,0	2,2	1,4	0,2	
09	Insgesamt			16,6	11,5	7,9	2,2	1,6	5,1	2,3	0,9	
	darunter:											
10	60	-	100	2,0	1,3	1,3	0,1	0,0	0,7	0,4	0,1	
11	100	-	250	3,0	2,0	1,9	0,1	0,0	1,1	0,7	0,1	
12	250	und mehr		1,2	0,7	0,7	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe			5,4	4,0	2,9	0,7	0,5	1,4	0,6	0,3	
14	Gartenbaubetriebe			2,1	1,2	1,1	0,0	0,0	0,8	0,6	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe			0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	
16	Futterbaubetriebe			5,3	3,6	2,1	1,0	0,7	1,6	0,6	0,4	
17	Veredlungsbetriebe			0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.			0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.			0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			2,4	1,6	1,1	0,3	0,2	0,8	0,3	0,2	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,9	0,7	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	
22	2	-	8	2,0	1,6	0,5	0,8	0,6	0,4	0,1	0,1	
23	8	-	16	1,4	1,1	0,7	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	
24	16	-	24	0,9	0,7	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	
25	24	-	32	0,7	0,5	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	
26	32	-	40	0,6	0,5	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	
27	40	-	60	0,9	0,8	0,7	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	
28	60	und mehr		4,6	3,6	3,5	0,1	0,0	1,0	0,7	0,1	
29	Zusammen			11,9	9,6	6,8	1,9	1,4	2,3	1,1	0,4	
	darunter:											
30	60	-	100	1,5	1,2	1,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	
31	100	-	250	2,3	1,8	1,7	0,1	0,0	0,5	0,4	0,0	
32	250	und mehr		0,9	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe			4,2	3,5	2,7	0,6	0,5	0,7	0,3	0,1	
34	Gartenbaubetriebe			1,3	1,0	1,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe			0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
36	Futterbaubetriebe			3,7	2,9	1,8	0,8	0,7	0,8	0,3	0,2	
37	Veredlungsbetriebe			0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.			0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.			0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe			1,8	1,4	0,9	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	2,8	1,8	1,5	0,3	0,1	1,0	0,5	0,3	0,1	
02	2	-	8	12,0	7,5	6,4	1,1	0,4	4,6	2,1	0,4	
03	8	-	16	15,5	9,7	8,7	1,5	0,4	5,8	2,7	0,4	
04	16	-	24	18,3	11,3	10,1	1,6	0,5	7,0	3,2	0,4	
05	24	-	32	20,7	12,6	11,7	1,8	0,3	8,0	3,5	1,0	
06	32	-	40	22,2	13,4	12,6	1,5	0,2	8,9	3,7	1,0	
07	40	-	60	48,0	28,8	27,7	2,3	0,3	19,2	8,0	2,0	
08	60	und mehr	117,4	68,5	66,9	3,0	0,3	48,9	22,2	3,5	1,0	
09	Insgesamt		257,0	153,5	145,6	13,1	2,5	103,5	45,9	10,4	3,8	
darunter:												
10	60	-	100	61,2	36,3	35,4	1,8	0,2	25,0	10,5	2,0	
11	100	-	250	49,3	28,3	27,6	1,0	0,1	21,1	10,1	1,3	
12	250	und mehr	6,8	4,0	3,8	0,2	0,0	2,8	1,6	0,2	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		37,4	25,0	23,7	2,2	0,3	12,3	5,3	1,5	0,4	
14	Gartenbaubetriebe		14,4	8,7	8,4	0,3	0,0	5,7	3,4	0,2	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		15,0	8,8	8,3	0,7	0,1	6,1	2,8	0,6	0,2	
16	Futterbaubetriebe		123,1	70,9	67,0	6,9	1,4	52,2	22,8	5,5	2,2	
17	Veredlungsbetriebe		6,7	4,3	4,1	0,2	0,0	2,4	0,9	0,2	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		7,2	4,1	3,8	0,4	0,1	3,1	1,6	0,3	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		12,8	7,6	7,3	0,5	0,1	5,3	2,2	0,5	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		40,4	24,2	23,1	2,0	0,4	16,3	7,0	1,6	0,6	
darunter: männlich												
21	unter	2	1,9	1,5	1,3	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	
22	2	-	8	8,1	6,4	5,6	1,0	0,3	1,7	0,7	0,5	
23	8	-	16	10,6	8,6	7,8	1,4	0,4	2,0	0,9	0,4	
24	16	-	24	12,4	10,2	9,2	1,5	0,4	2,2	1,0	0,4	
25	24	-	32	14,2	11,7	11,0	1,7	0,3	2,5	1,2	0,4	
26	32	-	40	15,3	12,7	12,0	1,4	0,2	2,7	1,2	0,4	
27	40	-	60	34,0	27,7	26,8	2,2	0,3	6,3	3,0	0,9	
28	60	und mehr	85,5	66,3	65,1	2,9	0,3	19,2	11,4	1,2	0,7	
29	Zusammen		182,1	145,2	138,7	12,4	2,3	36,9	19,5	4,4	2,7	
darunter:												
30	60	-	100	44,2	35,1	34,4	1,7	0,2	9,2	4,9	0,8	
31	100	-	250	36,3	27,4	26,9	1,0	0,1	8,9	5,6	0,4	
32	250	und mehr	5,0	3,8	3,7	0,2	0,0	1,2	0,9	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		28,4	23,9	22,7	2,1	0,3	4,5	2,4	0,5	0,3	
34	Gartenbaubetriebe		9,6	7,7	7,5	0,2	0,0	1,9	1,4	0,1	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		10,0	8,1	7,7	0,6	0,1	1,9	0,9	0,2	0,1	
36	Futterbaubetriebe		85,4	67,1	63,9	6,4	1,3	18,4	9,4	2,6	1,6	
37	Veredlungsbetriebe		5,0	4,1	4,0	0,2	0,0	0,9	0,5	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		4,9	3,9	3,7	0,4	0,1	1,1	0,6	0,1	0,1	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		9,3	7,2	7,0	0,5	0,1	2,0	1,1	0,2	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		29,4	23,3	22,3	1,9	0,3	6,1	3,2	0,6	0,4	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	2,6	1,7	1,4	0,3	0,1	1,0	0,4	0,2	0,1	
02	2	- 8	11,3	6,9	5,9	1,1	0,4	4,4	2,1	0,8	0,4	
03	8	- 16	14,6	9,0	8,0	1,5	0,4	5,6	2,6	0,9	0,3	
04	16	- 24	17,5	10,7	9,6	1,6	0,4	6,8	3,0	0,8	0,3	
05	24	- 32	19,9	12,1	11,2	1,8	0,3	7,8	3,3	1,0	0,4	
06	32	- 40	21,6	12,9	12,1	1,4	0,2	8,6	3,5	1,0	0,4	
07	40	- 60	46,9	28,0	26,9	2,3	0,3	18,9	7,9	1,9	0,7	
08	60	und mehr	111,4	64,7	63,2	2,9	0,3	46,7	20,9	3,4	1,0	
09	Insgesamt		245,8	146,0	138,4	12,8	2,4	99,8	43,7	10,1	3,6	
darunter:												
10	8	- 12	7,0	4,4	3,9	0,8	0,2	2,6	1,1	0,5	0,2	
11	12	- 16	7,6	4,6	4,1	0,7	0,2	3,0	1,4	0,5	0,2	
12	28	- 32	10,3	6,2	5,8	0,9	0,1	4,1	1,8	0,4	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		33,6	22,2	21,0	2,1	0,3	11,3	4,8	1,4	0,4	
14	Gartenbaubetriebe		12,5	7,5	7,3	0,2	0,0	4,9	2,8	0,2	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		14,7	8,7	8,1	0,7	0,1	6,0	2,7	0,6	0,2	
16	Futterbaubetriebe		120,1	68,9	65,1	6,8	1,3	51,2	22,2	5,4	2,1	
17	Veredlungsbetriebe		6,5	4,2	4,0	0,2	0,0	2,4	0,9	0,2	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		6,9	3,9	3,6	0,4	0,1	3,0	1,5	0,3	0,1	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		12,7	7,5	7,2	0,5	0,1	5,2	2,1	0,5	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		38,9	23,2	22,1	2,0	0,4	15,7	6,7	1,5	0,5	
darunter: männlich												
21	unter	2	1,8	1,5	1,3	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	
22	2	- 8	7,6	6,0	5,2	1,0	0,3	1,6	0,7	0,5	0,3	
23	8	- 16	10,0	8,1	7,3	1,4	0,4	1,9	0,8	0,4	0,3	
24	16	- 24	11,8	9,8	8,8	1,5	0,4	2,1	0,9	0,4	0,3	
25	24	- 32	13,7	11,3	10,6	1,7	0,3	2,4	1,1	0,4	0,2	
26	32	- 40	14,9	12,3	11,7	1,4	0,2	2,6	1,1	0,4	0,3	
27	40	- 60	33,2	27,0	26,1	2,2	0,3	6,2	2,9	0,9	0,5	
28	60	und mehr	81,1	62,9	61,7	2,8	0,3	18,2	10,6	1,2	0,6	
29	Zusammen		174,1	138,8	132,5	12,1	2,2	35,2	18,4	4,3	2,6	
darunter:												
30	8	- 12	4,9	3,9	3,5	0,7	0,2	0,9	0,4	0,2	0,2	
31	12	- 16	5,1	4,1	3,7	0,7	0,2	1,0	0,4	0,2	0,1	
32	28	- 32	7,0	5,8	5,5	0,8	0,1	1,2	0,5	0,2	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		25,4	21,3	20,3	2,0	0,3	4,1	2,1	0,5	0,3	
34	Gartenbaubetriebe		8,4	6,8	6,6	0,2	0,0	1,6	1,2	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		9,9	8,0	7,6	0,6	0,1	1,9	0,9	0,2	0,1	
36	Futterbaubetriebe		83,3	65,4	62,3	6,4	1,2	17,9	9,1	2,5	1,6	
37	Veredlungsbetriebe		4,9	4,0	3,9	0,2	0,0	0,9	0,5	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		4,7	3,7	3,5	0,4	0,1	1,0	0,5	0,1	0,1	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		9,2	7,2	6,9	0,5	0,1	2,0	1,0	0,2	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		28,3	22,4	21,5	1,9	0,3	5,8	3,1	0,6	0,4	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.2 Haupterwerbsbetriebe  
in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt												
01	unter	2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	2	- 8	0,7	0,5	0,5	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
03	8	- 16	0,9	0,7	0,6	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
04	16	- 24	0,8	0,6	0,6	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
05	24	- 32	0,8	0,5	0,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
06	32	- 40	0,7	0,5	0,4	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
07	40	- 60	1,1	0,8	0,8	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
08	60	und mehr	6,0	3,8	3,7	0,1	0,0	2,2	1,4	0,1	0,1	0,1
09	Insgesamt		11,2	7,5	7,2	0,3	0,1	3,7	2,2	0,3	0,1	0,1
darunter:												
10	60	- 100	1,8	1,2	1,2	0,0	0,0	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0
11	100	- 250	3,0	1,9	1,8	0,1	0,0	1,1	0,7	0,1	0,0	0,0
12	250	und mehr	1,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		3,8	2,8	2,7	0,1	0,0	1,0	0,5	0,1	0,0	0,0
14	Gartenbaubetriebe		1,9	1,1	1,1	0,0	0,0	0,8	0,6	0,0	0,0	0,0
15	Dauerkulturbetriebe		0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
16	Futterbaubetriebe		3,0	2,0	1,9	0,1	0,0	1,0	0,6	0,1	0,0	0,0
17	Veredlungsbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,6	1,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0
darunter: männlich												
21	unter	2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	2	- 8	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23	8	- 16	0,6	0,5	0,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
24	16	- 24	0,6	0,5	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
25	24	- 32	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
26	32	- 40	0,5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
27	40	- 60	0,8	0,7	0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
28	60	und mehr	4,4	3,5	3,4	0,1	0,0	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0
29	Zusammen		8,0	6,4	6,2	0,2	0,1	1,6	1,1	0,1	0,1	0,1
darunter:												
30	60	- 100	1,3	1,0	1,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
31	100	- 250	2,2	1,7	1,7	0,0	0,0	0,5	0,4	0,0	0,0	0,0
32	250	und mehr	0,9	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		3,0	2,5	2,4	0,1	0,0	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
34	Gartenbaubetriebe		1,2	0,9	0,9	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0
35	Dauerkulturbetriebe		0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Futterbaubetriebe		2,1	1,6	1,6	0,1	0,0	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
37	Veredlungsbetriebe		0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		1,1	0,8	0,8	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0

1) EGE= Europäische Größeneinheit



306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
							AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	15,2	10,1	1,0	6,7	5,1	5,1	0,3	1,8	0,9	
02	2	- 8	33,6	20,8	2,1	15,6	11,0	12,8	0,5	4,1	2,0	
03	8	- 16	20,9	12,1	1,5	9,5	6,5	8,8	0,6	2,1	1,1	
04	16	- 24	11,6	6,7	1,2	5,3	3,3	5,0	0,3	1,2	0,6	
05	24	- 32	6,9	4,0	1,0	2,9	1,7	2,9	0,2	0,6	0,3	
06	32	- 40	3,9	2,3	0,7	1,5	0,8	1,6	0,1	0,4	0,2	
07	40	- 60	4,3	2,7	1,1	1,7	0,8	1,6	0,1	0,4	0,2	
08	60	und mehr	2,9	2,1	1,1	0,9	0,4	0,9	0,1	0,2	0,1	
09	Insgesamt		99,2	60,7	9,6	44,0	29,4	38,6	2,1	10,8	5,2	
darunter:												
10	60	- 100	2,2	1,6	0,8	0,7	0,3	0,7	0,1	0,2	0,1	
11	100	- 250	0,7	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		25,1	16,3	2,3	12,5	8,3	8,8	0,5	2,7	1,2	
14	Gartenbaubetriebe		0,9	0,7	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		7,8	4,6	0,4	3,0	2,1	3,3	0,0	1,0	0,5	
16	Futterbaubetriebe		42,3	25,6	4,5	18,1	12,1	16,7	1,0	4,6	2,4	
17	Veredlungsbetriebe		1,5	1,0	0,2	0,6	0,3	0,5	0,0	0,1	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		3,3	1,9	0,2	1,5	1,0	1,4	0,1	0,4	0,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		3,1	1,7	0,3	1,3	0,8	1,3	0,1	0,3	0,2	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		15,1	8,9	1,4	6,8	4,6	6,3	0,4	1,5	0,7	
darunter: männlich												
21	unter	2	10,4	8,6	0,8	6,0	4,7	1,8	0,1	0,7	0,6	
22	2	- 8	23,4	18,5	1,8	14,4	10,5	4,8	0,1	1,6	1,3	
23	8	- 16	14,3	11,0	1,2	8,9	6,2	3,3	0,2	0,9	0,8	
24	16	- 24	8,0	6,2	1,1	5,0	3,2	1,8	0,1	0,5	0,4	
25	24	- 32	4,8	3,7	1,0	2,8	1,6	1,1	0,1	0,3	0,2	
26	32	- 40	2,7	2,2	0,7	1,4	0,8	0,6	0,1	0,2	0,1	
27	40	- 60	3,1	2,5	1,0	1,6	0,8	0,6	0,0	0,1	0,1	
28	60	und mehr	2,3	1,9	1,1	0,8	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	
29	Zusammen		69,0	54,7	8,7	40,9	28,1	14,4	0,7	4,4	3,6	
darunter:												
30	60	- 100	1,7	1,4	0,8	0,6	0,3	0,3	0,0	0,1	0,0	
31	100	- 250	0,5	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		18,8	15,2	2,2	11,9	8,0	3,6	0,1	1,1	0,9	
34	Gartenbaubetriebe		0,6	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		5,1	3,9	0,4	2,7	2,0	1,1	0,0	0,4	0,3	
36	Futterbaubetriebe		28,4	22,6	4,0	16,6	11,4	5,8	0,3	1,9	1,6	
37	Veredlungsbetriebe		1,1	0,9	0,2	0,5	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,2	1,7	0,2	1,3	1,0	0,5	0,0	0,2	0,1	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,1	1,6	0,3	1,2	0,8	0,5	0,0	0,2	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		10,7	8,3	1,3	6,4	4,4	2,4	0,1	0,6	0,5	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.3 Nebenerwerbsbetriebe  
in : 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
AK-Einheiten												
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Insgesamt												
01	unter	2	14,1	9,2	0,9	6,3	4,7	4,8	0,3	1,6	0,9	
02	2	- 8	31,5	19,3	1,9	14,8	10,3	12,2	0,4	3,9	1,8	
03	8	- 16	19,8	11,3	1,3	9,1	6,2	8,5	0,6	2,0	1,0	
04	16	- 24	11,2	6,3	1,1	5,1	3,2	4,9	0,3	1,2	0,5	
05	24	- 32	6,6	3,8	1,0	2,8	1,7	2,8	0,2	0,6	0,3	
06	32	- 40	3,7	2,2	0,7	1,4	0,8	1,5	0,1	0,4	0,1	
07	40	- 60	4,1	2,6	1,0	1,7	0,8	1,5	0,1	0,4	0,2	
08	60	und mehr	2,7	1,8	1,0	0,8	0,3	0,8	0,1	0,2	0,1	
09	Insgesamt		93,7	56,7	8,9	42,1	27,9	37,1	2,0	10,2	4,8	
darunter:												
10	8	- 12	11,7	6,7	0,7	5,4	3,7	4,9	0,3	1,2	0,6	
11	12	- 16	8,1	4,6	0,6	3,7	2,5	3,5	0,2	0,8	0,4	
12	28	- 32	3,0	1,8	0,5	1,3	0,7	1,2	0,1	0,3	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		23,5	15,1	2,1	12,0	7,8	8,4	0,4	2,5	1,1	
14	Gartenbaubetriebe		0,8	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		7,7	4,5	0,4	3,0	2,1	3,2	0,0	1,0	0,5	
16	Futterbaubetriebe		40,0	23,9	4,3	17,2	11,4	16,1	1,0	4,4	2,2	
17	Veredlungsbetriebe		1,4	0,9	0,2	0,5	0,3	0,5	0,0	0,1	0,1	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		3,2	1,8	0,2	1,4	1,0	1,4	0,1	0,4	0,2	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		2,9	1,6	0,3	1,2	0,8	1,3	0,1	0,3	0,1	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		14,3	8,3	1,3	6,5	4,4	6,0	0,3	1,4	0,6	
darunter: männlich												
21	unter	2	9,6	8,0	0,8	5,6	4,4	1,7	0,1	0,7	0,6	
22	2	- 8	21,9	17,3	1,7	13,7	9,9	4,6	0,1	1,5	1,3	
23	8	- 16	13,6	10,4	1,1	8,6	6,0	3,2	0,2	0,8	0,7	
24	16	- 24	7,7	5,9	1,1	4,9	3,1	1,8	0,1	0,5	0,4	
25	24	- 32	4,6	3,6	0,9	2,7	1,6	1,0	0,1	0,2	0,2	
26	32	- 40	2,6	2,1	0,6	1,4	0,8	0,6	0,0	0,1	0,1	
27	40	- 60	3,0	2,4	1,0	1,6	0,7	0,6	0,0	0,1	0,1	
28	60	und mehr	2,1	1,7	0,9	0,8	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	
29	Zusammen		65,1	51,4	8,1	39,2	26,7	13,7	0,6	4,1	3,4	
darunter:												
30	8	- 12	8,0	6,2	0,6	5,1	3,6	1,9	0,1	0,5	0,4	
31	12	- 16	5,6	4,3	0,5	3,5	2,4	1,3	0,1	0,3	0,3	
32	28	- 32	2,1	1,7	0,5	1,3	0,7	0,4	0,0	0,1	0,1	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		17,6	14,2	2,0	11,3	7,5	3,4	0,1	1,0	0,8	
34	Gartenbaubetriebe		0,5	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		5,0	3,9	0,3	2,7	2,0	1,1	0,0	0,4	0,3	
36	Futterbaubetriebe		26,8	21,3	3,8	15,8	10,7	5,5	0,3	1,8	1,5	
37	Veredlungsbetriebe		1,0	0,9	0,2	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		2,1	1,6	0,1	1,3	1,0	0,5	0,0	0,2	0,1	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		2,0	1,5	0,3	1,1	0,7	0,5	0,0	0,1	0,1	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		10,0	7,7	1,2	6,2	4,2	2,3	0,1	0,6	0,5	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

306 R Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform  
Einzelunternehmen 2005 nach sozialökonomischen Betriebstypen, Personengruppen, Größenklassen des  
Standarddeckungsbeitrages in EGE sowie betriebswirtschaftliche Ausrichtung  
306.3 Nebenerwerbsbetriebe

in : 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>  Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung			Betriebliche Arbeitsleistung								
				insgesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
					zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
							zusammen	vollbe- schäftigt			zusammen	vollbe- schäftigt
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt												
01	unter	2	1,1	0,8	0,1	0,5	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	
02	2	- 8	2,1	1,5	0,2	0,8	0,7	0,6	0,0	0,2	0,2	
03	8	- 16	1,0	0,7	0,2	0,4	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	
04	16	- 24	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	
05	24	- 32	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
06	32	- 40	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
07	40	- 60	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
08	60	und mehr	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
09	Insgesamt		5,5	4,0	0,8	2,0	1,5	1,5	0,1	0,6	0,4	
darunter:												
10	60	- 100	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
11	100	- 250	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
12	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe		1,6	1,2	0,3	0,6	0,5	0,4	0,0	0,2	0,1	
14	Gartenbaubetriebe		0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
15	Dauerkulturbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
16	Futterbaubetriebe		2,3	1,7	0,2	0,9	0,7	0,7	0,0	0,3	0,2	
17	Veredlungsbetriebe		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
18	Pflanzenbauverbundbetr.		0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
19	Viehhaltungsverbundbetr.		0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		0,9	0,6	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,1	0,1	
darunter: männlich												
21	unter	2	0,8	0,7	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	
22	2	- 8	1,5	1,2	0,1	0,7	0,6	0,3	0,0	0,1	0,1	
23	8	- 16	0,7	0,6	0,1	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	
24	16	- 24	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	
25	24	- 32	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
26	32	- 40	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
27	40	- 60	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
28	60	und mehr	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
29	Zusammen		3,9	3,2	0,6	1,7	1,4	0,7	0,0	0,3	0,2	
darunter:												
30	60	- 100	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
31	100	- 250	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
32	250	und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
Betriebswirtsch. Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe		1,2	1,0	0,2	0,5	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	
34	Gartenbaubetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
35	Dauerkulturbetriebe		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
36	Futterbaubetriebe		1,6	1,3	0,2	0,8	0,6	0,3	0,0	0,1	0,1	
37	Veredlungsbetriebe		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
38	Pflanzenbauverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
39	Viehhaltungsverbundbetr.		0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		0,6	0,5	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	

1) EGE= Europäische Größeneinheit

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.1 Zahl der Betriebe  
in: 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von  nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	18,8	8,1	6,0	4,7	18,5	9,0
02	2 - 5	53,3	29,2	11,3	12,8	52,6	31,6
03	5 - 10	49,0	29,7	6,4	12,9	48,4	33,1
04	10 - 20	57,6	35,7	6,6	15,2	55,9	40,2
05	20 - 30	24,3	14,3	4,0	6,0	22,3	15,3
06	30 - 50	27,7	14,4	6,9	6,5	24,1	14,4
07	50 - 100	24,1	9,8	9,3	5,0	20,4	9,4
08	100 und mehr	10,1	3,2	4,9	1,9	8,6	3,0
09	Insgesamt	264,9	144,6	55,4	65,0	250,9	156,1
	darunter:						
10	100 - 200	7,9	2,6	3,8	1,5	6,6	2,4
11	200 - 500	1,9	0,5	1,0	0,4	1,7	0,5
12	500 - 1000	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	2,2	0,6	1,3	0,3	1,9	0,5
14	2 - 5	2,8	1,2	1,0	0,6	2,3	1,1
15	5 - 10	4,4	1,6	1,6	1,2	3,8	1,7
16	10 - 20	10,5	4,8	3,3	2,4	9,0	4,9
17	20 - 30	8,9	4,2	2,9	1,8	7,0	3,7
18	30 - 50	15,1	6,3	5,8	3,0	11,6	5,3
19	50 - 100	18,3	6,3	8,5	3,4	14,6	5,5
20	100 und mehr	8,9	2,6	4,7	1,7	7,4	2,3
21	Zusammen	71,1	27,5	29,2	14,4	57,7	25,0
	darunter:						
22	100 - 200	6,9	2,0	3,6	1,2	5,6	1,8
23	200 - 500	1,8	0,5	0,9	0,3	1,6	0,4
24	500 - 1000	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	16,7	7,6	4,7	4,4	16,6	8,5
26	2 - 5	50,5	28,0	10,4	12,2	50,3	30,5
27	5 - 10	44,6	28,1	4,8	11,7	44,5	31,5
28	10 - 20	47,1	31,0	3,3	12,9	46,9	35,3
29	20 - 30	15,4	10,2	1,0	4,2	15,4	11,6
30	30 - 50	12,6	8,1	1,1	3,4	12,5	9,1
31	50 - 100	5,8	3,5	0,8	1,5	5,8	3,9
32	100 und mehr	1,2	0,7	0,2	0,3	1,2	0,7
33	Zusammen	193,8	117,0	26,2	50,6	193,2	131,2
	darunter:						
34	100 - 200	1,0	0,6	0,2	0,2	1,0	0,6
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.1 Zahl der Betriebe  
in: 1000

Deutschland

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
6,4	3,1	17,5	8,7	6,3	2,5	unter 2	01
12,1	8,9	51,2	31,1	12,5	7,6	2 -	5 02
6,8	8,4	46,9	32,6	7,1	7,2	5 -	10 03
6,7	9,0	53,5	39,1	7,0	7,4	10 -	20 04
3,6	3,4	20,4	13,9	3,7	2,7	20 -	30 05
6,0	3,7	20,7	12,0	6,2	2,6	30 -	50 06
8,0	3,0	15,8	6,1	8,1	1,5	50 -	100 07
4,3	1,3	6,5	1,4	4,5	0,6	100 und mehr	08
53,8	40,9	232,6	145,0	55,5	32,1	Insgesamt	09
darunter:							
3,3	1,0	5,0	1,1	3,4	0,4	100 -	200 10
0,9	0,3	1,3	0,2	0,9	0,2	200 -	500 11
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	500 -	1000 12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
1,2	0,1	1,4	0,3	1,0	0,1	unter 2	13
0,9	0,3	1,8	0,8	0,8	0,2	2 -	5 14
1,5	0,7	3,3	1,4	1,5	0,4	5 -	10 15
3,0	1,1	7,7	4,0	3,0	0,7	10 -	20 16
2,5	0,8	5,8	2,8	2,5	0,5	20 -	30 17
4,8	1,5	8,9	3,2	4,9	0,8	30 -	50 18
7,2	1,9	10,5	2,5	7,3	0,7	50 -	100 19
4,1	1,1	5,5	0,8	4,2	0,5	100 und mehr	20
25,1	7,6	45,0	15,9	25,2	3,8	Zusammen	21
darunter:							
3,1	0,8	4,1	0,6	3,2	0,3	100 -	200 22
0,9	0,3	1,2	0,2	0,9	0,1	200 -	500 23
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	500 -	1000 24
Nebenerwerbsbetriebe							
5,2	3,0	16,1	8,4	5,3	2,4	unter 2	25
11,2	8,6	49,4	30,3	11,7	7,4	2 -	5 26
5,3	7,7	43,6	31,2	5,6	6,8	5 -	10 27
3,6	7,9	45,8	35,1	4,0	6,7	10 -	20 28
1,2	2,6	14,7	11,2	1,3	2,2	20 -	30 29
1,1	2,2	11,8	8,7	1,3	1,8	30 -	50 30
0,8	1,1	5,3	3,6	0,9	0,8	50 -	100 31
0,2	0,2	1,0	0,6	0,2	0,2	100 und mehr	32
28,7	33,3	187,6	129,1	30,2	28,3	Zusammen	33
darunter:							
0,2	0,2	0,9	0,5	0,2	0,1	100 -	200 34
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	200 -	500 35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 -	1000 36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberechte, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.1 Zahl der Betriebe

in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
				nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von  nur Erwerbsein- kommen
			1	2	3	4	5	6
Insgesamt								
01	unter 2		18,1	7,8	5,7	4,6	17,8	8,7
02	2 - 5		48,4	27,1	9,4	11,9	47,8	29,4
03	5 - 10		46,0	28,1	5,7	12,2	45,4	31,4
04	10 - 20		54,5	33,9	5,9	14,7	52,8	38,3
05	20 - 30		23,1	13,6	3,7	5,8	21,2	14,5
06	30 - 50		26,5	13,8	6,5	6,2	23,0	13,8
07	50 - 100		22,9	9,2	8,9	4,7	19,3	8,8
08	100 und mehr		8,3	2,5	4,1	1,6	7,0	2,3
09	Insgesamt		247,8	136,2	49,8	61,8	234,1	147,3
	darunter:							
10	50 - 75		15,4	6,6	5,6	3,3	13,0	6,3
11	75 - 100		7,4	2,6	3,3	1,5	6,2	2,5
12	100 - 200		7,1	2,2	3,5	1,4	5,9	2,0
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
13	unter 2		2,0	0,5	1,2	0,3	1,7	0,5
14	2 - 5		2,7	1,2	0,9	0,6	2,2	1,1
15	5 - 10		4,3	1,5	1,5	1,2	3,7	1,6
16	10 - 20		10,3	4,7	3,2	2,4	8,8	4,8
17	20 - 30		8,7	4,1	2,9	1,7	6,8	3,6
18	30 - 50		14,9	6,2	5,7	3,0	11,4	5,2
19	50 - 100		17,8	6,1	8,3	3,4	14,3	5,4
20	100 und mehr		7,5	2,1	4,0	1,4	6,2	1,9
21	Zusammen		68,2	26,6	27,8	13,8	55,1	24,0
	darunter:							
22	50 - 75		11,5	4,2	5,1	2,2	9,2	3,6
23	75 - 100		6,3	2,0	3,2	1,2	5,1	1,8
24	100 - 200		6,4	1,8	3,4	1,2	5,2	1,6
Nebenerwerbsbetriebe								
25	unter 2		16,1	7,3	4,5	4,3	16,1	8,2
26	2 - 5		45,7	25,9	8,5	11,3	45,6	28,4
27	5 - 10		41,8	26,6	4,1	11,0	41,7	29,8
28	10 - 20		44,2	29,2	2,6	12,4	44,0	33,5
29	20 - 30		14,4	9,5	0,8	4,1	14,3	10,9
30	30 - 50		11,6	7,5	0,8	3,2	11,5	8,6
31	50 - 100		5,0	3,1	0,6	1,4	5,0	3,4
32	100 und mehr		0,8	0,4	0,1	0,2	0,7	0,5
33	Zusammen		179,6	109,6	22,0	48,0	179,0	123,3
	darunter:							
34	50 - 75		3,9	2,4	0,4	1,1	3,9	2,7
35	75 - 100		1,1	0,7	0,2	0,3	1,1	0,8
36	100 - 200		0,7	0,4	0,1	0,2	0,7	0,4

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberechte, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.1 Zahl der Betriebe  
in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin									
Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Lfd. Nr.	
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von						
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen				
7	8	9	10	11	12				
Insgesamt									
6,0	3,1	16,8	8,4	6,0	2,4	unter 2		01	
10,1	8,2	46,5	29,0	10,4	7,1	2	-	5	02
6,1	8,0	44,1	30,9	6,4	6,9	5	-	10	03
5,8	8,7	50,5	37,2	6,2	7,2	10	-	20	04
3,4	3,3	19,4	13,3	3,5	2,6	20	-	30	05
5,7	3,5	19,7	11,4	5,9	2,4	30	-	50	06
7,6	2,8	14,8	5,6	7,8	1,4	50	-	100	07
3,6	1,1	5,4	1,1	3,7	0,5	100	und mehr		08
48,2	38,6	217,2	136,8	49,8	30,6	Insgesamt		09	
darunter:									
4,8	1,9	10,2	4,2	4,9	1,0	50	-	75	10
2,9	0,9	4,6	1,4	2,8	0,4	75	-	100	11
3,0	0,9	4,5	0,9	3,1	0,4	100	-	200	12
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
1,1	0,1	1,3	0,3	1,0	0,1	unter 2		13	
0,8	0,3	1,8	0,8	0,8	0,2	2	-	5	14
1,4	0,7	3,2	1,4	1,4	0,4	5	-	10	15
2,9	1,1	7,6	4,0	2,9	0,7	10	-	20	16
2,4	0,8	5,7	2,7	2,4	0,5	20	-	30	17
4,8	1,4	8,8	3,2	4,8	0,7	30	-	50	18
7,0	1,9	10,3	2,5	7,1	0,7	50	-	100	19
3,5	0,9	4,7	0,7	3,6	0,4	100	und mehr		20
23,9	7,2	43,3	15,5	24,0	3,7	Zusammen		21	
darunter:									
4,3	1,2	6,6	1,8	4,4	0,5	50	-	75	22
2,7	0,6	3,6	0,7	2,7	0,2	75	-	100	23
2,9	0,7	3,8	0,6	3,0	0,3	100	-	200	24
Nebenerwerbsbetriebe									
4,9	2,9	15,5	8,1	5,1	2,4	unter 2		25	
9,3	7,9	44,7	28,2	9,6	6,9	2	-	5	26
4,6	7,3	40,9	29,5	4,9	6,4	5	-	10	27
2,9	7,6	43,0	33,2	3,3	6,5	10	-	20	28
0,9	2,5	13,7	10,5	1,0	2,1	20	-	30	29
0,9	2,1	11,0	8,2	1,1	1,7	30	-	50	30
0,6	0,9	4,6	3,1	0,7	0,7	50	-	100	31
0,1	0,2	0,7	0,4	0,1	0,1	100	und mehr		32
24,4	31,3	174,0	121,3	25,8	26,9	Zusammen		33	
darunter:									
0,5	0,7	3,5	2,4	0,5	0,6	50	-	75	34
0,2	0,2	1,0	0,7	0,2	0,2	75	-	100	35
0,1	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	100	-	200	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.1 Zahl der Betriebe  
in: 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von
							nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	0,8	0,3	0,4	0,1	0,7	0,3
02	2 - 5	4,9	2,1	1,9	0,9	4,9	2,1
03	5 - 10	3,0	1,6	0,7	0,7	3,0	1,7
04	10 - 20	3,1	1,8	0,8	0,5	3,1	1,9
05	20 - 30	1,2	0,7	0,3	0,2	1,2	0,8
06	30 - 50	1,2	0,6	0,3	0,3	1,2	0,6
07	50 - 100	1,2	0,6	0,4	0,2	1,1	0,6
08	100 und mehr	1,8	0,7	0,8	0,3	1,6	0,7
09	Insgesamt	17,2	8,3	5,6	3,2	16,8	8,8
	darunter:						
10	100 - 200	0,8	0,4	0,3	0,1	0,7	0,4
11	200 - 500	0,8	0,3	0,4	0,1	0,7	0,2
12	500 - 1000	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
14	2 - 5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
15	5 - 10	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
16	10 - 20	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
17	20 - 30	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
18	30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
19	50 - 100	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,1
20	100 und mehr	1,4	0,4	0,7	0,2	1,2	0,4
21	Zusammen	2,9	0,9	1,5	0,6	2,6	0,9
	darunter:						
22	100 - 200	0,5	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
23	200 - 500	0,7	0,2	0,3	0,1	0,6	0,2
24	500 - 1000	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,5	0,3
26	2 - 5	4,8	2,1	1,9	0,8	4,8	2,1
27	5 - 10	2,8	1,5	0,6	0,7	2,8	1,7
28	10 - 20	2,9	1,7	0,7	0,5	2,9	1,8
29	20 - 30	1,0	0,7	0,2	0,2	1,0	0,7
30	30 - 50	1,0	0,5	0,2	0,2	0,9	0,6
31	50 - 100	0,8	0,4	0,2	0,2	0,8	0,5
32	100 und mehr	0,4	0,3	0,1	0,1	0,4	0,3
33	Zusammen	14,2	7,4	4,2	2,6	14,2	7,9
	darunter:						
34	100 - 200	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
35	200 - 500	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen



351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.1 Zahl der Betriebe  
in: 1000

Neue Länder

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
0,4	0,1	0,6	0,3	0,3	0,0	unter 2	01
2,0	0,7	4,7	2,2	2,1	0,5	2 - 5	02
0,7	0,5	2,9	1,7	0,8	0,4	5 - 10	03
0,8	0,4	3,0	1,9	0,8	0,2	10 - 20	04
0,3	0,1	1,1	0,7	0,3	0,1	20 - 30	05
0,3	0,2	1,0	0,6	0,3	0,1	30 - 50	06
0,4	0,2	0,9	0,5	0,4	0,1	50 - 100	07
0,7	0,2	1,2	0,3	0,7	0,1	100 und mehr	08
5,6	2,4	15,3	8,1	5,6	1,6	Insgesamt	09
darunter:							
0,3	0,1	0,5	0,2	0,3	0,0	100 - 200	10
0,3	0,1	0,5	0,1	0,3	0,0	200 - 500	11
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	unter 2	13
0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	2 - 5	14
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	5 - 10	15
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	10 - 20	16
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	20 - 30	17
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	30 - 50	18
0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	50 - 100	19
0,6	0,2	0,8	0,1	0,6	0,1	100 und mehr	20
1,3	0,4	1,7	0,4	1,2	0,1	Zusammen	21
darunter:							
0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	100 - 200	22
0,3	0,1	0,4	0,1	0,3	0,0	200 - 500	23
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	24
Nebenerwerbsbetriebe							
0,2	0,1	0,5	0,2	0,2	0,0	unter 2	25
1,9	0,7	4,7	2,1	2,0	0,5	2 - 5	26
0,7	0,4	2,7	1,7	0,7	0,4	5 - 10	27
0,7	0,3	2,8	1,9	0,7	0,2	10 - 20	28
0,2	0,1	0,9	0,6	0,2	0,1	20 - 30	29
0,2	0,1	0,9	0,5	0,2	0,1	30 - 50	30
0,2	0,1	0,7	0,4	0,2	0,1	50 - 100	31
0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	100 und mehr	32
4,3	2,0	13,6	7,8	4,4	1,4	Zusammen	33
darunter:							
0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	100 - 200	34
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	200 - 500	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1000	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.2 Zahl der Personen

in: 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von  nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	28,2	14,5	10,9	2,8	23,6	12,4
02	2 - 5	74,8	45,4	21,3	8,2	63,8	40,1
03	5 - 10	72,9	48,8	16,2	8,0	59,0	42,1
04	10 - 20	86,7	58,9	19,2	8,6	67,1	49,7
05	20 - 30	36,9	24,1	9,6	3,2	26,6	18,9
06	30 - 50	41,8	24,2	14,3	3,3	28,8	18,1
07	50 - 100	35,0	16,6	16,1	2,3	24,2	11,9
08	100 und mehr	14,2	5,5	7,7	1,0	10,3	4,0
09	Insgesamt	390,5	238,0	115,2	37,4	303,3	197,2
	darunter:						
10	100 - 200	11,2	4,4	6,0	0,7	7,9	3,1
11	200 - 500	2,6	0,9	1,5	0,2	2,0	0,7
12	500 - 1000	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	3,1	1,0	2,0	0,1	2,2	0,6
14	2 - 5	4,5	2,3	1,9	0,2	2,8	1,5
15	5 - 10	7,8	3,8	3,4	0,6	4,8	2,3
16	10 - 20	16,5	9,0	6,5	1,0	10,4	5,9
17	20 - 30	13,5	7,3	5,5	0,7	8,1	4,4
18	30 - 50	23,0	11,2	10,6	1,2	13,5	6,5
19	50 - 100	26,4	10,9	14,2	1,4	17,0	6,8
20	100 und mehr	12,6	4,5	7,3	0,8	8,9	3,0
21	Zusammen	107,4	49,9	51,5	6,0	67,7	31,1
	darunter:						
22	100 - 200	9,7	3,5	5,7	0,5	6,7	2,3
23	200 - 500	2,5	0,8	1,4	0,2	1,9	0,6
24	500 - 1000	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	25,1	13,5	8,9	2,7	21,4	11,7
26	2 - 5	70,4	43,1	19,4	7,9	61,0	38,6
27	5 - 10	65,1	44,9	12,8	7,4	54,2	39,8
28	10 - 20	70,2	49,9	12,7	7,6	56,6	43,9
29	20 - 30	23,5	16,9	4,1	2,5	18,5	14,5
30	30 - 50	18,8	13,0	3,7	2,1	15,3	11,6
31	50 - 100	8,6	5,8	1,9	1,0	7,1	5,0
32	100 und mehr	1,6	1,1	0,4	0,2	1,4	0,9
33	Zusammen	283,1	188,0	63,7	31,4	235,6	166,1
	darunter:						
34	100 - 200	1,4	0,9	0,3	0,2	1,2	0,8
35	200 - 500	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberechte, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.2 Zahl der Personen

in: 1000

Deutschland

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
8,5	2,8	17,5	8,7	6,3	2,5	unter 2	01
15,7	8,0	51,2	31,1	12,5	7,6	2 - 5	02
9,0	7,8	46,9	32,6	7,1	7,2	5 - 10	03
9,1	8,2	53,5	39,1	7,0	7,4	10 - 20	04
4,7	3,1	20,4	13,9	3,7	2,7	20 - 30	05
7,6	3,1	20,7	12,0	6,2	2,6	30 - 50	06
10,1	2,2	15,8	6,1	8,1	1,5	50 - 100	07
5,4	0,9	6,5	1,4	4,5	0,6	100 und mehr	08
70,1	36,1	232,6	145,0	55,5	32,1	Insgesamt	09
						darunter:	
4,1	0,7	5,0	1,1	3,4	0,4	100 - 200	10
1,1	0,2	1,3	0,2	0,9	0,2	200 - 500	11
0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
1,4	0,1	1,4	0,3	1,0	0,1	unter 2	13
1,1	0,2	1,8	0,8	0,8	0,2	2 - 5	14
1,9	0,5	3,3	1,4	1,5	0,4	5 - 10	15
3,7	0,9	7,7	4,0	3,0	0,7	10 - 20	16
3,1	0,7	5,8	2,8	2,5	0,5	20 - 30	17
5,9	1,0	8,9	3,2	4,9	0,8	30 - 50	18
8,9	1,2	10,5	2,5	7,3	0,7	50 - 100	19
5,1	0,7	5,5	0,8	4,2	0,5	100 und mehr	20
31,3	5,3	45,0	15,9	25,2	3,8	Zusammen	21
						darunter:	
3,8	0,5	4,1	0,6	3,2	0,3	100 - 200	22
1,1	0,2	1,2	0,2	0,9	0,1	200 - 500	23
0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	24
Nebenerwerbsbetriebe							
7,1	2,6	16,1	8,4	5,3	2,4	unter 2	25
14,6	7,8	49,4	30,3	11,7	7,4	2 - 5	26
7,1	7,3	43,6	31,2	5,6	6,8	5 - 10	27
5,4	7,4	45,8	35,1	4,0	6,7	10 - 20	28
1,6	2,4	14,7	11,2	1,3	2,2	20 - 30	29
1,7	2,0	11,8	8,7	1,3	1,8	30 - 50	30
1,1	0,9	5,3	3,6	0,9	0,8	50 - 100	31
0,3	0,2	1,0	0,6	0,2	0,2	100 und mehr	32
38,8	30,8	187,6	129,1	30,2	28,3	Zusammen	33
						darunter:	
0,3	0,2	0,9	0,5	0,2	0,1	100 - 200	34
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	200 - 500	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1000	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen \*) in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.2 Zahl der Personen

in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von  nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	27,1	14,0	10,3	2,8	22,7	12,0
02	2 - 5	67,9	42,1	18,2	7,6	57,5	37,2
03	5 - 10	68,5	46,1	14,8	7,6	55,1	39,8
04	10 - 20	82,1	56,0	17,8	8,4	63,0	47,1
05	20 - 30	35,2	23,0	9,1	3,1	25,1	17,9
06	30 - 50	39,9	23,1	13,6	3,1	27,3	17,2
07	50 - 100	33,3	15,7	15,4	2,2	22,7	11,1
08	100 und mehr	11,8	4,4	6,6	0,8	8,4	3,1
09	Insgesamt	365,9	224,4	105,9	35,6	281,8	185,3
	darunter:						
10	50 - 75	22,6	11,2	9,9	1,6	15,4	7,9
11	75 - 100	10,7	4,5	5,6	0,7	7,4	3,2
12	100 - 200	10,1	3,8	5,6	0,6	7,0	2,7
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	2,8	0,9	1,8	0,1	2,0	0,6
14	2 - 5	4,3	2,2	1,8	0,2	2,7	1,4
15	5 - 10	7,5	3,7	3,2	0,6	4,6	2,2
16	10 - 20	16,3	8,9	6,3	1,0	10,2	5,8
17	20 - 30	13,2	7,1	5,4	0,7	7,9	4,3
18	30 - 50	22,6	11,0	10,4	1,2	13,2	6,4
19	50 - 100	25,9	10,6	13,9	1,3	16,6	6,7
20	100 und mehr	10,7	3,7	6,3	0,7	7,5	2,5
21	Zusammen	103,3	48,3	49,2	5,8	64,6	29,9
	darunter:						
22	50 - 75	16,8	7,2	8,7	0,9	10,6	4,5
23	75 - 100	9,1	3,4	5,2	0,5	6,0	2,2
24	100 - 200	9,1	3,2	5,4	0,5	6,2	2,1
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	24,3	13,1	8,6	2,7	20,7	11,4
26	2 - 5	63,6	39,9	16,4	7,4	54,8	35,7
27	5 - 10	61,0	42,4	11,6	7,0	50,6	37,5
28	10 - 20	65,9	47,0	11,5	7,3	52,8	41,3
29	20 - 30	21,9	15,9	3,7	2,4	17,2	13,6
30	30 - 50	17,3	12,1	3,2	2,0	14,0	10,8
31	50 - 100	7,5	5,1	1,5	0,9	6,1	4,4
32	100 und mehr	1,1	0,7	0,2	0,2	0,9	0,6
33	Zusammen	262,6	176,2	56,7	29,8	217,2	155,4
	darunter:						
34	50 - 75	5,8	3,9	1,2	0,7	4,7	3,5
35	75 - 100	1,7	1,1	0,4	0,2	1,4	1,0
36	100 - 200	1,0	0,6	0,2	0,1	0,8	0,6

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.2 Zahl der Personen  
in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin											
Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber					Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Lfd. Nr.	
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von								
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen						
7	8	9	10	11	12						
Insgesamt											
8,0	2,7	16,8	8,4	6,0	2,4	unter 2					01
12,9	7,5	46,5	29,0	10,4	7,1	2	-	5		02	
7,9	7,4	44,1	30,9	6,4	6,9	5	-	10		03	
7,9	8,0	50,5	37,2	6,2	7,2	10	-	20		04	
4,3	3,0	19,4	13,3	3,5	2,6	20	-	30		05	
7,1	2,9	19,7	11,4	5,9	2,4	30	-	50		06	
9,6	2,1	14,8	5,6	7,8	1,4	50	-	100		07	
4,5	0,8	5,4	1,1	3,7	0,5	100	und mehr			08	
62,2	34,3	217,2	136,8	49,8	30,6	Insgesamt				09	
darunter:											
6,0	1,5	10,2	4,2	4,9	1,0	50	-	75		10	
3,6	0,6	4,6	1,4	2,8	0,4	75	-	100		11	
3,8	0,6	4,5	0,9	3,1	0,4	100	-	200		12	
davon:											
Haupterwerbsbetriebe											
1,3	0,1	1,3	0,3	1,0	0,1	unter 2					13
1,1	0,2	1,8	0,8	0,8	0,2	2	-	5		14	
1,8	0,5	3,2	1,4	1,4	0,4	5	-	10		15	
3,6	0,8	7,6	4,0	2,9	0,7	10	-	20		16	
3,0	0,6	5,7	2,7	2,4	0,5	20	-	30		17	
5,8	1,0	8,8	3,2	4,8	0,7	30	-	50		18	
8,7	1,2	10,3	2,5	7,1	0,7	50	-	100		19	
4,3	0,6	4,7	0,7	3,6	0,4	100	und mehr			20	
29,6	5,1	43,3	15,5	24,0	3,7	Zusammen				21	
darunter:											
5,4	0,8	6,6	1,8	4,4	0,5	50	-	75		22	
3,3	0,4	3,6	0,7	2,7	0,2	75	-	100		23	
3,6	0,5	3,8	0,6	3,0	0,3	100	-	200		24	
Nebenerwerbsbetriebe											
6,7	2,6	15,5	8,1	5,1	2,4	unter 2					25
11,8	7,3	44,7	28,2	9,6	6,9	2	-	5		26	
6,1	6,9	40,9	29,5	4,9	6,4	5	-	10		27	
4,3	7,1	43,0	33,2	3,3	6,5	10	-	20		28	
1,3	2,3	13,7	10,5	1,0	2,1	20	-	30		29	
1,3	1,9	11,0	8,2	1,1	1,7	30	-	50		30	
0,8	0,8	4,6	3,1	0,7	0,7	50	-	100		31	
0,2	0,2	0,7	0,4	0,1	0,1	100	und mehr			32	
32,6	29,2	174,0	121,3	25,8	26,9	Zusammen				33	
darunter:											
0,6	0,7	3,5	2,4	0,5	0,6	50	-	75		34	
0,2	0,2	1,0	0,7	0,2	0,2	75	-	100		35	
0,2	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	100	-	200		36	

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.2 Zahl der Personen  
in: 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von
							nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	1,0	0,4	0,6	0,1	0,9	0,4
02	2 - 5	6,9	3,2	3,1	0,6	6,3	2,9
03	5 - 10	4,4	2,7	1,3	0,4	3,8	2,4
04	10 - 20	4,6	2,9	1,4	0,3	4,1	2,7
05	20 - 30	1,8	1,1	0,5	0,1	1,5	1,0
06	30 - 50	1,9	1,1	0,6	0,2	1,5	0,9
07	50 - 100	1,7	0,9	0,6	0,1	1,4	0,8
08	100 und mehr	2,4	1,1	1,1	0,1	1,9	0,9
09	Insgesamt	24,6	13,6	9,3	1,8	21,5	11,9
	darunter:						
10	100 - 200	1,1	0,6	0,4	0,1	0,9	0,5
11	200 - 500	1,0	0,4	0,6	0,1	0,8	0,3
12	500 - 1000	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
14	2 - 5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
15	5 - 10	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
16	10 - 20	0,3	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
17	20 - 30	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
18	30 - 50	0,4	0,2	0,2	0,0	0,3	0,1
19	50 - 100	0,6	0,2	0,3	0,0	0,4	0,2
20	100 und mehr	1,8	0,7	1,0	0,1	1,4	0,5
21	Zusammen	4,1	1,7	2,3	0,2	3,1	1,2
	darunter:						
22	100 - 200	0,7	0,3	0,3	0,0	0,5	0,2
23	200 - 500	0,9	0,4	0,5	0,0	0,7	0,3
24	500 - 1000	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	0,7	0,4	0,3	0,0	0,7	0,3
26	2 - 5	6,7	3,2	3,0	0,6	6,2	2,9
27	5 - 10	4,1	2,5	1,2	0,4	3,6	2,3
28	10 - 20	4,3	2,9	1,2	0,3	3,9	2,6
29	20 - 30	1,5	1,0	0,4	0,1	1,3	0,9
30	30 - 50	1,5	0,9	0,4	0,1	1,2	0,8
31	50 - 100	1,1	0,7	0,3	0,1	1,0	0,6
32	100 und mehr	0,5	0,4	0,1	0,0	0,5	0,3
33	Zusammen	20,5	11,9	7,0	1,6	18,4	10,7
	darunter:						
34	100 - 200	0,4	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.2 Zahl der Personen  
in: 1000

Neue Länder

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
0,5	0,1	0,6	0,3	0,3	0,0	unter 2	01
2,8	0,6	4,7	2,2	2,1	0,5	2 - 5	02
1,1	0,4	2,9	1,7	0,8	0,4	5 - 10	03
1,2	0,3	3,0	1,9	0,8	0,2	10 - 20	04
0,4	0,1	1,1	0,7	0,3	0,1	20 - 30	05
0,5	0,1	1,0	0,6	0,3	0,1	30 - 50	06
0,5	0,1	0,9	0,5	0,4	0,1	50 - 100	07
0,9	0,1	1,2	0,3	0,7	0,1	100 und mehr	08
7,8	1,8	15,3	8,1	5,6	1,6	Insgesamt	09
darunter:							
0,3	0,1	0,5	0,2	0,3	0,0	100 - 200	10
0,4	0,1	0,5	0,1	0,3	0,0	200 - 500	11
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	unter 2	13
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	2 - 5	14
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	5 - 10	15
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	10 - 20	16
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	20 - 30	17
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	30 - 50	18
0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	50 - 100	19
0,8	0,1	0,8	0,1	0,6	0,1	100 und mehr	20
1,7	0,2	1,7	0,4	1,2	0,1	Zusammen	21
darunter:							
0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	100 - 200	22
0,4	0,0	0,4	0,1	0,3	0,0	200 - 500	23
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	24
Nebenerwerbsbetriebe							
0,3	0,0	0,5	0,2	0,2	0,0	unter 2	25
2,7	0,6	4,7	2,1	2,0	0,5	2 - 5	26
1,0	0,4	2,7	1,7	0,7	0,4	5 - 10	27
1,0	0,2	2,8	1,9	0,7	0,2	10 - 20	28
0,3	0,1	0,9	0,6	0,2	0,1	20 - 30	29
0,4	0,1	0,9	0,5	0,2	0,1	30 - 50	30
0,3	0,1	0,7	0,4	0,2	0,1	50 - 100	31
0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	100 und mehr	32
6,2	1,6	13,6	7,8	4,4	1,4	Zusammen	33
darunter:							
0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	100 - 200	34
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	200 - 500	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1000	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.3 Männliche Personen

in: 1000

Deutschland

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von
							nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	19,5	10,0	7,3	2,3	16,6	8,5
02	2 - 5	55,2	33,6	14,5	7,1	47,6	29,6
03	5 - 10	54,2	36,5	10,8	6,9	44,7	31,4
04	10 - 20	64,2	44,5	12,6	7,1	51,2	37,8
05	20 - 30	26,8	17,7	6,5	2,6	19,9	13,7
06	30 - 50	29,0	16,5	9,9	2,7	20,4	11,9
07	50 - 100	22,8	9,5	11,7	1,6	15,5	6,0
08	100 und mehr	9,0	2,6	5,8	0,7	6,4	1,4
09	Insgesamt	280,9	170,9	79,0	30,9	222,3	140,4
	darunter:						
10	100 - 200	7,1	2,1	4,5	0,5	4,9	1,1
11	200 - 500	1,7	0,4	1,1	0,2	1,3	0,2
12	500 - 1000	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	1,9	0,5	1,2	0,1	1,4	0,3
14	2 - 5	2,9	1,5	1,2	0,2	1,7	0,8
15	5 - 10	5,1	2,5	2,1	0,4	3,2	1,4
16	10 - 20	11,0	6,1	4,3	0,7	7,4	4,0
17	20 - 30	9,2	4,9	3,8	0,5	5,8	2,9
18	30 - 50	15,0	6,7	7,4	0,9	8,9	3,4
19	50 - 100	16,6	5,5	10,3	0,8	10,4	2,6
20	100 und mehr	7,9	1,9	5,5	0,5	5,4	0,9
21	Zusammen	69,6	29,6	36,0	4,0	44,2	16,3
	darunter:						
22	100 - 200	6,1	1,5	4,3	0,3	4,0	0,6
23	200 - 500	1,5	0,3	1,1	0,1	1,1	0,2
24	500 - 1000	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	17,7	9,5	6,0	2,2	15,2	8,1
26	2 - 5	52,3	32,1	13,3	6,9	45,8	28,7
27	5 - 10	49,2	34,0	8,7	6,5	41,5	30,0
28	10 - 20	53,2	38,5	8,3	6,4	43,8	33,8
29	20 - 30	17,6	12,8	2,7	2,2	14,1	10,8
30	30 - 50	14,0	9,7	2,5	1,8	11,5	8,6
31	50 - 100	6,1	4,0	1,3	0,8	5,1	3,4
32	100 und mehr	1,1	0,7	0,3	0,2	1,0	0,6
33	Zusammen	211,3	141,3	43,1	26,9	178,0	124,2
	darunter:						
34	100 - 200	1,0	0,6	0,3	0,1	0,8	0,5
35	200 - 500	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberechte, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen



351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.3 Männliche Personen

in: 1000

Deutschland

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
5,8	2,3	15,0	7,6	5,3	2,2	unter 2	01
11,1	7,0	44,8	27,7	10,3	6,9	2 - 5	02
6,5	6,8	42,5	29,8	6,0	6,7	5 - 10	03
6,4	6,9	48,9	36,3	5,9	6,8	10 - 20	04
3,6	2,6	19,0	13,1	3,4	2,5	20 - 30	05
6,0	2,5	19,5	11,3	5,8	2,4	30 - 50	06
8,0	1,5	14,8	5,7	7,7	1,5	50 - 100	07
4,3	0,6	6,1	1,3	4,2	0,6	100 und mehr	08
51,7	30,1	210,6	132,6	48,5	29,5	Insgesamt	09
darunter:							
3,3	0,5	4,7	1,0	3,2	0,4	100 - 200	10
0,9	0,1	1,2	0,2	0,9	0,1	200 - 500	11
0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
1,0	0,1	1,2	0,3	0,9	0,1	unter 2	13
0,8	0,2	1,5	0,7	0,7	0,2	2 - 5	14
1,4	0,4	2,9	1,2	1,3	0,4	5 - 10	15
2,8	0,6	6,9	3,7	2,6	0,6	10 - 20	16
2,5	0,5	5,4	2,7	2,3	0,4	20 - 30	17
4,8	0,7	8,5	3,1	4,7	0,7	30 - 50	18
7,1	0,7	10,0	2,4	7,0	0,7	50 - 100	19
4,1	0,5	5,2	0,8	4,0	0,4	100 und mehr	20
24,4	3,6	41,7	14,7	23,5	3,5	Zusammen	21
darunter:							
3,1	0,3	3,9	0,6	3,0	0,3	100 - 200	22
0,8	0,1	1,1	0,2	0,8	0,1	200 - 500	23
0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	24
Nebenerwerbsbetriebe							
4,9	2,2	13,8	7,3	4,4	2,1	unter 2	25
10,3	6,8	43,3	27,0	9,6	6,7	2 - 5	26
5,1	6,4	39,6	28,6	4,7	6,3	5 - 10	27
3,7	6,3	42,0	32,6	3,2	6,2	10 - 20	28
1,1	2,1	13,6	10,4	1,1	2,1	20 - 30	29
1,2	1,8	11,0	8,2	1,1	1,7	30 - 50	30
0,9	0,8	4,8	3,3	0,8	0,8	50 - 100	31
0,2	0,2	0,9	0,5	0,2	0,2	100 und mehr	32
27,4	26,5	168,9	117,9	25,0	26,0	Zusammen	33
darunter:							
0,2	0,1	0,8	0,5	0,2	0,1	100 - 200	34
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	200 - 500	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1000	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.3 Männliche Personen

in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von
							nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	18,9	9,8	6,9	2,2	16,0	8,2
02	2 - 5	50,5	31,3	12,5	6,6	43,3	27,5
03	5 - 10	51,3	34,7	10,0	6,6	42,2	29,9
04	10 - 20	61,2	42,6	11,8	6,9	48,5	36,0
05	20 - 30	25,6	16,9	6,1	2,6	18,9	13,0
06	30 - 50	27,8	15,7	9,5	2,5	19,4	11,4
07	50 - 100	21,7	8,9	11,2	1,5	14,6	5,6
08	100 und mehr	7,6	2,0	5,0	0,6	5,3	1,1
09	Insgesamt	264,5	162,0	73,1	29,5	208,2	132,8
	darunter:						
10	50 - 75	14,9	6,6	7,2	1,1	10,0	4,2
11	75 - 100	6,8	2,3	4,1	0,4	4,6	1,4
12	100 - 200	6,4	1,8	4,2	0,4	4,4	0,9
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	1,7	0,5	1,1	0,1	1,3	0,3
14	2 - 5	2,8	1,5	1,2	0,2	1,7	0,8
15	5 - 10	4,9	2,4	2,1	0,4	3,1	1,4
16	10 - 20	10,9	6,0	4,2	0,7	7,3	3,9
17	20 - 30	9,0	4,9	3,7	0,5	5,7	2,8
18	30 - 50	14,7	6,6	7,3	0,8	8,7	3,3
19	50 - 100	16,3	5,4	10,1	0,8	10,2	2,5
20	100 und mehr	6,8	1,6	4,8	0,4	4,6	0,7
21	Zusammen	67,2	28,8	34,5	3,9	42,5	15,8
	darunter:						
22	50 - 75	10,7	3,9	6,3	0,5	6,6	1,8
23	75 - 100	5,6	1,6	3,8	0,3	3,6	0,8
24	100 - 200	5,7	1,4	4,1	0,3	3,8	0,6
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	17,2	9,3	5,8	2,2	14,7	7,9
26	2 - 5	47,7	29,8	11,4	6,4	41,6	26,7
27	5 - 10	46,4	32,3	7,9	6,2	39,1	28,6
28	10 - 20	50,3	36,6	7,6	6,2	41,2	32,1
29	20 - 30	16,6	12,1	2,4	2,1	13,2	10,2
30	30 - 50	13,1	9,1	2,2	1,7	10,7	8,1
31	50 - 100	5,3	3,5	1,1	0,7	4,4	3,1
32	100 und mehr	0,8	0,5	0,2	0,1	0,7	0,4
33	Zusammen	197,3	133,2	38,6	25,6	165,6	117,0
	darunter:						
34	50 - 75	4,2	2,8	0,8	0,6	3,4	2,4
35	75 - 100	1,2	0,8	0,3	0,2	1,0	0,7
36	100 - 200	0,7	0,4	0,2	0,1	0,6	0,3

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.3 Männliche Personen  
in: 1000

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8	9	10	11	12		
Insgesamt							
5,5	2,2	14,5	7,4	5,0	2,2	unter 2	01
9,3	6,5	40,9	25,8	8,7	6,4	2 - 5	02
5,8	6,5	40,2	28,3	5,5	6,4	5 - 10	03
5,7	6,7	46,6	34,6	5,3	6,6	10 - 20	04
3,3	2,5	18,1	12,5	3,2	2,4	20 - 30	05
5,7	2,4	18,7	10,8	5,5	2,3	30 - 50	06
7,6	1,4	14,1	5,3	7,4	1,4	50 - 100	07
3,7	0,5	5,1	1,0	3,6	0,5	100 und mehr	08
46,7	28,7	198,2	125,8	44,3	28,2	Insgesamt	09
darunter:							
4,8	1,0	9,7	4,0	4,7	1,0	50 - 75	10
2,8	0,4	4,4	1,3	2,7	0,4	75 - 100	11
3,1	0,4	4,3	0,9	3,0	0,4	100 - 200	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
0,9	0,1	1,1	0,2	0,8	0,1	unter 2	13
0,7	0,2	1,5	0,7	0,7	0,1	2 - 5	14
1,4	0,4	2,8	1,1	1,3	0,4	5 - 10	15
2,7	0,6	6,8	3,6	2,6	0,6	10 - 20	16
2,4	0,4	5,3	2,7	2,3	0,4	20 - 30	17
4,7	0,7	8,4	3,0	4,6	0,7	30 - 50	18
7,0	0,7	9,9	2,4	6,8	0,7	50 - 100	19
3,5	0,4	4,5	0,7	3,5	0,4	100 und mehr	20
23,3	3,5	40,3	14,4	22,5	3,4	Zusammen	21
darunter:							
4,3	0,4	6,4	1,7	4,3	0,4	50 - 75	22
2,6	0,2	3,5	0,7	2,6	0,2	75 - 100	23
2,9	0,3	3,7	0,5	2,9	0,3	100 - 200	24
Nebenerwerbsbetriebe							
4,6	2,1	13,4	7,1	4,2	2,1	unter 2	25
8,6	6,4	39,4	25,1	8,0	6,3	2 - 5	26
4,5	6,1	37,4	27,2	4,2	6,0	5 - 10	27
3,0	6,1	39,8	31,0	2,8	6,0	10 - 20	28
0,9	2,0	12,8	9,9	0,9	2,0	20 - 30	29
1,0	1,7	10,3	7,8	0,9	1,6	30 - 50	30
0,6	0,7	4,2	2,9	0,6	0,7	50 - 100	31
0,1	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	100 und mehr	32
23,4	25,2	157,9	111,4	21,8	24,8	Zusammen	33
darunter:							
0,5	0,6	3,3	2,3	0,4	0,5	50 - 75	34
0,2	0,2	0,9	0,6	0,2	0,2	75 - 100	35
0,1	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1	100 - 200	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen

351.3 Männliche Personen

in: 1000

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Bezieher von			Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
			nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbsein- kommen und Einkommen aus sonstigen Quellen	zusammen	davon Bezieher von
							nur Erwerbsein- kommen
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt							
01	unter 2	0,6	0,2	0,4	0,0	0,6	0,2
02	2 - 5	4,8	2,3	1,9	0,5	4,3	2,1
03	5 - 10	2,9	1,8	0,9	0,3	2,5	1,5
04	10 - 20	3,0	2,0	0,8	0,2	2,7	1,8
05	20 - 30	1,2	0,8	0,3	0,1	1,0	0,7
06	30 - 50	1,2	0,7	0,4	0,1	1,0	0,6
07	50 - 100	1,1	0,6	0,4	0,1	0,9	0,4
08	100 und mehr	1,4	0,5	0,8	0,1	1,1	0,4
09	Insgesamt	16,4	9,0	6,0	1,4	14,1	7,6
	darunter:						
10	100 - 200	0,7	0,3	0,3	0,0	0,5	0,2
11	200 - 500	0,6	0,2	0,4	0,0	0,5	0,1
12	500 - 1000	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
13	unter 2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
14	2 - 5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
15	5 - 10	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
16	10 - 20	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
17	20 - 30	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
18	30 - 50	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
19	50 - 100	0,3	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
20	100 und mehr	1,1	0,3	0,7	0,1	0,8	0,2
21	Zusammen	2,4	0,8	1,5	0,1	1,7	0,5
	darunter:						
22	100 - 200	0,4	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
23	200 - 500	0,5	0,1	0,4	0,0	0,4	0,1
24	500 - 1000	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Nebenerwerbsbetriebe							
25	unter 2	0,5	0,2	0,2	0,0	0,5	0,2
26	2 - 5	4,6	2,3	1,9	0,5	4,2	2,0
27	5 - 10	2,8	1,7	0,8	0,3	2,4	1,5
28	10 - 20	2,9	1,9	0,7	0,2	2,6	1,7
29	20 - 30	1,0	0,7	0,3	0,1	0,9	0,6
30	30 - 50	1,0	0,6	0,3	0,1	0,8	0,5
31	50 - 100	0,8	0,5	0,2	0,1	0,7	0,4
32	100 und mehr	0,4	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2
33	Zusammen	14,0	8,1	4,5	1,3	12,4	7,2
	darunter:						
34	100 - 200	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2
35	200 - 500	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
36	500 - 1000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb

sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

351 R Bezieher außerbetrieblicher Einkommen <sup>\*)</sup> in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2004/05  
nach Einkommensquellen, Personengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen  
351.3 Männliche Personen  
in: 1000

Neue Länder

Noch: Darunter von Sp. 1 - 4 Betriebsinhaber und/oder Ehegatte		Darunter von Sp. 5 - 8 Betriebsinhaber				Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Lfd. Nr.
noch: davon Bezieher von		zusammen	davon Bezieher von				
nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		nur Erwerbs- einkommen	nur Einkommen aus sonstigen Quellen	Erwerbseinkom- men und Einkommen aus sonst. Quellen		
7	8		9	10	11		

Insgesamt							
0,3	0,0	0,5	0,2	0,3	0,0	unter 2	01
1,8	0,5	3,9	1,9	1,6	0,5	2 - 5	02
0,7	0,3	2,2	1,4	0,6	0,3	5 - 10	03
0,7	0,2	2,3	1,6	0,5	0,2	10 - 20	04
0,3	0,1	0,9	0,6	0,2	0,1	20 - 30	05
0,3	0,1	0,8	0,5	0,2	0,1	30 - 50	06
0,4	0,1	0,7	0,4	0,3	0,1	50 - 100	07
0,7	0,1	1,0	0,3	0,6	0,1	100 und mehr	08
5,0	1,4	12,4	6,8	4,2	1,4	Insgesamt	09
						darunter:	
0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	100 - 200	10
0,3	0,0	0,4	0,1	0,3	0,0	200 - 500	11
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	12
davon:							
Haupterwerbsbetriebe							
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	unter 2	13
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2 - 5	14
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	5 - 10	15
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	10 - 20	16
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	20 - 30	17
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	30 - 50	18
0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	50 - 100	19
0,6	0,1	0,7	0,1	0,5	0,1	100 und mehr	20
1,1	0,1	1,4	0,3	1,0	0,1	Zusammen	21
						darunter:	
0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	100 - 200	22
0,3	0,0	0,4	0,1	0,3	0,0	200 - 500	23
0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1000	24
Nebenerwerbsbetriebe							
0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	unter 2	25
1,7	0,5	3,8	1,8	1,5	0,4	2 - 5	26
0,6	0,3	2,2	1,4	0,5	0,3	5 - 10	27
0,6	0,2	2,2	1,6	0,5	0,2	10 - 20	28
0,2	0,1	0,8	0,5	0,2	0,1	20 - 30	29
0,2	0,1	0,7	0,5	0,1	0,1	30 - 50	30
0,2	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	50 - 100	31
0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	100 und mehr	32
3,9	1,3	11,0	6,5	3,3	1,3	Zusammen	33
						darunter:	
0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	100 - 200	34
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	200 - 500	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500 - 1000	36

\*) Betriebsinhaber, Ehegatten und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen mit Angaben über Einkommensquellen im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005  
Erwerbseinkommen: Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit (als Angestellter, Beamter, Arbeiter), aus freiberuflicher/selbständiger Tätigkeit oder aus Gewerbebetrieb  
sonstige Einkommensquellen: z.B. Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen

## Anhangtabellen

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.1 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen		AK-Einheiten <sup>4)</sup>		
								1 000		1 000		
					1	2	3	4	5	6	7	
1	unter 2	1999	32,5	27,5	60,0	19,2	69,6	8,4	20,6	10,8	8,8	28,0
2		2001	31,8	26,5	57,4	18,0	68,0	8,3	20,7	11,5	9,2	27,3
3		2003	28,2	23,0	54,2	20,6	89,6	10,0	20,0	11,0	8,2	28,9
4		2005	24,4	20,2	47,5	17,4	86,0	9,2	17,3	10,4	7,6	25,0
5	2 - 5	1999	73,7	246,9	131,1	32,0	12,9	8,1	65,2	6,1	4,6	36,5
6		2001	67,8	228,0	116,3	27,2	11,9	6,8	59,0	4,8	3,9	31,0
7		2003	65,1	220,1	114,3	32,5	14,8	8,0	60,8	5,1	3,7	36,2
8		2005	59,5	200,6	106,0	28,3	14,1	8,5	53,5	4,7	3,4	31,7
9	5 - 10	1999	70,9	512,6	142,7	41,3	8,1	12,2	71,5	4,6	3,5	44,8
10		2001	65,7	474,9	126,1	35,6	7,5	10,5	65,0	4,3	3,2	38,8
11		2003	58,6	428,0	113,3	39,0	9,1	11,1	60,9	4,3	3,1	42,1
12		2005	55,1	400,1	107,8	34,2	8,5	11,2	56,7	4,4	3,0	37,2
13	10 - 20	1999	85,4	1 257,2	185,5	72,1	5,7	32,4	77,3	5,9	4,6	76,7
14		2001	81,2	1 205,1	172,2	64,8	5,4	28,8	74,9	5,0	3,8	68,6
15		2003	75,6	1 121,6	160,5	68,5	6,1	28,1	71,2	4,7	3,4	71,9
16		2005	70,9	1 059,2	150,1	60,2	5,7	26,5	67,5	5,3	3,7	63,8
17	20 - 30	1999	50,3	1 245,1	116,2	59,3	4,8	37,0	32,5	3,2	2,6	61,9
18		2001	42,6	1 057,6	96,1	47,1	4,5	28,7	29,5	3,3	2,6	49,7
19		2003	39,2	973,2	88,0	46,9	4,8	26,8	28,5	3,0	2,2	49,1
20		2005	36,0	895,1	81,3	40,9	4,6	24,1	27,3	3,0	2,1	43,0
21	30 - 50	1999	60,7	2 345,1	144,9	82,9	3,5	57,8	28,4	4,6	3,6	86,5
22		2001	55,9	2 171,9	130,6	72,2	3,3	49,5	28,2	3,8	3,0	75,1
23		2003	51,6	2 012,9	120,3	71,3	3,5	46,3	27,4	3,6	2,6	73,8
24		2005	49,1	1 915,5	115,5	65,7	3,4	43,4	27,5	3,9	2,6	68,3
25	50 - 100	1999	49,8	3 411,2	121,2	75,0	2,2	56,5	14,4	7,4	6,0	81,0
26		2001	49,9	3 444,8	118,9	72,3	2,1	53,9	15,5	6,9	5,7	77,9
27		2003	50,5	3 506,1	124,2	78,2	2,2	55,4	19,8	6,8	5,2	83,4
28		2005	49,7	3 463,9	121,9	75,4	2,2	54,4	19,0	7,1	5,1	80,5
29	100 u. mehr	1999	16,8	2 891,1	39,1	24,9	0,9	19,1	4,2	12,0	10,7	35,6
30		2001	18,5	3 157,7	42,4	27,0	0,9	20,7	4,6	11,4	10,2	37,2
31		2003	19,8	3 415,2	47,8	31,4	0,9	23,5	6,1	12,5	10,7	42,1
32		2005	21,6	3 783,3	52,5	34,1	0,9	26,1	6,5	13,5	11,2	45,3
33	Insgesamt	1999	440,1	11 936,8	940,8	406,6	3,4	231,5	314,1	54,6	44,5	451,0
34		2001	413,4	11 766,4	860,1	364,2	3,1	207,2	297,4	50,9	41,4	405,6
35		2003	388,6	11 700,1	822,7	388,4	3,3	209,3	294,7	51,0	39,0	427,4
36		2005	366,3	11 738,0	782,7	356,2	3,0	203,3	275,3	52,4	38,8	395,0

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.1 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen				
								1 000		1 000		
					1	2	3	4	5	6	7	8
1	unter 2	1999	30,7	26,3	56,6	17,1	64,9	7,0	20,1	8,6	6,9	23,9
2		2001	30,0	25,3	53,9	15,9	62,8	6,9	20,2	9,2	7,3	23,2
3		2003	26,4	21,9	51,0	18,6	84,9	8,4	19,5	9,1	6,7	25,3
4		2005	22,8	19,2	44,5	15,5	80,8	7,8	16,8	8,7	6,2	21,7
5	2 - 5	1999	68,4	229,6	122,9	30,0	13,1	7,7	61,5	5,6	4,1	34,1
6		2001	62,8	211,7	108,6	25,5	12,0	6,5	55,5	4,4	3,5	29,0
7		2003	59,7	202,1	105,7	30,4	15,1	7,5	56,6	4,6	3,3	33,8
8		2005	54,3	183,4	98,0	26,5	14,5	8,0	49,7	4,3	3,0	29,6
9	5 - 10	1999	67,6	488,7	137,4	39,8	8,1	11,8	68,6	4,3	3,3	43,1
10		2001	62,4	450,3	120,9	34,3	7,6	10,3	62,0	4,0	3,0	37,3
11		2003	55,3	403,7	107,9	37,5	9,3	10,7	57,5	4,0	2,9	40,4
12		2005	51,7	375,8	102,4	32,6	8,7	10,7	53,6	4,1	2,8	35,4
13	10 - 20	1999	81,8	1 206,4	179,7	70,2	5,8	31,7	74,2	5,4	4,2	74,4
14		2001	77,7	1 154,3	166,6	63,1	5,5	28,1	72,0	4,5	3,4	66,5
15		2003	72,3	1 074,2	154,9	66,8	6,2	27,5	68,2	4,2	3,0	69,8
16		2005	67,4	1 008,7	144,4	58,5	5,8	25,9	64,3	4,7	3,3	61,8
17	20 - 30	1999	48,6	1 205,6	113,5	58,3	4,8	36,5	31,2	3,0	2,4	60,7
18		2001	41,1	1 019,3	93,6	46,2	4,5	28,3	28,2	3,0	2,3	48,6
19		2003	37,5	932,8	85,2	45,7	4,9	26,3	27,2	2,8	2,0	47,8
20		2005	34,5	857,9	78,7	39,8	4,6	23,5	26,1	2,7	1,9	41,7
21	30 - 50	1999	59,0	2 278,2	141,9	81,6	3,6	57,0	27,2	4,2	3,3	84,8
22		2001	54,1	2 103,5	127,6	70,9	3,4	48,8	27,0	3,5	2,7	73,6
23		2003	49,8	1 943,6	117,2	69,8	3,6	45,4	26,3	3,3	2,3	72,1
24		2005	47,4	1 851,4	112,6	64,4	3,5	42,7	26,3	3,7	2,5	66,9
25	50 - 100	1999	47,7	3 264,3	117,5	72,8	2,2	54,9	13,5	6,7	5,4	78,1
26		2001	47,8	3 292,8	115,2	70,1	2,1	52,4	14,6	6,2	5,1	75,2
27		2003	48,4	3 353,5	120,3	75,9	2,3	53,6	18,7	6,1	4,6	80,4
28		2005	47,5	3 308,8	118,2	73,3	2,2	52,8	17,9	6,5	4,7	78,0
29	100 u. mehr	1999	13,0	1 929,9	32,1	20,3	1,1	15,6	3,1	7,2	6,3	26,6
30		2001	14,7	2 167,1	35,5	22,4	1,0	17,2	3,5	7,0	6,1	28,5
31		2003	15,8	2 378,3	40,4	26,3	1,1	19,3	4,8	7,9	6,5	32,8
32		2005	17,6	2 693,3	44,9	28,9	1,1	21,7	5,3	8,9	7,2	36,1
33	Insgesamt	1999	416,9	10 629,0	901,7	390,0	3,7	222,4	299,4	45,1	35,8	425,8
34		2001	390,5	10 424,3	822,1	348,4	3,3	198,5	283,0	41,9	33,4	381,8
35		2003	365,3	10 310,1	782,6	371,0	3,6	198,6	278,9	42,0	31,3	402,3
36		2005	343,3	10 298,5	743,8	339,6	3,3	193,0	260,0	43,6	31,5	371,1

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.



1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.1 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt			
					zusammen			und zwar							
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit						
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen					AK-Einheiten <sup>4)</sup>		
								1 000		1 000					
					1	2	3	4	5	6	7		8	9	10
					1	unter 2	1999	1,9	1,2	3,5	2,1		172,6	1,3	0,5
2	2001	1,9	1,2	3,4	2,1		179,3	1,4	0,5	2,3	2,0	4,1			
3	2003	1,8	1,2	3,2	2,1		179,3	1,6	0,5	1,9	1,5	3,6			
4	2005	1,6	1,0	2,9	1,9		182,2	1,4	0,5	1,8	1,4	3,3			
5	2 - 5	1999	5,3	17,3	8,2	2,0	11,4	0,4	3,7	0,5	0,4	2,4			
6		2001	5,0	16,3	7,7	1,7	10,4	0,3	3,6	0,4	0,4	2,1			
7		2003	5,4	18,1	8,6	2,1	11,4	0,5	4,2	0,5	0,4	2,4			
8		2005	5,2	17,3	7,9	1,8	10,4	0,4	3,8	0,5	0,4	2,2			
9	5 - 10	1999	3,4	24,0	5,3	1,5	6,1	0,3	2,8	0,3	0,2	1,7			
10		2001	3,4	24,6	5,2	1,3	5,2	0,2	3,0	0,3	0,2	1,5			
11		2003	3,3	24,3	5,4	1,5	6,1	0,4	3,4	0,3	0,2	1,7			
12		2005	3,4	24,3	5,5	1,6	6,5	0,5	3,1	0,3	0,2	1,8			
13	10 - 20	1999	3,6	50,8	5,8	1,9	3,7	0,7	3,1	0,5	0,4	2,3			
14		2001	3,5	50,8	5,6	1,7	3,4	0,6	2,9	0,4	0,4	2,1			
15		2003	3,3	47,4	5,6	1,8	3,8	0,7	3,0	0,4	0,4	2,1			
16		2005	3,5	50,4	5,6	1,7	3,3	0,6	3,2	0,5	0,4	2,1			
17	20 - 30	1999	1,6	39,5	2,7	1,0	2,6	0,5	1,3	0,2	0,2	1,2			
18		2001	1,6	38,3	2,6	0,9	2,4	0,4	1,3	0,3	0,2	1,1			
19		2003	1,7	40,4	2,8	1,1	2,8	0,6	1,3	0,2	0,2	1,3			
20		2005	1,5	37,3	2,6	1,1	2,8	0,6	1,2	0,2	0,2	1,3			
21	30 - 50	1999	1,7	66,8	3,0	1,4	2,0	0,8	1,2	0,4	0,3	1,7			
22		2001	1,8	68,4	3,0	1,3	1,9	0,7	1,2	0,3	0,2	1,5			
23		2003	1,8	69,3	3,1	1,4	2,1	0,9	1,1	0,3	0,2	1,7			
24		2005	1,7	64,0	2,9	1,3	2,0	0,7	1,2	0,2	0,2	1,4			
25	50 - 100	1999	2,0	146,9	3,7	2,2	1,5	1,6	0,9	0,7	0,6	2,8			
26		2001	2,1	152,1	3,7	2,2	1,4	1,6	0,9	0,6	0,6	2,7			
27		2003	2,1	152,6	3,9	2,3	1,5	1,8	1,1	0,7	0,6	2,9			
28		2005	2,1	155,1	3,7	2,1	1,4	1,5	1,1	0,6	0,5	2,6			
29	100 u. mehr	1999	3,7	961,2	7,0	4,6	0,5	3,5	1,2	4,8	4,5	9,1			
30		2001	3,8	990,6	6,9	4,6	0,5	3,5	1,0	4,4	4,1	8,7			
31		2003	3,9	1 036,9	7,4	5,2	0,5	4,2	1,2	4,6	4,1	9,3			
32		2005	4,0	1 090,1	7,7	5,3	0,5	4,4	1,2	4,6	4,0	9,3			
33	Insgesamt	1999	23,2	1 307,7	39,1	16,6	1,3	9,1	14,7	9,5	8,7	25,3			
34		2001	23,0	1 342,1	38,0	15,8	1,2	8,7	14,4	9,0	8,0	23,8			
35		2003	23,4	1 390,0	40,1	17,5	1,3	10,6	15,9	9,0	7,7	25,1			
36		2005	23,0	1 439,5	38,9	16,6	1,2	10,2	15,3	8,7	7,2	23,9			

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt			
					zusammen			und zwar						
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit					
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF					Personen		AK-Einheiten <sup>4)</sup>
								1 000				1 000		
					1	2	3	4	5			6	7	8
					Haupterwerbsbetriebe									
1	unter 2	1999	7,4	5,8	15,9	10,9	188,9	7,8	1,0	10,5	8,7	19,6		
2		2001	7,3	5,5	15,4	10,8	195,6	7,8	0,9	11,2	9,2	20,0		
3		2003	7,6	5,6	16,1	11,7	208,4	9,4	1,2	10,6	8,1	19,8		
4		2005	7,1	5,0	15,1	10,8	214,3	8,7	1,1	10,0	7,5	18,3		
5	2 - 5	1999	6,8	23,2	15,1	9,6	41,3	6,6	2,3	5,2	4,4	13,9		
6		2001	5,9	20,1	12,6	8,0	39,6	5,6	1,8	4,4	3,7	11,7		
7		2003	6,6	22,9	14,9	9,5	41,3	6,6	2,5	4,5	3,5	13,0		
8		2005	6,8	23,2	14,4	9,3	40,3	6,9	2,5	4,1	3,2	12,6		
9	5 - 10	1999	10,1	75,1	23,2	14,2	18,9	9,9	4,4	3,8	3,3	17,5		
10		2001	9,0	68,0	19,8	12,2	17,9	8,5	3,4	3,6	2,9	15,1		
11		2003	9,7	72,3	21,9	14,1	19,6	9,6	4,4	3,7	2,9	17,0		
12		2005	9,1	67,1	21,2	13,1	19,6	9,3	4,4	3,6	2,8	15,9		
13	10 - 20	1999	28,0	435,9	65,1	39,7	9,1	28,2	13,4	5,2	4,3	44,0		
14		2001	25,0	393,3	56,9	34,6	8,8	25,1	11,4	4,2	3,5	38,0		
15		2003	25,2	391,4	57,2	36,9	9,4	25,3	11,3	4,0	3,2	40,1		
16		2005	22,1	345,1	51,0	32,7	9,5	23,8	10,1	4,3	3,4	36,1		
17	20 - 30	1999	31,4	785,8	76,1	47,2	6,0	34,5	12,6	2,9	2,5	49,7		
18		2001	24,7	618,4	58,4	36,3	5,9	27,0	9,5	3,1	2,5	38,8		
19		2003	23,5	589,9	55,9	36,2	6,1	25,4	9,8	2,7	2,1	38,3		
20		2005	19,9	501,3	47,4	30,4	6,1	22,4	8,0	2,7	2,0	32,5		
21	30 - 50	1999	47,4	1 845,3	117,6	73,9	4,0	55,4	15,4	4,3	3,5	77,3		
22		2001	41,5	1 630,1	101,4	63,1	3,9	47,4	13,9	3,5	2,8	65,9		
23		2003	39,1	1 535,6	94,2	62,0	4,0	44,6	12,7	3,4	2,5	64,5		
24		2005	35,8	1 410,9	87,7	56,5	4,0	41,5	12,4	3,5	2,5	59,0		
25	50 - 100	1999	44,0	3 031,1	110,3	71,1	2,3	55,2	9,8	7,2	5,9	77,0		
26		2001	43,5	3 018,1	106,8	68,0	2,3	52,7	10,2	6,7	5,6	73,5		
27		2003	45,1	3 149,1	113,3	74,1	2,4	54,4	13,6	6,6	5,1	79,2		
28		2005	43,3	3 040,9	109,1	70,9	2,3	53,1	12,2	6,7	5,0	75,8		
29	100 u. mehr	1999	15,6	2 716,8	37,0	24,2	0,9	18,9	3,3	11,8	10,7	34,8		
30		2001	17,1	2 954,3	40,1	26,2	0,9	20,5	3,6	11,3	10,1	36,2		
31		2003	18,7	3 264,4	46,0	30,7	1,0	23,3	5,1	12,4	10,6	41,3		
32		2005	20,3	3 584,6	50,1	33,3	0,9	25,7	5,2	13,4	11,1	44,4		
33	Insgesamt	1999	190,6	8 918,9	460,4	290,6	3,3	216,6	62,2	51,0	43,1	333,8		
34		2001	174,1	8 707,7	411,4	259,1	3,0	194,6	54,7	47,9	40,2	299,3		
35		2003	175,6	9 031,2	419,5	275,3	3,0	198,6	60,6	47,8	37,9	313,3		
36		2005	164,4	8 978,2	395,9	257,0	2,9	191,5	55,9	48,5	37,7	294,7		

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen				
								1 000		1 000		
					1	2	3	4	5	6	7	8
Haupterwerbsbetriebe												
1	unter 2	1999	6,2	5,1	13,5	9,1	177,5	6,5	0,9	8,3	6,8	15,9
2		2001	6,2	4,9	13,0	9,0	183,8	6,5	0,8	8,9	7,2	16,2
3		2003	6,5	5,0	13,9	9,9	198,4	7,8	1,1	8,7	6,6	16,5
4		2005	6,1	4,5	13,1	9,2	205,0	7,3	1,0	10,0	6,1	15,3
5	2 - 5	1999	6,6	22,4	14,6	9,2	41,1	6,4	2,2	4,8	3,9	13,1
6		2001	5,7	19,5	12,3	7,7	39,4	5,4	1,8	4,0	3,4	11,1
7		2003	6,3	21,7	14,2	9,0	41,4	6,2	2,5	4,1	3,2	12,2
8		2005	6,5	22,3	13,8	9,0	40,2	6,6	2,5	4,1	2,9	11,8
9	5 - 10	1999	9,8	73,4	22,7	13,9	18,9	9,7	4,4	3,6	3,0	16,9
10		2001	8,8	66,3	19,4	11,9	18,0	8,3	3,3	3,4	2,8	14,7
11		2003	9,4	70,2	21,3	13,7	19,6	9,3	4,2	3,4	2,7	16,4
12		2005	8,6	63,7	20,3	12,5	19,7	8,9	4,3	3,6	2,6	15,1
13	10 - 20	1999	27,4	428,1	64,1	39,0	9,1	27,7	13,2	4,8	3,9	42,9
14		2001	24,5	385,3	56,0	34,0	8,8	24,6	11,2	3,8	3,1	37,1
15		2003	24,7	383,3	56,3	36,2	9,5	24,8	11,1	3,6	2,8	39,0
16		2005	21,7	338,2	50,2	32,1	9,5	23,3	10,0	4,3	3,1	35,2
17	20 - 30	1999	31,0	776,0	75,4	46,7	6,0	34,1	12,5	2,7	2,3	49,0
18		2001	24,3	609,7	57,8	35,9	5,9	26,7	9,4	2,8	2,2	38,1
19		2003	23,0	578,9	55,0	35,6	6,2	24,9	9,6	2,5	2,0	37,6
20		2005	19,5	490,5	46,6	29,9	6,1	22,0	7,8	2,7	1,9	31,8
21	30 - 50	1999	46,8	1 820,3	116,4	73,0	4,0	54,8	15,3	3,9	3,2	76,2
22		2001	40,9	1 606,0	100,2	62,3	3,9	46,7	13,7	3,2	2,6	64,9
23		2003	38,4	1 507,9	92,9	61,1	4,1	43,8	12,5	3,1	2,2	63,3
24		2005	35,2	1 388,1	86,6	55,7	4,0	40,9	12,2	3,5	2,4	58,1
25	50 - 100	1999	42,7	2 938,7	107,8	69,3	2,4	53,8	9,6	6,5	5,3	74,6
26		2001	42,2	2 920,6	104,4	66,2	2,3	51,2	9,9	6,1	5,0	71,2
27		2003	43,7	3 045,1	110,6	72,2	2,4	52,7	13,3	5,9	4,5	76,6
28		2005	42,0	2 946,8	106,7	69,2	2,3	51,6	12,0	6,7	4,6	73,7
29	100 u. mehr	1999	12,3	1 831,4	30,8	19,8	1,1	15,5	2,5	7,1	6,2	26,0
30		2001	13,8	2 050,2	33,9	21,8	1,1	17,1	2,9	6,9	6,0	27,8
31		2003	15,2	2 286,3	39,1	25,7	1,1	19,1	4,1	7,8	6,5	32,2
32		2005	16,8	2 579,9	43,2	28,3	1,1	21,5	4,4	13,4	7,1	35,4
33	Insgesamt	1999	182,8	7 895,4	445,3	280,0	3,5	208,4	60,5	41,7	34,6	314,5
34		2001	166,4	7 662,5	397,0	248,7	3,2	186,5	53,2	39,2	32,3	281,1
35		2003	167,1	7 898,4	403,2	263,4	3,3	188,7	58,4	39,1	30,4	293,8
36		2005	156,4	7 834,0	380,5	245,8	3,1	182,1	54,0	48,5	30,6	276,4

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen				
								1 000		1 000		
					1	2	3	4	5	6	7	8
Haupterwerbsbetriebe												
1	unter 2	1999	1,1	0,7	2,4	1,8	277,6	1,3	0,1	2,2	1,9	3,8
2		2001	1,2	0,6	2,4	1,8	286,2	1,3	0,1	2,3	1,9	3,8
3		2003	1,1	0,6	2,2	1,8	287,9	1,5	0,1	1,9	1,5	3,3
4		2005	1,0	0,6	2,0	1,6	287,4	1,4	0,1	1,7	1,4	3,1
5	2 - 5	1999	0,2	0,8	0,5	0,4	46,2	0,3	0,0	0,5	0,4	0,8
6		2001	0,2	0,7	0,4	0,3	43,4	0,2	0,0	0,4	0,4	0,7
7		2003	0,3	1,2	0,7	0,5	39,2	0,4	0,1	0,5	0,4	0,9
8		2005	0,3	0,9	0,5	0,4	42,1	0,3	0,1	0,4	0,3	0,7
9	5 - 10	1999	0,3	1,7	0,5	0,3	18,9	0,2	0,0	0,3	0,2	0,5
10		2001	0,2	1,6	0,4	0,3	16,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4
11		2003	0,3	2,1	0,6	0,4	19,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,6
12		2005	0,5	3,4	0,9	0,6	17,6	0,5	0,2	0,3	0,2	0,8
13	10 - 20	1999	0,5	7,9	1,0	0,7	8,5	0,5	0,2	0,4	0,4	1,1
14		2001	0,5	8,0	0,9	0,6	8,0	0,5	0,1	0,4	0,4	1,0
15		2003	0,5	8,0	0,9	0,7	8,4	0,6	0,1	0,4	0,3	1,0
16		2005	0,5	6,9	0,8	0,6	8,4	0,5	0,1	0,4	0,3	0,9
17	20 - 30	1999	0,4	9,7	0,7	0,5	5,2	0,4	0,1	0,2	0,2	0,7
18		2001	0,4	8,6	0,6	0,4	5,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,7
19		2003	0,4	11,0	0,8	0,6	5,3	0,5	0,2	0,2	0,2	0,8
20		2005	0,4	10,9	0,8	0,6	5,2	0,5	0,1	0,2	0,2	0,7
21	30 - 50	1999	0,6	25,0	1,2	0,9	3,4	0,7	0,2	0,3	0,3	1,2
22		2001	0,6	24,1	1,1	0,8	3,3	0,7	0,1	0,2	0,2	1,0
23		2003	0,7	27,8	1,3	1,0	3,5	0,8	0,2	0,3	0,2	1,2
24		2005	0,6	22,9	1,1	0,8	3,3	0,6	0,2	0,2	0,2	0,9
25	50 - 100	1999	1,3	92,4	2,5	1,8	1,9	1,4	0,3	0,7	0,6	2,4
26		2001	1,3	97,5	2,5	1,8	1,8	1,5	0,3	0,6	0,5	2,3
27		2003	1,4	104,0	2,7	2,0	1,9	1,7	0,4	0,7	0,6	2,6
28		2005	1,3	94,1	2,3	1,7	1,8	1,4	0,3	0,5	0,4	2,1
29	100 u. mehr	1999	3,3	885,4	6,3	4,3	0,5	3,4	0,8	4,7	4,5	8,8
30		2001	3,3	904,1	6,2	4,3	0,5	3,4	0,7	4,4	4,1	8,4
31		2003	3,6	978,0	6,9	5,0	0,5	4,2	0,9	4,6	4,1	9,1
32		2005	3,5	1 004,7	6,9	5,0	0,5	4,2	0,8	4,6	4,0	9,0
33	Insgesamt	1999	7,7	1 023,6	15,1	10,7	1,0	8,1	1,7	9,3	8,6	19,2
34		2001	7,7	1 045,2	14,4	10,4	1,0	8,1	1,4	8,7	7,9	18,3
35		2003	8,4	1 132,8	16,2	11,9	1,0	9,9	2,2	8,7	7,6	19,4
36		2005	8,0	1 144,2	15,4	11,2	1,0	9,4	1,9	8,3	7,1	18,2

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Deutschland

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF					
								1 000			1 000	
					1	2	3	4	5	6	7	
Nebenerwerbsbetriebe												
1	unter 2	1999	25,2	21,7	44,1	8,2	37,9	0,6	19,7	0,4	0,1	8,3
2		2001	24,5	20,9	41,9	7,2	34,4	0,5	19,8	0,3	0,1	7,3
3		2003	20,6	17,4	38,1	9,0	51,4	0,6	18,8	0,4	0,1	9,1
4		2005	17,3	15,2	32,4	6,6	43,3	0,5	16,2	0,4	0,1	6,7
5	2 - 5	1999	66,9	223,7	116,0	22,4	10,0	1,5	63,0	0,8	0,2	22,6
6		2001	61,8	207,9	103,7	19,2	9,2	1,2	57,2	0,4	0,1	19,3
7		2003	58,5	197,2	99,4	23,0	11,7	1,4	58,3	0,6	0,2	23,2
8		2005	52,7	177,4	91,6	19,0	10,7	1,6	51,0	0,6	0,2	19,2
9	5 - 10	1999	60,9	437,6	119,5	27,1	6,2	2,2	67,1	0,8	0,3	27,4
10		2001	56,7	406,9	106,4	23,4	5,8	2,0	61,6	0,7	0,2	23,7
11		2003	48,9	355,7	91,3	24,8	7,0	1,5	56,4	0,6	0,2	25,1
12		2005	46,1	333,1	86,7	21,0	6,3	1,9	52,3	0,8	0,2	21,2
13	10 - 20	1999	57,4	821,3	120,4	32,4	3,9	4,2	63,8	0,7	0,3	32,7
14		2001	56,2	811,8	115,3	30,2	3,7	3,6	63,5	0,8	0,3	30,5
15		2003	50,4	730,2	103,3	31,6	4,3	2,8	59,9	0,7	0,2	31,8
16		2005	48,8	714,1	99,1	27,5	3,9	2,7	57,5	0,9	0,3	27,8
17	20 - 30	1999	18,9	459,4	40,1	12,1	2,6	2,5	19,9	0,3	0,1	12,2
18		2001	18	439,2	37,7	10,8	2,5	1,7	20,0	0,2	0,1	10,9
19		2003	15,7	383,3	32,1	10,6	2,8	1,4	18,7	0,3	0,1	10,7
20		2005	16,1	393,8	34,0	10,4	2,6	1,6	19,4	0,3	0,1	10,5
21	30 - 50	1999	13,3	499,7	27,3	9,0	1,8	2,4	13,0	0,3	0,1	9,2
22		2001	14,3	541,8	29,2	9,1	1,7	2,1	14,3	0,3	0,2	9,2
23		2003	12,5	477,3	26,1	9,2	1,9	1,7	14,7	0,2	0,1	9,3
24		2005	13,3	504,6	27,8	9,2	1,8	1,9	15,1	0,4	0,1	9,3
25	50 - 100	1999	5,8	380,1	10,9	3,9	1,0	1,3	4,6	0,2	0,1	4,0
26		2001	6,4	426,8	12,1	4,3	1,0	1,2	5,3	0,2	0,1	4,4
27		2003	5,4	357,0	10,9	4,1	1,1	1,0	6,2	0,2	0,1	4,2
28		2005	6,4	423,0	12,9	4,6	1,1	1,3	6,7	0,4	0,1	4,7
29	100 u. mehr	1999	1,2	174,3	2,1	0,7	0,4	0,2	0,9	0,2	0,1	0,8
30		2001	1,4	203,4	2,4	0,8	0,4	0,3	1,0	0,2	0,1	0,9
31		2003	1	150,8	1,9	0,7	0,5	0,2	1,0	0,1	0,1	0,8
32		2005	1,3	198,8	2,4	0,9	0,5	0,3	1,3	0,1	0,1	1,0
33	Insgesamt	1999	249,5	3 017,8	480,4	115,9	3,8	14,9	251,9	3,6	1,3	117,3
34		2001	239,3	3 058,8	448,6	105,1	3,4	12,6	242,8	3,0	1,2	106,3
35		2003	213,1	2 668,9	403,2	113,1	4,2	10,7	234,1	3,2	1,1	114,2
36		2005	201,9	2 759,8	386,8	99,2	3,6	11,7	219,4	3,9	1,1	100,3

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Früheres Bundesgebiet und Berlin

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt	
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen		AK-Einheiten <sup>4)</sup>		
					1 000			1 000				
					1	2	3	4	5	6		7

Nebenerwerbsbetriebe

1	unter 2	1999	24,4	21,2	43,1	8,0	37,6	0,6	19,3	0,3	0,1	8,1
2		2001	23,8	20,4	40,9	6,9	33,9	0,4	19,3	0,3	0,1	7,0
3		2003	20,0	16,9	37,1	8,7	51,4	0,6	18,5	0,4	0,1	8,8
4		2005	16,7	14,7	31,5	6,3	43,1	0,4	15,8	0,4	0,1	6,4
5	2 - 5	1999	61,9	207,3	108,3	20,8	10,0	1,4	59,3	0,8	0,2	21,0
6		2001	57,1	192,3	96,4	17,8	9,3	1,1	53,7	0,4	0,1	17,9
7		2003	53,4	180,4	91,5	21,4	11,9	1,3	54,2	0,5	0,2	21,6
8		2005	47,8	161,1	84,2	17,6	10,9	1,5	47,2	0,6	0,1	17,7
9	5 - 10	1999	57,8	415,3	114,6	25,9	6,2	2,1	64,3	0,7	0,3	26,2
10		2001	53,6	384,0	101,5	22,4	5,8	2,0	58,7	0,6	0,2	22,6
11		2003	45,9	333,5	86,6	23,8	7,1	1,4	53,3	0,6	0,2	24,0
12		2005	43,1	312,1	82,1	20,0	6,4	1,8	49,4	0,8	0,2	20,2
13	10 - 20	1999	54,4	778,4	115,6	31,2	4,0	4,0	61,0	0,6	0,2	31,5
14		2001	53,2	769,0	110,6	29,1	3,8	3,5	60,7	0,7	0,3	29,4
15		2003	47,6	690,9	98,6	30,5	4,4	2,7	57,1	0,6	0,2	30,7
16		2005	45,7	670,5	94,2	26,4	3,9	2,5	54,4	0,8	0,2	26,6
17	20 - 30	1999	17,7	429,6	38,1	11,6	2,7	2,4	18,7	0,3	0,1	11,8
18		2001	16,7	409,6	35,8	10,3	2,5	1,7	18,8	0,2	0,1	10,4
19		2003	14,5	353,9	30,2	10,1	2,9	1,3	17,6	0,3	0,1	10,2
20		2005	15,0	367,4	31,1	9,9	2,7	1,5	18,3	0,2	0,1	10,0
21	30 - 50	1999	12,2	457,9	25,5	8,6	1,9	2,3	11,9	0,3	0,1	8,7
22		2001	13,2	497,5	27,4	8,6	1,7	2,0	13,3	0,3	0,1	8,7
23		2003	11,5	435,7	24,3	8,8	2,0	1,6	13,8	0,2	0,1	8,8
24		2005	12,2	463,4	26,0	8,7	1,9	1,7	14,1	0,4	0,1	8,8
25	50 - 100	1999	5,0	325,6	9,7	3,5	1,1	1,2	4,0	0,2	0,1	3,6
26		2001	5,6	372,2	10,9	3,9	1,0	1,2	4,7	0,2	0,1	4,0
27		2003	4,7	308,4	9,6	3,7	1,2	0,9	5,4	0,2	0,1	3,8
28		2005	5,5	362,0	11,5	4,1	1,1	1,2	5,9	0,3	0,1	4,2
29	100 u. mehr	1999	0,7	98,5	1,4	0,5	0,5	0,2	0,5	0,1	0,1	0,6
30		2001	0,9	116,9	1,6	0,5	0,5	0,2	0,6	0,1	0,1	0,6
31		2003	0,7	92,0	1,3	0,5	0,6	0,2	0,7	0,1	0,1	0,6
32		2005	0,8	113,4	1,6	0,6	0,5	0,2	0,9	0,1	0,0	0,7
33	Insgesamt	1999	234,1	2 733,7	456,4	110,0	4,0	14,0	238,9	3,4	1,2	111,2
34		2001	224,0	2 761,9	425,0	99,7	3,6	12,0	229,8	2,7	1,1	100,7
35		2003	198,2	2 411,7	379,3	107,6	4,5	10,0	220,5	2,9	0,9	108,5
36		2005	186,9	2 464,5	363,3	93,7	3,8	10,9	205,9	3,5	0,9	94,7

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

1 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1.2 Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen

Neue Länder

Lfd. Nr.	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Betriebe	LF ha	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup> mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		Betriebl. Arbeits- leistung <sup>3)</sup> insgesamt
					zusammen			und zwar				
								voll- beschäf- tigt	in anderer Erwerbs- tätigkeit			
					Personen	AK- Einhei- ten <sup>4)</sup>	AK- Einhei- ten je 100 ha LF	Personen		AK-Einheiten <sup>4)</sup>		
								1 000				
								1	2	3	4	

Nebenerwerbsbetriebe

1	unter 2	1999	0,7	0,6	1,0	0,3	49,2	0,0	0,4	0,0	0,0	0,3
2		2001	0,7	0,5	1,0	0,3	52,8	0,1	0,4	0,0	0,0	0,3
3		2003	0,6	0,5	1,0	0,3	50,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,3
4		2005	0,6	0,5	0,9	0,2	51,3	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2
5	2 - 5	1999	5,0	16,5	7,7	1,6	9,8	0,1	3,7	0,0	0,0	1,6
6		2001	4,8	15,6	7,3	1,4	9,0	0,1	3,5	0,0	0,0	1,4
7		2003	5,1	16,8	7,9	1,6	9,3	0,1	4,1	0,0	0,0	1,6
8		2005	4,9	16,4	7,4	1,4	8,6	0,1	3,7	0,0	0,0	1,4
9	5 - 10	1999	3,1	22,3	4,9	1,2	5,2	0,1	2,8	0,0	0,0	1,2
10		2001	3,1	23,0	4,8	1,0	4,4	0,0	3,0	0,1	0,0	1,0
11		2003	3,0	22,1	4,7	1,1	4,8	0,1	3,2	0,0	0,0	1,1
12		2005	2,9	21,0	4,6	1,0	4,8	0,1	2,9	0,0	0,0	1,0
13	10 - 20	1999	3,0	42,9	4,7	1,2	2,8	0,2	2,8	0,1	0,0	1,2
14		2001	3,0	42,8	4,7	1,1	2,6	0,1	2,8	0,1	0,0	1,1
15		2003	2,8	39,4	4,7		2,8	0,1	2,9	0,0	0,0	1,1
16		2005	3,0	43,5	4,8	1,1	2,5	0,1	3,1	0,1	0,0	1,1
17	20 - 30	1999	1,2	29,8	2,0	0,5	1,7	0,1	1,2	0,0	0,0	0,5
18		2001	1,2	29,6	1,9	0,5	1,6	0,0	1,2	0,0	0,0	0,5
19		2003	1,2	29,4	2,0	0,5	1,8	0,1	1,1	0,0	0,0	0,5
20		2005	1,1	26,4	1,8	0,5	1,9	0,1	1,1	0,0	0,0	0,5
21	30 - 50	1999	1,1	41,8	1,8	0,5	1,2	0,1	1,1	0,0	0,0	0,5
22		2001	1,1	44,3	1,8	0,5	1,1	0,1	1,0	0,0	0,0	0,5
23		2003	1,1	41,5	1,8	0,5	1,2	0,1	0,9	0,0	0,0	0,5
24		2005	1,1	41,2	1,8	0,5	1,3	0,1	1,0	0,0	0,0	0,5
25	50 - 100	1999	0,8	54,5	1,2	0,4	0,8	0,1	0,6	0,0	0,0	0,4
26		2001	0,8	54,6	1,2	0,4	0,7	0,1	0,7	0,0	0,0	0,4
27		2003	0,7	48,6	1,2	0,4	0,7	0,1	0,8	0,0	0,0	0,4
28		2005	0,9	61,0	1,4	0,4	0,7	0,1	0,8	0,1	0,0	0,5
29	100 u. mehr	1999	0,5	75,8	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	0,0	0,0	0,3
30		2001	0,5	86,5	0,8	0,3	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,3
31		2003	0,3	58,8	0,5	0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	0,0	0,2
32		2005	0,5	85,4	0,8	0,3	0,3	0,1	0,4	0,1	0,0	0,3
33	Insgesamt	1999	15,4	284,2	24,0	5,9	2,1	0,9	13,0	0,2	0,1	6,0
34		2001	15,3	296,9	23,6	5,4	1,8	0,6	13,0	0,3	0,1	5,5
35		2003	14,9	257,2	23,9	5,6	2,2	0,7	13,7	0,3	0,1	5,7
36		2005	15,0	295,3	23,5	5,5	1,9	0,8	13,5	0,4	0,2	5,6

1) Betriebsinhaber und ihre im Berichtszeitraum beschäftigten Familienangehörigen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte.

4) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit.

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung\*)  
(T = total erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Reihe	Titel	Jahr der Erhebung						
		1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	R	T	R	T	R	T	R
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	T	T	T	T	T	T	R
2.1.4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standarddeckungsbeiträge	R	T	R	T	R	T	R
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	R	T	R	T	R	T	R
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben <sup>1)</sup>	R	R	R	R	R	R	R
2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	R	R	R	R	R	R	R
2.1.8	Arbeitskräfte	R <sup>3)</sup>	R <sup>3)</sup>	R	R	R	R	R
2.1.9	Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	-	R	-	-	-	-	R
2.2.1	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup>	-	-	-	T	T	T	T

\*) Im Jahr der Landwirtschaftszählung 1999 wurden die Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Arbeitskräfte auch total erhoben.

1) Bis 1995 ergänzt durch Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtpreise“, seit 1997 sind beide Berichte in der Reihe 2.1.6 zusammengefasst worden.

2) Angaben zum ökologischen Landbau wurden erst ab 1999 erhoben.

3) Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.